#### Telegraphische Depeschen.

(Beliefert bon ber "Scripps McRae Breg Affociation"). Inland.

#### Die Lage vor Manila.

Einige neue Bombardements .- Die japaniichen Behörden follen ein Schiff mit Waffen für die filipinos beschlagnahmt haben. -Troty einiger fleiner Erfolge halten die Mmerifaner die Situation gu Sande für unficher. - Noch 6 amerifanische Regimenter nach Manila beordert.

Manila, 3. März. Die Filipinos feuerten beute früh auf die ameritani= chen Borpoften bei Can Bebro Maca= ti bon ber Mauer ber Kirche bon Qua= daloupe aus. Ein Kanonenboot fuhr 300 Darbs über bie Truppenlinie bin= aus und trieb burch Schuffe bon Batling=Ranonen bie Filipinos von jener Stellung weg. Die Ameritaner erlit= ten, foweit befannt, feine Berlufte.

(Nach 5 Uhr Nachmittags.) Das ameritanische Ranonenboot "Concord" ift hier eingetroffen, nachbem es eine Boche lang an ter weftlichen Rufte ber | über bie Bahrungsfrage gu halten. Infel Lugon getreugt hatte. Das Gin= gige, was es zu melben hat, ift bie Rie= berbrennung eines Schooners, welcher Borrathe für bie Wilipinos enthielt, gu Dagupan, bem Enbpuntt ber Gifen= bahn; bie Gingeborenen verliegen ben Ort, als das Ranonenboot in der Bai Unter warf.

Beftern fuhr bas frühere fpanifche Ranonenboot "La Guna be Ban" fluß= abwarts und feuerte auf bie Gingebo= renen, welche gegenüber ber Brigabe bes Generals Wheaton auf ber anderen Seite bes Fluffes postirt waren. Die Filipinos ermiberten eine Beitlang bas Feuer mit Flintenschüffen, zogen fich aber nach breiviertel Stunden bor ben Beschoffen ber Gatling-Ranonen gu= rud: sowie aber bas Boot wieder meg= gefahren mar, nahmen fie auf's Reue ihre Position ein und feuerten über ben

Fluß binüber. Abgesehen von diefer einen, geringfü= gigen Uffare mar es geftern inbeg vol= lig ruhig, mas ben Amerikanern auch febr angenehm mar, - benn es mar ber heifeste bisherige Tag ber Saifon, und bie ameritanischen Solbaten maren froh, baß fie im Schatten ruben tonn= ten. Uebrigens glauben Biele, bag bie berhältnigmäßige Unthätigfeit ber Fi= lipinos mit Borbereitungen für einen neuen, größeren Ungriff gufammen=

Während ber Nacht gab es übrigens auch bor ber Front bes 1. Montana= Regiments ein Borpoften-Feuer.

Die Frauen und Rinder, welche mit bem Transportbampfer "Morgan Ci= th" hier angelangt waren, burften bes= halb nicht an's Land geben, weil die Umeritaner bie Sachlage auf bem Lanbe noch für zu ungewiß halten!

Washington, D. C., 3. März. Der Rriegsfetretar hat 6 weitere Regimen= ter gur Berftartung ber Streitfrafte bes Generals Dtis nach Manila beor=

Dem Staatsamt wird gemelbet, baß bie fog. Philippinen-Rommiffare bon Hongtong nach Manila abgefahren find und am Samftag dort erwartet mer= ben. Sie wollen fofort mit ben Füh= rern ber Filipinos in Berbindung treten und fie jum Nieberlegen ber Baf=

Beneral Dtis ift fehr aufgebracht über bie Berbreitung ber nachricht, baß bie Filipinos 600 bis 1000 amerikani= fche Gefangene hatten; er fagt, blos 3 ameritanische Golbaten, Die fich weiter porgewagt hätten, als ihnen erlaubt gemefen, seien bon ben Filipinos gefan= gen genommen worden, und die Ume= rifaner hatten im Gangen 1500 Filipi= nos=Gefangene.

Mus 3loilo wird gemelbet, bag Ge= neral Miller feine Truppen bafelbft im Bollhaus ober anderen öffentlichen Bebäuden einquartiert und fie ermächtigt hat, die nöthigen Beränderungen bor= zunehmen, welche indek nicht über\$40. 000 toften follen: Diefe Roften follen aus den, in Iloilo erhobenen Abgaben gebectt werden.

New York, 3. Marg. Gine Spezial= bepesche des "Herald" aus Manila mel= bet: Es verlautet hier, bag bie japani= ichen Behörden in japanischen Gemäf fern einen Dampfer mit 20,000, für bie Filipinos beftimmten Gewehren und Munition tonfisgirt hatten. Biele Rompagnien ber Filipinos follen bes Rampffelb berlaffen haben, weil ihre Offiziere fie nicht mehr führen wollen.

Die "einflugreichen" Gingeborenen ber Infeln Mabate und Ticoa follen ebenfalls ben General Dtis erfucht has ben, Truppen borthin gu fenben.

#### Rongrek.

Washington, D. C., 3. März. Es wurde im Abgeordnetenhaus ber Ber= fuch gemacht, bie bom Juftig=Musschuß einberichteten Refolutionen, wonach Be neral Wheeler und brei anbere Abge= orbnete ihres Siges berluftig maren, weil fie Offigiersftellen angenommen hätten, gur Berathung gu bringen; bas Saus weigerte fich mit ber übermalti= genben Mehrheit bon 146 gegen 77 Stimmen, barauf einzugehen. Es ftimmten 21 Republitaner, 43 Demotraten und 13 Populiften für, und 101 Republifaner, 44 Demofraten unb 1 Populift gegen ben Untrag.

Im Senat gelangten, nebft etwa 80 Borlagen bon untergeordneter Bebeutung, zwei bon nationaler Wichtigfeit gur Unnahme: nämlich bie Berwilli= gungsborlage für Befeftigungen unb bie Borlage, welche einen Rriminal-Rober für Alasta enthält. Gine in biefem Rober enthaltene Bestimmung, bie eine hohe Lizensgebühr für ben Berkauf be- lett.

rauschender Betrante festfett, gab Un= laß zu einer erregten Debatte, und es wurde ein Berfuch gemacht, ben Ber= tauf bon Spirituofen in bem Terri= torium nach wie bor ganglich zu ber= bieten; berfelbe murbe jedoch mit großer Mehrheit abgewiesen.

Wafhington, D. C., 3. Marg. Das Abgeordnetenhaus hat die Vorlage be= treffs Berwilligung von 21 Millionen Dollars für ein öffentliches Bebäude in Cleveland angenommen. Das find 300,000 Dollars mehr, als das Abge= ordnetenhaus ichon bor mehreren Za= gen für biefen 3med gewährt hatte; ber Senat hatte bann bie Erhöhung ber= fügt, und im Konfereng=Ausschuß blieb man barauf befteben.

Es murbe offiziell mitgetheilt, bag ber Abg. Cranford bon Teras geftor= ben fei, und bementsprechenbe Refolutionen murben gefaßt.

Walfer von Maffachusetts erlangte nach mehrtägigem Bemühen bie Er= laubniß, eine Rebe bon einer Stunde Er gerieth in einen Streit mit Barrett bon Maffachusetts, welcher behauptete, es bestehe ein Abkommen zwischen ihm und Walter, bag er, Barrett, bie Salfte jener Beit erhalten folle, um über ben= felben Gegenstand zu fprechen.

Abermals nahm bas haus eine Un= gahl Privat=Vorlagen an.

Der Brafibent überfandte bem Genat folgende Ernennungen: Beorge Dewen gum Abmiral ber Marine; Brigabe = General Elwell G. Dtis (nicht zu berwechfeln mit bem General= major Dtis) jum Brevet-General= major, für bewiesene militärische Tüch= tigfeit. Der Senat bestätigte biefe Ernennungen alsbalb.

Wafhington, D. C., 3. Marg. Gine halbe Stunde lang bebattirte bas 216= geordnetenhaus ben Antrag, unter Suspendirung ber Befchaftsregeln \$4000 für ein Biebeftal gur Statue bes Dr. Sahnemann, bes berühmten Be= gründers ber Somöopathie, zu bermil= (Die Statue felbft wollen Sahnemann's Unbanger ber Stabt schenken.) Der Antrag wurde mit 72 gegen 62 Stimmen abgelehnt.

#### Theilt den Brofit mit den Alrbeitern.

Ebansbille, Bis., 3. Marg. Die Bater Manufacturing Co." hat ihre Ungeftellten angenehm überrafcht, inbem fie jedem Mann einen "Ched" auf 10 Brogent feines Berbienftes für bas berfloffene Jahr überreichen ließ. Die Gescufchaft hat für alle tünftige Zeit ein Brofittbeils=Abtommen mit ihren Leuten getroffen und bemfelben burch Obiges fogar rudwirtenbe Rraft auf ein Sahr berlieben. Es murbe bon ben Leuten eine Reihe enthusiaftischer Dantes=Befchlüffe gefaßt.

#### Bu Schurg' 70. Geburtstag.

New Yort, 3. Marg. Geftern Abend fand in Delmonicos ein Diner ju Ghren bes 70. Geburtstages bes beutschameri= fanischen Staatsmannes Rarl Schurz ftatt, unter Borfit bon Charles Francis Abams bon Bofton. Er=Brafibent Grober Cleveland fandte ein hochft an= erfennenbes Schreiben, worin er fein Bebauern aussprach, bag er nicht felber tommen tonne. Desgleichen fprach Un= brem Carnegie telegraphisch fein Be= bauern über fein Gernfein fowie feine Anerkennung aus. Im Ganzen wohn= ten 500 Gafte bem Bantett bei, barun= ter auch ber Botichafter bes beutschen Reiches in ber Bundeshauptstadt, Dr. b. Solleben. Schurg fagte in feiner Rebe am Schluß bes Bantettes, er habe ohne Zweifel auch manche schwere Irr= thumer begangen, aber er fonne ber= fichern, daß er niemals in seinen Meu-Berungen über öffentliche Ungelegenhei= ten etwas gefagt habe, mas er nicht felber für mahr gehalten habe, und fo werbe es bleiben bis gulegt. Dann gollte er Amerita und Deutschland Lo= besmorte, verherrlichte ben Frieden und bie Freundschaft zwischen beiben Lanbern und fagte, wenn irgend Jemanb unter ben Unwefenben fei, ber ben Glauben an eine mahrhaft bemotrati= fche Regierung in unferem Lande ber= loren habe, fo fei er biefer Mann nicht. Es wurde noch eine Reihe anderer Reben gehalten. Die eigentliche Deutschen= feier gu Ghren bon orn. Schurg mirb nächsten Mittwoch in ber Lieberfrang= Salle ftattfinden.

Unter ben eingelaufenen Gludwunich Depefchen waren auch folche bon Fürft herbert Bismard und 40 anderen Mitgliebern bes beutschen Reichstags. Die Staatsgesetzgebung von Miffouri, Die Sanbelstammer bes Staates New nort und eine Reihe anberer Rörber= schaften und Bereinigungen hatten ebenfalls ihre Glüdwünsche übermitteln

#### Bahnunglud.

New York, 3. Marg. Etwa eine hal= be Meile weftlich von Jerfen City er= eignete fich ein Busammenftog auf ber Sochftrede ber Benninlbania=Bahn. Gine Ungahl Bullman-Waggons gerieth in Trummer und berbrannte. Mehrere Baffagiere murben berlett aber feiner ichmer. Der Berfehr auf jener Strede ftodte eine Stunbe lang.

Urbana, D., 3. Marg. Muf ber Banhanble-Bahn, vier Meilen bon bier, rannte ein Gütergug in eine Lofomo= tipe binein, und vier Ungestellte murben mehr ober weniger fchlimm ber-

Blinoifer Legislatur. Springfield, 3. Marg. Abgeordne= ter Leahy von Chicago brachte heute eine Borlage im Saufe ein, welche es für Arbeitgeber abfolut unmöglich ma= chen foul, ber haftpflicht für Unfalle infolge unficherer Maschinerie u.f.w. burch borheriges Abtommen mit ben Angestellten - wenn bas Borhanben= fein eines berartigen Risitos im Bor= aus zugestanden wird - zu entgehen. Die Borlage wurde an ben Juftig=Aus= ichuft berwiesen und wird in nächster Woche im Abgeordnetenhaus aunftig einberichtet werben.

Nach Wiberrufung bes Allen'schen Strafenbahn-Befehes im Senat riffen bie Demofraten und bie Republifaner einander weidlich berunter, im Sinblick auf bie tommenben Stadtmahlen.

Springfield, 3. Marg. Die Staats= legislatur vertagte fich auf nächste Wo=

Gin Streit ift im Bange über eine Borlage, welche ber Abg. Alling einge= bracht hatte. Diefelbe beftimmt, bak teine Angliederung ohne Zustimmung ber Mehrheit ber Stimmgeber bes an= zugliedernden Gebietes erfolgen fann, und murbe eigentlich eingebracht, um bie Angliederung Auftin's an Chicago, burch bas Botum aus Cicero, gu ber= hindern. Der Farbige Martin bom County Coot brachte eine Borlage ge= gen bie Betrennthaltung weißer unb farhiger Rinder in öffentlichen Schu-Ien ein (wie bies in Alton ber Fall ift).

#### Bemannung der ", Moravia" gerettet.

Halifar, R. S., 3. Märg. Der Dampfer "Aberbeen," welcher nach Sable Asland gefahren war, ift hierher gurudgefehrt und bestätigt bie Runbe. bak ber Samburger Guter-Dampfer "Moravia" bafelbft gescheitert ift. Doch murbe bie aus 30 Berfonen beftehenbe Bemannung gerettet, mit Ausnahme bes zweiten Offiziers, ber beim Lanben in einem offenen fleinen Boot infolge Blofftellung ftarb.

Salifar, R. G., 3. Marg. Rapitan Jürgensen und 38Dffiziere und Mann-ichaften bes, bei Sable Jsland in Trümmer gegangenen Samburger Güter = Dampfers "Morabia" find hier eingetroffen. Der Gingige, melcher bei ber Rettung ftarb, mar ber 3weite Offigier Bronsborf.

#### Soubfabrit fperrt ihre Leute aus.

Shcamore, 31., 3. Marg. Die Leonard Attinson Shoe Factory" in DeRalb hat heute zugemacht und ba= burch mehreren Sunbert Mannern und Frauen ihre Beschäftigung entzogen. Dies geschah, fobalb bie Firma erfahren hatte, daß die Ungeftellten eine Gemert= fchaft gebilbet hatten. Die Leute hatten burchiconittlich nicht viel über \$4 pro Moche verdient, und die Frauen nur

#### Musland.

#### Bentrum und Regierung. Kompromif: Politif ift Trumpf.

Berlin, 3. Marg. Das Bentrum hat mit ber Regierung wieder ein Rompromiß abgeschloffen und ift bereit, Die verlangten gehn Escabrons Sager au Pferde, fowie eine höhere Brafengftarte ber Ravallerie-Regimenter, wie fie bie Militärvorlage torfieht, zu bewilligen. Dies war übrigens zu erwarten, benn fürglich hatte am Schluffe einer Si= bung der Budget=Rommiffion ber e3n= trums = Abgeordnete Groeber (15. Württembergifcher Wahlfreis) erflärt, baß die Mitalieder feiner Bartei nach perfonlichem Gutbunten ihre Stimme abgegeben hätten, baß aber bie Bartei als folche fich volle Attionsfreiheit vor= behalte. Das Bentrum erwartet nun als theilweife Bergütung bafür, baß beim Musicheiben bes Unterftaatsfetre= tars Dr. bon Wenrauch, Direttors ber Abtheilung für geiftliche Ungelegenheis ten, die Ernennung eines Ratholiten in Erwägung gezogen, bag alfo bie berühmte fatholische Abtheilung bes preu-Bifchen Rultusminifteriums wieberher= geftellt merbe.

Much bringt bie "Rölnifche Bolfs. zeitung" bie Mittheilung, baf berBun= besrath ben Paragraph 2 bes Jefui: tengefetes aufheben und die Lazariften fowie ben Orben vom "Sacre Coeur" wieber gulaffen wird. Die "Rölnifche 3tg." nimmt die Gelegenheit mahr, ber Regierung eine ju große Sinneigung gum Bentrum borgumerfen, und greift hauptfächlich ben Finangminifter b. Miquel an, inbem fie fagt, bag es fchei= ne, als wolle er mittels bes neuen Bemeinbewahlgesetes fammtliche rheini= ichen Gemeinden ben Ultramontanen iiberantworten.

#### Papft Leos Buftand.

Rom, 3. Marg. Den heute ber= öffentlichten Bulletins zufolge ift bas Befinden bes Bapftes ein bebeutenb befferes. Er berbrachte eine ruhige Racht, nimmt jest ohne Schwieriateis ten Nahrung und berbaut auch eine hinreichenbe Quantitat berfelben. Die Bunde, welche burch bie Operation perurfacht murbe, beilt jest langfam gu, und Mles fcheint feinen natürlichen Berlauf zu nehmen. Dr. Lapponi halt es für möglich, baß jene Operation bas Leben bes Patienten beträchtlich perlangern werbe.

#### Lugnerifder Denungiant beftraft.

Frantfurt a. D., 3. Marg. Sier wurde Friedrich Weffenbach, welcher lügenhafterweife einen Rachbar ber Majestätsbeleibigung angeschulbigt hatte, bafür zu zwei Jahren Buchthaus

#### Beugt fich der Rirche.

Bürgburg, Baiern, 3. Marg. Be= beutenbes Muffehen erregte hier und an= bermaris in Deutschland ber Widerruf bon Brofeffor Schell, bem befannten tatholischen Theologen an ber Univer= fitat Burgburg. Jahrelang ftanben Schell's Bücher in hoher Gunft in tirch= lichen Kreisen, und er wurde als eine feltene Bierbe ber tatholischen Theologie angefeben. Rurglich jeboch, infolge ber Thatigteit feiner Gegner, an beren Spige ber Bifchof Rorum bon Trier ftanb, hat ber Batitan Schell's Werte auf die Lifte ber anftogigen Bucher ge= fest. Die Runbe biervon rief bie größte Entruftung unter ben Stubenten ber Burgburger Universität hervor: fie be= reiteten bem Profeffor eine fturmifche Opation und baten ibn einbringlich, ja nichts zu wiberrufen, was er gelehrt habe. Indeg wurde der fleritale Drud au ftart, und Dr. Schell hat jest alles Betreffenbe bollftanbig wiberrufen und bem Bischof bon Burgburg formell Mittheilung babon gemacht.

#### "Staatsbürger-Beitung" tonfiszirt.

Berlin, 3. Märg. Der tonfervativ-agrarifch-antifemitifchen "Staatsburger=Beitung" ift es auch einmal feit langer Beit wieber paffirt, befchlagnahmt zu werben, und zwar wegen bes Abbrudes einer Rebe bes Grafen Bud= ler in Rlein-Tichirna, welche an Ausfällen gegen bas Jubenthum alles bis= her Dagemefene überbot und fogar noch einen Schweinhagen und Ahl= warbt in ben Schatten ftellte. Unbere Beitungen hatten biefe grafliche Rebe entweber ignorirt ober boch nur aus= jugsweife wiebergegeben. Graf Bid= ler ift übrigens toniglich-preußischer Umtsporfteber!

#### Bu ungelegener Beit.

London, 3. Marg. Die hiefigen Bei= tungen zeigen fich etwas beunruhigt über bie Drohungen gewiffer frangofi= icher Blätter, daß bie Königin Victoria, wenn fie gur jegigen Zeit Frankreich besucht, unangenehme Erfahrungen ma= den und bas Opfer von Thatlichkeiten ober Insulten merben fonnte. Die "Times" fagt, wenn irgend etwas ber= gleichen borfallen follte, fo werbe Eng= land wiffen, wen es dafür verantwort= lich zu halten habe.

#### Wieder ein Spions-Projeg.

Leipzig, 3. März. Im Reichsgericht begann geftern bie Berhandlung gegen Alfred Defire Golthuber aus Baris, welcher angeflagt ift, in Deutschland Spionenbienfte für bas frangofifche Mustunfts=Bureau geleiftet zu haben. Natürlich werben bie Berhandlungen ftreng geheim geführt. Bis jest find bereits 13 Zeugen und 5 Sachverftanbige bernommen worben.

Brennt mit Rirdengeldern durch. Breslau, 3. Marg. Der Geiftliche Bethge, Baftor ber fleinen fchlefischen Gemeinde Polaien. Areis Wohlau in Mittelichleffen, bat aus bem Rirchen= fond bes Dorfcbens Die Summe pon 15,000 Mart unterschlagen und ift ba= mit nach unbefannten Regionen ber=

Gin Radipiel des Beftidredens? Wien, 3. Märg. In Grag ift ber Universitäts=Bibliothetar Alois Mül= ler, Bater bes jungen Dr. Müller, ber mahrend ber Beft-Gpifobe in Wien ein Opfer feines Berufes murbe, indem er bei ber Behandlung bon Bestfranten fich biefe furchtbare Krantheit 2ugog und bald barauf ftarb, in ein 3rren= afhl gebracht worben.

#### Der Raifer in Belgoland.

Belgoland, 3. Marg. Raifer Bilhelm ift auf bem Flaggenschiff "Rai= fer Friedrich" bon Wilhelmshaven bier eingetroffen.

#### Dampfernadrichten. Angetommen.

Rem Dort: Albano bon Samburg, (mit 123 Paffagieren); Saratoga von

(Weitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

#### (Telegraphifche Rotigen auf ber Innenfeite.) Lotalbericht.

#### Gine wichtige Enticheidung.

Richter Gibbons gieht der Machtbefugniß einer Zivildienftbehörde Grengen. Im Februar vorigen Jahres murbe ber bamalige Silfs-County-Unwalt B. F. Strudmann bon ber Rivilbienft= Behörbe ber County=Bermaltung fei= nes Umtes entfest, mit ber Begrun= bung, er habe ju viel Rebenbeschäf= tigung, um feinen Umtspflichten in befriedigenber Beife genügen zu tonnen. herrStrudmann erflarte bamals biefe Behauptung für unwahr und verlangte eine Untersuchung, murbe aber bebeu= tet, baf es bei ber einmal getroffenen Entscheibung ber Rommiffion fein Bewenden haben muffe, benn es ftanbe biefer nicht einmal bas gefegliche Recht gu, bie verlangte Revifion borgu= nehmen. herr Strudmann hat fich in= beffen nicht in biefer Beife abfpeifen laffen, fonbern leitete gerichtliche Schritte gegen bie Rommiffion ein. Seute hat nun Richter Gibbons ents fchieben, bag bie Bibilbienft-Beborbe nicht bie Dacht habe, einen Angestellten ber County=Bermaltung feines Poftens gu entheben, obne ihm Belegenheit gur Bertheibigung gegen etwaige Unichuldigungen gegeben zu haben. Er verfügt bag bie Rommiffion herrn Strud-mann entweber einen Gefchworenen= Progeg bewilligen ober ihn wieber in fein Amt einfegen foll.

#### Der Biedenfeld-Brogeg.

Bewaltiger Undrang des Onblifums gu den Berichtsverhandlungen.

Biedenfeld will felbft den Zeugenftand

betreten. Das Rriminalgerichtsgebäube bot heute Bormittag basfelbe Bilb, wie in ben Tagen bes erften Luetgert=Prozef= Eine gewaltige Menge Boltes jeglichen Alters und jeglichen Stanbes brangte fich nach bem Gerichtsfaal Richter Garn's, um ben Berhanblun= gen in bem Morbprozeftberfahren gegen Curt bon Biebenfeld beigumobnen, und Die Gerichtsbiener hatten ihre liebe Roth, die Ordnung aufrechtzuerhalten. Sobald fammtliche Blate im Berichts= faal eingenommen waren, murbe Rie= mand mehr eingelaffen - braugen auf bem Rorridor aber ftanben noch Sun= berte bon Berfonen in "Ganfereihe" und warteten gedulbig, bis fich für fie Belegenheit bot, in bas Berichtszim= mer zu gelangen.

Die Berhandlungen felbft murben punttlich jur feftgefetten Stunde mie= ber aufgenommen. Als ber Angeflag= te borgeführt murbe, tongentrirte fich natürlich fofort bas allgemeine Inters effe auf feine Berfon, und die ihn noch nicht perfonlich tannten, waren fehr barauf verfessen, ben bes Mor= bes angeklagten ehemaligen preußischen Ruraffier=Lieutenant einmal aus nach= fter Rabe gu feben. Bon Biebenfelb fah heute recht "fiegesbewußt" aus. Die geftrige Eröffnungs-Uniprache fei= nes Unwalts bat ibn anscheinend mit frober hoffnung erfüllt: er ertlärte. baß er im weiteren Berlaufe bes Brozeffes felbft ben Zeugenftand betreten merbe, um ben Jurnmitgliebern perfonlich zu erzählen, daß er nur aus Noth= wehr gehandelt habe, als er bie tobt= liche Rugel auf ben Konftabler McDo= nald abgefeuert. Er fei es fich felbft fowie feiner Gattin und feinen Rinbern schulbig, bag er nichts unversucht laffe, um feinen guten Namen wieber berguftellen, und teinen Augenblick babe er auch bisher baran gezweifelt, bag ihm biefes gelingen merbe.

Auf Anordnung Richter Garn's find die Jurnmitglieber, gerabe wie beim Luetgert= Prozeß, dicht bor bem Rich= terpult plagirt worben, und gwar bem Bublitum jugemanbt, mahrend bie ei= gentliche Geschworenenbant ben Bertre= tern ber Breffe überlaffen worben ift. Für bie Beugen ift ein erhöhter Gik bireft por ben Geschworenen errichtet morben, fodaß biefelben bon ben Let= teren genau gehört und beobachtet wer= ben tonnen, und Biebenfelb felbft hat einen Blat hinter feinen Unmalten Forrest und Bacharach angewiesen er= halten. Die gange Anordnung ift ge= nau fo gehalten, wie beim zweiten Quet= gert-Prozeß, ber bekanntlich auch por

Richter Garn geführt wurde. Much beute fand fich bie Gattin bes ngeflagten mieher niinttlich im richtssaal ein, doch wurde ihr nicht mehr gestattet, mahrend ber Berhand= lungen an ber Geite ihres Mannes gu fiten. Gie erhielt vielmehr einen Blat in ber Nahe bes Gerichts-Clerts ange= wiesen, beffen Bult fich links bom Rich= terftuhl befindet.

Gleich nach Eröffnung ber Gerichts= figung murbe ber Beichner Fred. Chit= tenben bon bem Bertreter ber Staats: anwaltschaft als erfter Beuge aufgeru= fen. Derfelbe hat die Zeichnungen ent= werfen, welche die genaue Entfernung erfennen laffen, in welcher Biebenfelb von McDonald stand, als sich die traurigeAffaire in Redpaths Schantwirth= schaft zutrug. Unwalt Forrest unterzog ben Reugen einem icharfen Rreugberhor. Dann betraten John und Frant Dic= Donald, Die Briiber bes erschoffenen Ronftablers, ben Zeugenftand und er= gahlten furg bie Lebensgeschichte ihres unglüdlichen Blutspermanbten. Der Coroners-Argt, Dr. Roel, welcher bie Boft Mortem=Examation gemacht hat= te, erflärte ber Jurn hierauf bie Beichaffenheit ber Schufmunbe, welche ben Tob McDonalbs herbeigeführt

Eine allgemeine Aufregung machte fich im Bublitum bemerfbar, als Silfs= Staatsanwalt Ben. Smith ben nach= ften Belaftungszeugen aufrief. Es mar bies ber Poligift John Buttimer, ein Augenzeuge der berhängniftbollen Schiegaffare. Er ergahlte etwas um= ftandlich, bag er am Abend bes 22. November b. 3. gemeinschaftlich mit McDonald bie Rebpath'iche Schant= wirthschaft betreten habe, woselbst man Biebenfeld an ber "Bar" ftebenb an= getroffen habe. Derfelbe habe furg ba= rauf bie Bemerfung fallen laffen, bak "alle Türken erbarmliche Feiglinge feien." Zeuge fuhr bann wörtlich wie folgt fort: "McDonald, ber diese Wor= te auf fich bezog, antwortete, bag er allerbings ein Türke, bennoch aber fein Feigling fei. 3m nächften Moment frachte auch schon ber erfte Schuß. 3ch manbte mich schnell um und fah, wie McDonald taumelte. In schneller Reibenfolge fielen bann noch zwei weitere Schuffe. 3ch frurzte mich jest auf ben Angeklagten und erfuchte ihn, nicht mehr zu schießen, wobei ich ihm gleichzeitig meinen eigenen Revolver auf bie Bruft fette. Biebenfeld fentte feine Baffe, und ich erflärte ihn bann für perhaftet." Muf bie Frage bes Silfs= Staatsanwaltes Smith, ob er, Beuge, bemertt habe, baf McDonald irgend eine verbächtige Bewegung gemacht ha= be, etwa, als ob er feinen Revolver gie= ben wollte, antwortete ber Blaurod mit einem furgen "Rein!"

Unwalt Forreft nahm ben Zeugen fobann in ein fcharfes Rreugberhor, in beffen Berlauf Buttimer eingesteben mußte, daß er nicht angeben tonne, welche Worte auf beiben Seiten furg bor bem erften Schuß gefallen feien. Much erflärte Beune, bag ein gewiffer Berr Berrhman gleich nach ber Schiefaffare auf Biebenfeld zugekommen fet und gu biefem gefagt habe: "Sie haben ihn ge= töbtet!", worauf ber Ungeflagte er= wibert hatte: "Das thut mir fehr leib, inbeffen er wollte mich nieberfnallen

und ich bin ihm nur guborgefommen. Die nächften beiben Beugen, Patrol= man Mulcahen und Boligei = Gergeant Marts fagten aus, bag ber Revolver geladen war, welcher ber Tafche Mc= Donalds entfiel, als Letterer, tobtlich getroffen, ju Boben fturgte.

Chas. Sullivan und Thomas Sullis ban, zwei weitere Augenzeugen ber Schiegerei, murben im Laufe bes Rach= mittags bernommen, und nach ihnen gebentt ber Staat noch gebn anbere Belaftungszeugen borgubringen.

Junters Morder. Für bie Brogeffirung bon Sarrn B. Bird und Bincent Grant, ben angebli= chen Mörbern bes Spezereihanblers Junter, maren geftern Abend bereits 11 Gefdworene angenommen. Seute mußten jeboch brei babon wieber ent= laffen werben, und gwar aus folgenben Gründen: Mr. 1 — Ift Bittwer und Bater bon fünf Kinbern, die feine Auf= ficht nicht entbehren fonnen. Dr 2 -Burbe einem Poligiften, ber als Reuge auftritt, unter feinen Umftanben Glau= ben schenken. Mr. 3 - Leibet an ent= gundlichem Rheumatismus und fann beshalb bas Stillfigen nicht bertragen. So werben benn noch vier weitere aute und aufrichtige Manner für bas Berfahren gefucht. - Der Angeklagte Bird ift fich bes Ernftes feiner Lage bewußt. Er fitt recht betrübt ba und scheint bon feiner Butunft wenig gu halten. Grant, ein erft 18 Nabre alter Buriche, finbet bagegen großen Chaf an bem Berfahren und amufirt fich toit= lich über bie Plankeleien amifchen bem Bertheibiger Scanlan und bem bie Un= flage vertretenben Silfs-Staatsanwalt

#### Feuer im Womens' Temple.

Durch zwei fich freugenbe elettrifche Drahte wurde heute Bormittag in ben Bureaur ber "Wagner Cable Co.", im 6. Stodwert bes "Women's Temple" an Abams und La Calle Str., ein Feuer berurfacht, bas befonbers unter ben weiblichen Infaffen bes Gebäubes eine arge Banit gur Folge hatte. Die Flammen ergriffen ichnell bas bolgwert und bald fiillte dichter Rauch die Rorri= bore ber oberen Stockwerte, mas bie bort beschäftigten Frauen und Mädchen zu eiliger Flucht beranlaßte. Die Lofch= mannschaften mußten die Schläuche bis gum 6. Stodmert hingufichlenben bem Teuer beifommen gu tonnen. Bei ihrem Gintreffen schlugen bereits bie Flammen aus ben Fenftern herbor, boch gelang es bald, bes entfeffelten Glemen= tes herr zu werben, fobag ber Brand= schaben bie Summe bon \$400 nicht überfteigt.

#### Selbitmord.

Der 55 Jahre alte George Panter, über beffen Familienverhaltniffe nichts Näheres bekannt ift, hat fich mabrend ber beraangenen Racht in feinem Bimmer in Bartel's Sotel, Rr. 353 State Strafe, mittels Morphium bergiftet. Man fand ihn frühmorgens entfeelt im Bette liegend auf. Er hinterließ einen schriftlichen Abschiedsgruß folgenden

"Ich bin frant und lebensmüde. Hoffentlich ergeht es mir in ber andes ren Welt beffer. Da ich ein altes Mit-alied ber St. Anbrews-Gesellschaft bin, fo follte biefe meine muben Glie= ber gur letten Ruhe betten.

#### Das Berfahren niedergefchlagen.

In bem Prozeg gegen Rofa Bern= hardt, welche beschuldigt wird, eine gemiffe Tillie Bolf bor ber Wirthichaft Ro. 1111 R. Clart Str., mit ber Spige ihres Regenschirmes erftochen gu haben, ift heute bor Richter Tuthill mit ber Auswahl ber Geschworenen begonnen worden. Das Berfahren gegen ben ber gum Morbe angeflagten Chriftian Lemberg murbe heute auf Untrag feines Abvotaten mit Buftim= mung bes Staatsanwaltes nieberge= schlagen.

#### Jah dahingerafft.

Auf bem Wege gur Arbeit brach heute Morgen ber Nr. 2080 Bilcor Abe= nue mohnende Decar Dehlte ploglich auf offener Strafe entfeelt gufammen. Gin Bergichlag hatte feinem Dafein ein jabes Enbe bereitet.

Much ber Mr. 576 Weft Dhio Strafe mohnenbe, 64 Jahre alte Billiam Beit= mann ift heute ploglich bon einem Berg= schlag bahingerafft worben, nachbem ihm feine Lebensgefährtin bor fnapp 2 Bochen auf biefelbe Art und Beife entriffen worben mar.

#### Bichtig für Steuerzahler.

Mle Grundeigenthumsbefiger, melche bermeinen, baf bie Stadt ihnen noch Rabatte auf entrichtete Spezialfteuern fculbet, tonnen jest im Spezialfteuer= amt toftenfrei eine genaue Lifte aller als berechtigt anerkannten Unfprüche

#### Ginbreder im Gefellichaftsangua.

Sie üben an Saffin Str. eine Schredens-

Bier Ginbrecher in feinen Gefella

daftsangugen fuhren mahrend ber

letten Nacht in einem eleganten Ge= fährt an ber Ede bon Laflin und 12. Strafe, nahe bem Flatgebaube Ro. 325-331 Laflin Strafe bor, liegen bort ben Wagen in der Obhut bes Rutschers fteben und begaben sich auf eine Rauberpedition. Zwei ber Rerle ftiegen bie Sintertreppe bis gum 3. Stod bes genannten Bebaubes hinauf und berichafften fich Gingang in bie Wohnung bes Wirthes 3. Jacobson, indem fie bon ber Beranda aus ein Fenfter gewaltfam öffneten. Gie chloroformirten bann bie gange Familie, gundeten bas Gas an und burchftober= ten Riften und Raften nach Werth= fachen. Die Ginbrecher erbeuteten \$25 in baarem Gelbe, eine golbene Uhr unb Rleibungsftude. Bahrend bie Leute in Jacobson's Wohnung nach Beute fuchten, mar einer ihrer Spieggefellen in ber in bemfelben Stodwert befinds lichen Wohnung bon Emil Bellmann, in welche er fich auf ahnliche Beife. Eingang verschafft hatte, thatig. Frau hellmann erwachte infolge bes Geräufches und fah ju ihrem Erftaunen einen Mann im Gefellschaftsanzug und mit einem Inlinderhut auf dem Ropfe bas Gas in einem Rebengimmer angunden. Gie wedte ihren Mann, gerabe als ber Einbringling fich mit ei= in Chloroform getrantten Tafchentuch bem Schlafenden näs herte. Hellmann fprang ichnell aus bem Bett und griff ben Banbiten an, mobei ihm feine Gattin gur Geite ftand. 2118 berfelbe aber einen Revol= ber gog und gu ichiegen brobte, liegen ihn bie Cheleute los, und er lief babon. Bellmann folgte bem Ginbrecher auf bie Beranda und feuerte auf ihn 6 Schuffe ab, welche jedoch fammilich fehlgingen. Der Berfolgte erwiberte bas Keuer und rannte in bas bunfle Gagchen, wo fich ihm feine brei Spieß= gefellen, welche beim Analle ber Schüffe aus bem Flat-Gebäube flohen, zugefellten. Das Quartett beftieg ben bereitstehenben Wagen, bas Feuer, melches mehrere Poligiften und Burger auf fie eröffneten, lebhaft erwibernb, unb fuhren babon. Groß mar bas Erftau= nen ber Leute, als fie bie mit Gefellichaftsanzugen angethanen Ginbrecher erblidten. Durch bas Gefnall ber Schüffe mar bie chloroformirte Jacobfon'iche Familie erwacht, was bie beiben Ginbrecher gu fo eiliger Flucht beranlagte, baß fie bas bereits eingepadte Gilberzeug gurudliegen. Der Bierte ber Banbe hatte in ber Bohnung bon 23. Apemond operirt, war jedoch ver= scheucht worden, bevor er etwas erbeu= ten tonnte. Unscheinend biefelben Rerle find auch in die Wohnung bon 3. Brafh, No. 106 Elburn Abe., ein= gebrungen.

#### Der Beder-Fall.

Mit ber Lebensberficherung Beder's hat es angeblich feine Richtigkeit. Es handelt fich aber nicht um eine Ber= sicherungstaffe des Freimaurer=Or= bens, fonbern um eine beutsche Ber= ficherungs-Gesellschaft, bei welcher fich Beder auf Unrathen feines Schwieger= baters Sutterlin eingetauft hat. Sut= terlin icheint bie Roften bes Berfahrens gertagen zu haben.

Die Suche nach ber Leiche bon Frau Beder ift bisher erfolglos geblieben, boch neigt Polizei-Inspettor hunt jest fest der Ansicht zu, daß Beder wirtlich die Wahrheit spricht, wenn er behauptet, feine Frau ertrantt gu haben. Seute mußte Beder einige Boligiften in alle Wirthschaften führen, in welchen er angeblich mit feinem Beibe gemefen ift. ehe er baffelbe umbrachte. Lieutenant Flhnn, ber ben Gee noch immer nach ber Leiche ber Frau Beder burchfucht, ift nach wie bor überzeugt, daß die Tobte bort nicht zu finden ift. BolizeichefRiplen hält BedersUngaben gleichfalls für erlogen, will aber boch weiter fuchen laffen, bis man mit Sicherheit behaup= ten fann, biefe Leichenfucherei fei gweda

#### Plünderten einen Grappel aus.

Lee Criswell aus Rufhwell, 3ll., hat bei einem Unfalle ein Bein berloren. Seute Morgen tam er, mit \$37 in ber Tafche, nach Chicago, um hier gum mangelhaften Erfat für bas berlorene Blied ein Rortbein gu faufen. Un ber Ede von Plymouth Place und Tanlor Str. ift ber Rruppel bann bon amei Strolchen angefallen worben, bie ihn mit borgehaltenen Revolvern gur Auslieferung feiner Baarichaft und feines Eifenbahn-Billets zwangen. 2113 ei= ner ber muthmaglichen Thater murbe noch im Laufe bes Bormittags ein ge= wiffer 2m. Derfler berhaftet.

#### Das Better.

Bom Wetter-Bureau auf bem Aubiforium-Thurm wird für die nächten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht geteilt: Chicago und Umgegend: Regenschauer, die in Schneegesider übergeben, deute Abend; die Temperatur wird widerend der Racht unter den Gefriers morgen Rachmittag flax und falt; karke nördliche Reinde.

Ininois: Regenschauer im füdlichen, Schneegesidder in den nördlichen und mittleren Theisen dem Wieden; morgen theilweise bewöllt und hekeutend sieter; ledhafte nördliche Riinde.

Indiana: Regnerisch beute Abend; margen Schneegesidder, dei farter Temperaturadwahme: niedbiche Riinde.

Binde. Bisconfin: Theilweise bewöllt beute Ebend, Schne im stiddftiden Theile; morgen schon un beutend fätter; nördliche Minde. In Chicago kellte sich der Temberaturfant gestern Abend dis beute Mittag wie solgt: A 6 libr 20 Erad; Rachts 12 Uhr 28 Cead; Me Ide S Grad; Kittags 18 Uhr 28 Cead; Me

# Samstag!

Machen wir Preise, welche Euch viel Beld ersparen werden. Conh. Dept .- 2. Floor 4. Floor .- Teppiche :c. Main Floor.

2500 Yards Rr. 40 schwarzes bouble faced Satinband, werth See, 10c (Hortishung.)

2500 Yards Rr. 40 schwarzes bouble faced Satinband, werth See, 10c Spezielle Herabierung am schwarzen Aaffein Bändern — 10c Spezielle Herabierung am schwarzen Aaffein Bändern — 12c 14c 16c Poikenbeiethe Parchent Unterbosen sür Kinder, so in kerth Kinder, so in kerth Kinder See, in kerth So. 300 der Herabische Gualität \$1.25 Guare Gualität \$1.25 Gualität \$1.25

Dandichube für Damen nur 30.0 Baar ibrig Damen für U. 2.000

Baar, ale Größen, 2.000

Baar, ale Größen, 2.000

Bantlag für 2.000

Tritter Ploor.

Io Duhend große Sorte türlische Bagiere Damen, einzelne Größen, in ber \$1.00

und \$1.25 Sorte, in \$1.00

und \$1.25 Sor species Saaranging für Valleere, gut gemacht, mit gutem farmer Satin kutter, für 5.00 50 \$6.00 Konfirmations: Ansige für Knaben, gemacht bon anzwollenem jöhvarzen Clap jorfteb — mit gutem Karmer-jatin gefütrert, fatiuspiped — nitäge nich dagel ufter, elegante Entwürfe, Mig gu \$1.25,

patin gefütrert, jamiepipeo infage und dopele 4.95 nöpfig, für 25 ganzwollene fanch Castimere 25 ganzwollene Kniebofen-Unzüge fir Knaben, Grös 1.48 en 4—14, für 75 Baar Fanch Castimere und patrilme Männerhosen, gut geracht. Cloat-Dept. 58c und braune of Butter Hohen Hoffirma-Dukend schwarze Konfirma-nis Kedorahüte für Knaben, t Seidenband und GBC idenfutter, für GBC

tions Feborabüte für Knaben, mit Suffles und Rovein Peald Seedenfutter, für Alleine Rummern, duntle, belle nud mittlere Farben, Pearle in Fine Komfirmation vorbereiten, werden finden, dat was wir sagen, and Kabr. Faned weiße Kid Sippers für Lamen, mit same Scheifen. Sociale, ale Größen, de Größen Lid Grareis in den neuchen Angrain bie neuesten Model, sammtich Musser, der geschube, zum knößen de Größen Lid Grareis in den neueken Angrain bie neuesten Model, sammtich Musser, der geschube, zum knößen de Größen Lid G neuesten Moben, sämmtlich ihrer-Schube, zum Knödien der Motern, wirten, werth Lodo vertre, am Samstag befommen Mädichen sie 1.50 wirten Musikern, wirten der, Erden Virden Schuber, sie Lodo Sch ischen Freiher Z bis 5, nurtt. §3.00 Schube, feines 26 könd genäht, iftens Needle:

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00

1.00 anberweitige Nachrichten erfahren ba=

rother Lafel-Vamat, bie 25c Qualität, ber 122c Yard 100 Tugend ganzleinene Da-maft handticher, mit gefnoteter Franse und farbigem Mand, etwas beschmutzt, boerth 35c das Stüd . 3000 feine Frigh Point Gardinen Muster. esegante Kutthirfe. gaderbofe, mit Dedel, 5c für Befte flache ober Suppenteller, 1115 Borzellan, mit ausgezad-em Mand, 5c für Janch deforirte Gemüfe- 70 duffeln, wth. Lie, für beine braune glafirte Borzellan Ebee-Kanuen — 59c 70 für 35:0 Kaar feine Spigen-Gardi-gene Entwürfe, in Nottingham, Fish Ret Nobelties und Krus-feils Cifetten, etwas 1.70 beichmugt, p. Kaar. 1.70 Grocerics. Ralifo - Wrappers für Damen, in bellen und dumlen farben, von ent ent beiet, perfet voi fend, alle Größen, der Früger, der Größen, der Allege Größen, der Al 3. C. Lut & Co.'s bestes xxxx Mehl als 5c Käje, das Pfund 13c für Golumbia River 121c Lachs, per Buchje Rüchte Juni-Erbsen ober Finder Gorn, ber Pilchie Ganta Giara Zweischen, per Rich Reiner übelse ober Pflaumen-Butter, per Och Cingt

Das Rriegefpiel.

Buweilen hört man, daß ber beutsche

Raiser einem Rriegsspiel beigewohnt

habe, aber taum werden Richtmilitars

eine flare Borftellung bon einem folden "Rriegsfpiel" haben. Mit einem Spiel hat bas Rriegsspiel wenig gemein, es ift pielmehr oft eine febr ernfte Sache, die Manchem schon schweres Ropfzerbrechen bereitet hat. Der 3med bes Rriegsspieles befteht barin, ber Ertheilung bon Befehlen für ben Ernftfall vorzubereiten. Dies geschieht fpielend auf folgende Beife: Man bente fich einen Plan großen Magfta= bes (1:8000 ober 1:6500) auf bem auch bie fleineren Beländeformationen noch flar gum Musbrud fommen, fo bag man ein ber Wirklichfeit möglichft nahe tommentes Bild hat. Diefer Mlan wird auf Tifchen aufgelegt, Steine nach Form, Größe, Farbe und Bezeich= nung verschieben ftellen bie auf bem Plane zu bermendenden Truppen bar. Die gum Rriegsspiel ber= fammelten Theilnehmer werben in zwei Parteien getheilt und find baburch "Feinbe." Gin Offigier, bem eine reiche Diensterfahrung ober eine befon= bere Beranlagung gur Seite fieht, übernimmt bie Leitung und gibt bie Rriegslage auf. Bum Beifpiel fonnte er bie Lage babin pragifiren, baß bie Felbtruppen an ben Grengen bes Reiches fteben, in ber Mart Branbenburg nur Referbe= und Landwehrtruppen borhanden find, und bag es einem feindlichen Urmeeforps gelungen ift, bei Stettin zu lanben. Der Leitenbe bestimmt nun ben Führer bes Lanbungsheeres und ben ber Referbe= truppen, während biefe ihrerfeits ihre Unterführer aus ben ihnen gugetheil= ten Offizieren mablen. Bang .unab= bangig bom Dienftgrab und ber Baffengattung wird balb ber Infanteriehauptmann Führer eines Artilleriere= giments, ber Artillerieleutnant Gubrer eines Infanteriebataillons, ber Bionieroffigier Gecabronführer. Das Rriegsfpiel will nämlich nicht nur bie Renntniß ber eigenen Waffe und bes eigenen Dienftgrabes forbern, fonbern auch bie Bermenbung ber anberen Baf= fen, fowie bie Thatigfeit in ben höheren Stellen lehren. Rach Musgabe ber Rriegslage berläßt bie eine Partei ben Raum; ber Führer ber anberen Partei gibt, nachbem ihm genügend Beit gur Heberlegung gelaffen war, feinen Un= terführern feinen Entichluß tund, er= theilt die nöthigen Befehle und veran= laft bie Aufftellung ber Truppenfteine. Gin Brotofollführer bemerft genau bie Beit, zu welcher Bewegungen angefreten, ein Bunft erreicht ober ein Rudgug eingeleitet worben ift. Die Partei tritt ab und ber "Feind" fommt jest an bie Reihe. Borber werben aber bie aufgestellten Truppenfteine zugebedt

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder. Basselhe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

und nur so viel bon ihnen gezeigt, als

ber betreffende Führer in Wirklichkeit

fei es burch Patrouillen, fei es burch

ben murbe. Sat bie andere Partei ihren Entschluß gefaßt und ihre Steine aufgefest, fo tommt wieber bie erfte Bar= tei an die Reihe, theilt bem Leitenben ihre Magnahmen mit, und fo geht es Bug um Bug. Je mehr fich bie Beg= ner nähern, um fo mehr muffen fie bon einander erfahren, um fo mehr wird ber Schleier, ber bisher über ben Trup= penfteinen lag, gelüftet, bis schlieflich Die Enticheibung naht und es gum Bebie Offiziere aller Grade burch Uebun= fecht tommt. Jest tommen alle Theil= gen im Erfaffen bon Entichluffen, in nehmer gur Aftion, und wer die Ab-Beurtheilung einer Rriegslage, in fichten feines Gegners am beften burchichaut, ihnen bie wirtfamften Begen= maßregeln enigegengesett hat, hat am befien "abgeschnitten". Es burfte aus Obigem hervorgehen, bag Steine und Plan bas Einzige find, was an ein Spiel erinnern fonnte, mabrend bie Bewegung ber Steine nur nach gang allgemeinen Regeln, in ber hauptfache aber mit Rudficht auf bas Gelanbe und bie besonberen Berhältniffe ber Lage erfolgt. Bei ben Rriegsspielen, bie in Gegenwart bes Raifers ftattfinden, burfte es sich nicht um fo kleine Beeres= förper, wie borhin angenommen, han= beln, sondern um Armeen mit 20 und mehr Urmeeforps, wie fie ber 3u= tunftstrieg zeitigt.

A. C. Lut, & Co. Select 25c Seile. 10 Stilde für ... Solietten : Seife, hübsch parfil-mirt, 3 Stilde jür ...

ipezieller Java-Raffee, per

\*Leibet und qualt Guch nicht: Drangeine lindert, fraftigt und beilt.

Das Brennglas als Beilmittel.

Gin türfifcher Mrgt, Beter Mpern aus Ronftantinopel, hat in ber Dezember= figung ber frangofifchen Gefellichaft für Spgieine eine Mittheilung gemacht, bie folgenbermaßen gufammenfaffen Bei gemiffen anstedenben Er= frankungen ift bas Connenlicht ben frantheiterregenden Reimen Schädlich. tongentrirten Sonnenftrahlen werden also eine noch ftarfere Wirfung gur Abtödtung von Bafterien ausiiben. Das Brennglas läßt fich mit gunftig= ftem Erfolge bei berichiebenen, bisher für unheilbar gehaltenen Rrantheiten anwenben, 3. B. bei Rrebs, bei tuber= fulofen Gefchwülften u. f. m.; es foll auch ein unfehlbares Mittel gegen ben Big franter ober giftiger Thiere fein. lleberhaupt behnt Apern feine "Phato= therapie" (von dem griechischen phakos bie Linfe) auf alle Rrantheiten aus, bie burch irgend welche Gifte beranlaßt werben. Daneben erhofft er noch einen besondern Rugen bon ber einzelnen Unwendung ber berschiedenen Theile bes Connenspettrums als Beilmittel. Wie es auch um die Sache felbft be= ftellt fein mag, herr Apern irrt jeben= falls barin,, bag er ber Erfte gu fein glaubt, ber bas Brennglas in bie Seil= funbe einführen will. Bei bem alten Plinius fann er lefen: . Es gibt Balle ober Rugeln von Arnftall ober Glas. bie, wenn fie ber Conne ausgesett wer= ben, eine genügenbe Site entwideln, um ein Rleibungsftud in Brand gu fegen ober bas tobte Fleisch folder Rranten fortzubeigen, bei benen abenbe Mittel angewandt werben muffen."

Bie verhält man fich gegenüber der Grippe?

Gin Mann fuhr einft - fo erzählt

eine orientalische Sage - mit feinem Wagen burch ben Balb. Sunberte bon Megten, benen aber noch bie Stiele fehls ten, lagen auf bem Magen gefchichtet; fie follten in die Stadt gum Gifenhand= ler gebracht werben. Blant und bli= Bend lagen bie fcarfen Gifen ba, fo wie fie aus ber Gifenhütte hervorge= gangen waren, und im Connenschein warfen fie Lichtftrahlen burch ben Balb. Die Baume erbebten, und ihr Leib gitterte. Tobesangft befiel und fie jammerten: Wehe uns! Diefe Merte find für uns gefchliffen! Unter ihren Streichen werben wir fallen. Da erhob ein alter Gichbaum feine Stim= me und fagte: Ihr Thoren! Liefert ih= nen feine Stiele und bie Gifen mer=

ben Euch nichts anhaben! Un biefe alte Sage muß man un= willfürlich benten, wenn man bie burch= aus nicht ungerechtfertigte Ungft bor ber Influenza, ihre Tuden, ihre bis= weilen lebensgefährliche Wendung gewahrt, wenn man fieht wie ber Gine ober Undere zufanimenfchauert, fo= bald er von Jemand, ben er als gefun= ben Menfchen tannte, mit einem Male hört und lieft: Nach turger Rrantheit an ben Folgen ber Influenza, an einer Lungenentzündung geftorben, ober ber= gleichen. Man möchte bem Erschred= ten gurufen: "Liefert ber Influenga feine Sandhabe, und Ihr braucht fie nicht gu fürchten. Berhaltet Guch ge= genüber biefem oft unberechenbaren und feineswegs immer harmlofen Lei= ben richtig, und Ihr werbet es, felbft wenn es Guch befällt, ohne Schaben überwinden."

Die Frage ift alfo febr gerechtfer= tiat: "Wie verhält man sich gegenüber ber Influenga?" Und fie ift um fo geit= gemäßer, weil fie gerade in biefem Win= ter balb hier, bald bort ein Opfer holt, ben Palaft ebenfo wenig schonend, wie bie armliche Wohnung bes geringften Arbeiters. Sat man es auch nicht mit einer Epidemie zu thun, welche an und für sich zahlreiche Menschen in schwere Gefahr bringt, fo ift boch bie ungemein weite Berbreitung ber Influenza, ihre außerordentlich leichte Uebertrag= barkeit und ihr oft ganz ungeahnt ern= fter Berlauf fehr zu beachten. Singu tommt, daß die Diagnose "Influenza" burchaus nicht immer frühzeitig ge= nug geftellt wird, einfach beshalb, weil viele Menschen die Rrantheit in ben erften Tagen für einen einfachen un= bebenklichen Ratarrh ber Athmungs= wege halten, manchen Begleitsnmpto= men bon Seiten bes Merbenfnftems teine Beachtung fchenken, ein leichtes Fieber überfehen und aus allen biefen Grun= ben auch feinen Argt befragen. Ra= türlich geben folche Patienten noch umber, berfehen auch noch (wenngleich) mit Beschwerben) ihre Berufsgeschäfte und benten nicht baran, fich zu schonen. Gerade darin aber liegt eine schwere

Gefahr, auf welche ernstlich hingewiefen werben muß. Wenn jemand in Diefer Zeit einen heftigen Ratarrh (Schnupfen, Suften ufm.) betommt, fei es mit ober ohne nachweisbare "Er= tältung", wenn er ferner Mattigfeit, Ropfichmergen, Bieben im Ruden, Störungen bes Apperits und ber Ber- und fich erft allmählich wieber, unter bauung bemerkt, wenn er zugleich ein leichtes Fieber oder boch wenig= ben ber Witterung aussetzen. ftens Fiebersumptome (Fröfteln, Sige, Durft ufw.) an fich wahrnimmt, fo ift | fteben ber Influenza feineswegs gegen Die Vermuthung, daß ihnInfluenza be- eine neue Erfrantung bor berfelben fallen hat, völlig gerechtfertigt. Nun ift | fcutt, daß vielmehr gerade bei biefem zwar zuzugeben, daß diese Vermuthung in einzelnen Fällen auch eine irrige fei, und baß es fich nur um einen nicht= infettiofen Ratarrh handeln fann. Aber bie Borficht gebietes boch, fich fo zu berhalten, als wenn es beginnende Influenza ware, Diefe Borficht hat noch nie geschabet, wohl aber fo man= chen bei Gefundheit und am Leben er= halten. Falls in Zeiten berrichenber Diphtherie ein Rind an Salstatarrh, an Schlingbeschwerben, Fieber, Bu= ften, Beiferheit ufm. erfrantt, fo merben borfichtige Eltern, felbft wenn fie feine "Belage" auf ben Manbeln, fon= bern nur eine Röthung bes Gaumens feben, boch bas Rind bon ben gefunden Gefdwiftern absonbern, es gu Bett le gen, forgfam beobachten und gur Feft= ftellung ber Diagnofe balb einen Argt gugiehen. In Zweifelsfällen ift es immer gerathen, eher bas Schlimmere

(fe ift das leichtefte Ding

bon ber Belt, fich

Rüdenschmerzen und Süftenweh



We ift ebenfo leicht, beibe loggu werben. Rein Seilmittel hat je ficherer und raider furirt als

St. Jakobs Del. We eswarmt, lindert und furirt

anzunehmen und nicht einen halben Tag mit Einholung ärztlichen Rathes gu gögern. Gang ahnlich ift es bei Rrampfen, bei Brechburchfällen ufm. geboten, borfichtig und energifch gu handeln, ohne erft Tage lang bie tofts

bare Beit mit Gelbftfuriren gu berlies Um auf die Influenza zurückzufom-men, so soll selbst ber bis dahin gesunde, fräftige Mensch - noch mehr aber ber bereits an dronischem Ra= tarrh ober an Folgen einer Lungen= frantheit leibenbe - fich bei bem Muf= treten ber geschilberten Erscheinungen Bu Bett legen. Thut er bies erft, nach= bem er noch zwei bis brei Tage umber= gegangen ift, fo muß er gewärtigen, baß ber vielleicht anfangs nur in ben oberen Luftwegen borhandene Ratarrh in die tieferen Luftröhrenverzweigun= gen hinabgeftiegen ift, ja bereits bie

Lunge zu ergreifen begonnen bat. Berabe bas schleichenbe Auftreten eines Lungenkatarrhs ober einer wirklichen Lungenentzündung ift eine ber fchwer= ften Gefahren ber Influenza, Die felbit fraftige, ja herfulische Menschen, welche lächelnd jeder Warnung spotten, in wenigen Tagen unrettbar bahinraffen fann. Man laffe fich nicht burch bie Ginwürfe unbefonnener Menfchen "bie Sache habe boch gar nichts ju fagen," ober burch bie feinen Unterschiede gwi= ichen Bronchialitis (Ratarrh ber fein= ften Luftröhrenäftchen) und Pneumo= nie (Lungenentzundung) abhalten, fehr borfichtig und ftreng mit bem Batienten zu fein, auch wenn er fich felbft

giemlich wohl fühlt. Unentwegt thue man also seine Pflicht und fete tonfequent bas rich=

tige Verhalten burch: Bettruhe 2-3 Tage lang, leichte Abführung, bei heftigem Ratarrh zweistundlich einen lauen Wafferumichlag um ben Sals und Bruft, bei geringerem Ratarrh lebiglich Auflegen von Flanell; bei Ropf= schmerzen talte Rompreffen über ben ganzen Ropf; als Nahrung Milch und nahrhafte Suppen (mäßig warm), al= lenfalls auch Gi, Ratao ober bergl., fo= wie Apfelmuß, Limonaben ufm. Bei Schwäche ein Gläschen Portwein. Was aber bie Sauptfache ift: Drei Dal täglich 1Gramm Salipprin (in Oblate) rasch mit einem Glase Lindenblüthen= thee nebft Bitronenfaft hinuntergefpült; bas Mittel, von bem übrigens bei Rinbern bie Sälfte (3 Gramm) genügt, hat fich, wenn man es auch nicht als Spezifitum gegen Influenza bezeich= nen will, doch als fehr ficher und zuber= läffig in ber rafchen Beseitigung ber Erscheinungen, im sogenannten "Roupiren" ber Rrantheit, bewährt, mehr als fonftige Meditamente. Im Berein mit bem eben gefchilberten Berhalten, bas freilich bom erften Tage ab ge= nau einzuhalten ift, führt es binnen wenigen Tagen gur Genefung und ber= hindert fast immer eine ungunftige Wendung. hierzu tommt, daß die ge= schilderte Behandlung fehr einfach und völlig unschädlich ift, und daß fie ben Menschen bor ben fonft üblichen Nach= frantheiten ber Influenza fcutt, falls fie nicht zu früh abgebrochen wirb. Wenn man nach einigen Tagen bas Bett berlaffen hat, foll man alfo noch zwei bis brei Tage im Zimmer bleiben

entsprechender Abhärtung, den Unbil-Man vergeffe nicht, bag ein Ueber= Leiden Huckfalle gern vorkommen, zu: mal wenn die Symptome noch nicht völlig beseitigt waren. UngebulbigeBa= tienten, die es nicht erwarten tonnen, "wieder in's Geschäft zu gehen", ha= ben diefes Uebereilen oft fcmer bufen muffen, indem fie einem Rudfall erla= gen. Wer schwächlich ober weffen Lunge nicht gang intatt ift, muß fich gang be= fonders gut pflegen und ichonen, weil er noch mehr als ber Gefunde burch Influenza gefährbet ift. Für jeden aber, ohne Musnahme, ift bie Beobachtung bes borber geschilberten Berhaltens bon Unfang bie befte Bürgschaft bafür, baß er eine fo unberechenbare Rrantheit, wie die Influenza, gut überfteht. Dr.F.

Effchard und Frau Sadwig in

Et. Gallen. Die Stadt St. Gallen wird im Mai einen großartigen Umzug veranstalten, ber bie Geschichte ber Abtei und Stadt St. Ballen barftellen und fich eng an Scheffels "Ettehard" anlehnen foll. Der Zug wird, einer Mittheilung ber "Frankf. Zig." zufolge, 22 Gruppen mit über 1500 Personen umfassen; er beginnt mit ber Darftellung eines ale= mannifchen Bauerhofes in fulturge= schichtlich treuer Nachbilbung; es fol= gen ein alemannischer Wald-Gottes= bienft, hierauf Gallus, ber Begrünber bes Rlofters, mit feinen Monchen, bann Sabwig, bie ftolge Schlogherrin bom Sohentwiel, mit bem Monch Etteharb. Der St. Gallifche Festzug wirb bie beiben Belben ber Scheffelichen Dichtung nicht in mußiger Liebestan= belei, fonbern mitten in ben friegeri= ichen Borbereitungen gur Abwehr ber brobenden hunnen-Invafion zeigen. Die Gruppe ber wild heranfturmenben hunnen ift befonders wirfungsboll ge= bacht; bie tüchtigsten und verwegensten Reiter ber Oftichweig werben bafür berwendet. Dann folgt bas malerifche Bilb ber fiegreichen Monche bon St. Gallen und Reichenau und ber Silfs= mannschaft aus Schwaben. Da jugleich ber Sieg bes Frühlings über ben Winter berfinnbildlicht werben foll, fo wird ber Bug eingeleitet burch bie stäbtische Jugend, bie, nach bem Borbilbe bes Rargiffen-Feftes inMontreur und ber Blumenfeste ber Riviera in bas Roftum ber Blumen gefleibet, bes Lenges Erwachen berfünden wirb.

- Der allein richtige Grund. -Bauernjunge: Bater, warum baut man benn bie Saufer alle von unten nauf ftatt bon oben 'runter? - Bauer: Beil, wenn ma' bon oben 'runter bauen that', ma nit wüßt ob ma' unten noch Plat hätt'!

Callimere-

Anzüge Männer. Mue Größen.

Uuswahl

Bir geben und zeigen Alles genau, wie angezeigt. Sier gibt's fieine Anzufriebenheit. Benn nicht genau, wie angegeben, Erhaltet 3hr Guer Geld zurud.

...OUTFITTERS... CORNER MILWAUKEE AND CHICAGO AVENUES. Kinder-Anzüge, gut gemadit und ftark.

**2luswahl** 

# Großer Fener : Verkauf!

Ohne Zweifel wißt Ihr bereits, daß das Gebäude Ede Milwaukee und Chicago Abe., fo viele Jahre als Kleiberlaben benutt, am 11. Februar burch Feuer gerftort murbe, bie zwei oberen Stodwerte vollftanbig. Dant ber hervischen Arbeit ber Feuerwehrleute wurde unfer großes Lager gerettet und ift nur burch Rauch und

Wir haben mit den Versicherungs : Gesellschaften abgerechnet und auf Befehl biefer Gefellichaften muß unfer riefiges Lager fofort bertauft werben für was es bringen mag. Ein (890,000) neunzigtaufend Dollar Lager von faisongemäßen Waaren, bestehend aus Männer-, Anaben- und Rinder - Rleidern, huten, Schuhen und Ausftattungs - Baaren. Nicht angesengt - Rur burch Rauch und Baffer beschädigt, werden verschleubert zu 10, 20, 30 und 40 Cents am Dollar. Diefer Bertauf wird ohne Zweifel alle je bagemefenen weit übertreffen. leber 100 fbezielle Bartien, Die ju lächerlichen Breifen verfauft werden follen. (65 find ichon früher Feuer-Berfäufe bagemefen, jedoch niemals einer, ber fich mit ber großartigen Auslage ber von uns offerirten Bargains pergleichen ließe

Der Berkauf beginnt Camftag, den 4. März. Der Berkauf wird zwei Wochen fortgefest werben, ba wir uns bann vorbereiten muffen far unfere Große Fruhjahre-Gröffnung von neuen Fruhjahre-Baaren, welche in nachfter Beit befannt gemacht wirb.

Viele der Partien find nicht einmal beschmutt — aber die Preise find diesetben, als

Eine unendliche Auswahl von begehrenswerthen Waaren, wie Ihr fie braucht, findet Ihr in diesem Laden ausgestellt und markirt. Trefft Eure Vorbereitungen so, daß Ihr hier sein könnt. Sagt es Euren Hachbarn.

MAAS, BAER & COMPANY,

Ausstattungs - Geschäft für Manner, Anaben und Kinder, ECKE MILWAUKEE UND CHICAGO AVENUES.

Minangielles.

125 La Salle Str.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum gum niedriaften Binsfuß. Geld jum Bauen. Inpotheken zu verkaufen.

ju den niedrigften Raten. mif.

1229---- 108 2a Calle Bir. Meiteantellie

G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verfaufen.

MORTGAGES H.O.STONE & GO.

Wird genau für das verkauft. was sie ist.

Jedes Badet deutlich martirt. Guer Sändler verfauft fie.

Rehmt unt Solftein. Die einzige hochfeine Sorte.

**BRAUN & FITTS** Fabrikanten.

\$2.75 Kossen. \$2.75 Jubiana Lunip. \$2.75 Birginia Lump. \$3.00 Hoding ober B. & D. Lump. \$3.50 Small Egg, Range und Chefinut,

ju den niedrigften Marktpreifen. Genbet Muftrage an E. Puttkammer, Bimmer 304 Schiller Building, 103 E. Randolph Str. Mue Orders werden C. O. D. ausgeführt.

Ernst F. Herrmann,

Telephon Main 818.

Mechtsanwalt Enite 601 Rebgie Gebanbe,

120 und 122 Randolph Str.,

Telephon Main 3104

Jeden Abend bis 9 Uhr offen.

Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str. Daffiber gang

Defen - mo: bern in jeber \$25 Ginfauf-82.50 Angah: 82 per Monat

Begiebung -Bad : Dien ift groß und gas rantirt gut gu baden- biefer Ofen ift wirt: ter großer Daf beften Gifen gemacht - bie Corte für Bes brauch bon Sart: ober Meichtoblen merth \$9.00, femmt morgen -

Ridel vergier \$100 Ginfauf-\$10 Anzahe lung, 86 per Monat

Größere Betragefpegielle Guch paffende Bedingungen.

STOVEPOUS BAYANESU P (AB)

lung,

lung,

\$50 Einfauf-

Original Ofen-Schwärze

Gebraucht bie

bie altefte fluffige Schwarze in Chicago. Etablirt 1881. Dieje Glaichenform einge-Nachahmer be= nuten biefe Facon Flaschen um Euch zu täuschen. Seht nach ben Buchftaben A-B auf ber Etiquette. Roth und grün. m.fr.mbn AYLING BROS.

823 Milwaukee Ave., Chicago. Bertauft fluffig, weich und troden. Probe frei per Poft.

279 n. 281 B. Madison Str. Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs. Gegenstände

ju ben billignen Baar- Preifen auf Rrebtt. 65 Angahlung und El per Boche faufen 850 merth Baaren. Reine Ertratoften für Mus. fellung ber Papiere.

Berfucht unfer

Braparier Gottfried Brewing Co.
Tel.: SOUTH 429. Freies Auskunfts-Bureau. Bohne toftenfrei follettirt; Rechtofachen aller Art prompt ausgeführt. 92 Ja Salle Sir., Zimmer 41. 4mg.

Gifenbahn-Fahrplane.

Baltimore & Chio. Bahnhof: Grand Bentral Baffagier-Station; Stab's Office: 193 Clark Str.

Bahndol: Erice: 193 Clart Str.
Reine ertra Fahrpreise berlangt auf
ben G. & D. Limited Jügen. Absahrt Anfunft
New York und Wasshington Bestibuled Limited. 10.25 B \* 9.00 N
kein Yorf. Wasshington und Pitts.
burg Bestiduted Limited. 3.30 N \* 10.00 B
Golumbin und Wieseling Egypes. \* 7.00 N \* 7.50 B
Gleveland und Bittsburg Egypes. \* 7.30 N \* 7.50 B
Leveland und Bittsburg Egypes. \* 7.30 N \* 7.50 B Ridel Plate. — Die New Yort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn.

Bahnhof: Dan Buren Str. & nate Glart. 
 Rem Horf & Bofton Expres
 10.20 B
 9.15 N

 Rem Horf Expres
 2.55 N
 4.40 N

 Rem Port & Bofton Expres
 10.15 N
 7.20 D
 Gur Raten und Solafwagen-Affommobation ibrech por ober abressirt: henry Thorne, Tidet-Agent, Abams Str., Chicago, IL Telephon Main 3389.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

Chicago & Grie:Gijenbahu.

ERIE 242 & Clart, Auditorium Hotel und Tearborn-Station, Bolt and Tearborn-Station, To. 05 17.45 9, Reve Port & Bolton 3.00 R 5.00 R Rodefter Accombation. ... ... 4.10 R 11.60 B Rew Port, Columbus & Forfolf ... 2.20 R 7.35 B Taglia † Ausgenommes Sountags.

Gifenbahn-Fahrplane.

Beft Chore Gifenbahn. 

Abigart 11:30 Mtgs.

Sia Rickel Plate.

Whiten 10:20 Abbs.

Whiten

Junois Jentral-Gifendahu.
Mile durchfahrenden Züge verlassen den Zentral-Bahndes, 12. Str. und Bart Row. Die Züge nach bem Schenfalls an der Text. 39. Str. hdbe Bartund St. Die hingest ebenfalls an der L. Str. 39. Str. hdbe Bartund St. Straße-Schafton betiggen werden. Stadtschiffice, 99 Abams Str. und Auditorium-Horte. Abstant Mitunit Rew Orleans & Memphis Limited 5. 45. Pr. 11. 15. Pr. Monticello und Decatur. 5. 45. Pr. 11. 15. Pr. Monticello und Decatur. 5. 45. Pr. 11. 15. Pr. Souis Diamond Spezial. 9.10 Pr. 7. 35. Pr. 11. 15. 3llinois Bentral:Gifenbahn.

Burlington-Line.
Chicago. Burlington und Cuincy-Cienbahn. Zel.
Ro. III Main. Schalwagen und Aider's in Lit.
Clart Str., und Union-Bahudof, Canal und Bams.
Rofal nach Galesburg.
Rofal nach Rofal nach Rofal nach Galesburg.
Rofal nach Galesburg. Burlington-Linie.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 22 Mlart Strafe und Aubitorius Abgang. 

# THE BIG CLOTHING STORE

# =Großer= Auflösungs=Verkauf!

Eine Alenderung in unserer firma. Herr Wolf zieht sich vom Beschäft zurück, - Beld läßt sich leichter theilen als wie Waaren, deshalb bringen wir

# Unser ganzes Lager

zu bedeutend herabgesetten Preisen zum Verkauf.

In diesem Derkauf find unfere fammtlichen neuen Frühjahre : Waaren eingeschlossen, die gekauft wurden ehe diese Sache spruchreif war.

Reine alten oder beimädigten Baaren, fondern neue und begehrenswerthe Sachen ju niedrigften Preifen.

500 ganzwollene Anzüge	
<b>Männer,</b> werth \$8.50, \$7.5 \$6.50, Eure Auswahl	50 und
mährend biefes @ 2	.75
Berfaufs	
600 feine Anguge, einschließlich f	dwarze
Clan Worftebs, fancy Gerge	
neue Frühjahrs - Mijdungen, mi	
zu 812, Auswahl wäh: \$6	.75

verfauft zu werben, gehen mahrenb 3u \$7.50 unb ...... \$6.00 Männer=, Anaben= und Rinder=

100 elegante Frühjahrs = llebergieher, bie

gemacht murben, um für \$12 und \$10

Binter-Uebergieher, herabge-

fest auf beinahe die Salfte

200 Kinder-Anzüge, ichwarze und blaue Cheviots und fancy Mifchungen,

der früheren Breife. 500 Paar fdwere Aniehofen, 75c unb \$1.00 Qualitäten.

100 fancy Bemben für Manner (neue Baaren) 75c und \$1.50 Gorten,

\$1.50 Febora: und Derby: Sute, 98c | \$2.00 und \$2.50 Sute, 3u

\$2.50 Shuhe, zu. \$1.29 1.200 Baar Butnam's \$2.00 und

Kommt und feht felbst,-vergleicht unsere Preise für neue Waaren mit jenen welche anderswo für alte und beschädigte Waaren verlangt werden.

#### Telegraphilche Depelchen.

#### Inland.

- In Cincinnati trat bie 6. Jahres= tonbention ber Internationalen Rin= bergarten-Union zusammen.

- Bu Charlotte, R. C., brannte bas Frachthaus ber Couthern Bahn niemmt dem ganzen Inhalt. Ber-Iuft \$400,000.

- In Lawrence, Rans., ift ber Schneiber 3. 3. Runtel von ber Un= flage, feine Frau ermorbet zu haben, freigesprochen worben.

- S. C. Poft in Sandusth, D., einer ber größten Gifchhanbler an ben Binnenfeen, bat feinen Banterott an= gemelbet. Berbinblichfeiten \$298,654; Beftanbe fogut wie feine.

- Präfibent McRinlen hat bie Bor= lage unterzeichnet, welche ben Rang eines Abmirals ber ameritanischen Marine ichafft. Diefer Rang ift befanntlich für Dewen bestimmt.

- Bei Tupelo, Miff., entgleifte ein Bug ber Mobile= & Ohio=Bahn, mel= cher bas ausgemufterte 2. Bataillon bes 2. Miffouri=Regimentes ber Beimath guführte. 16 Solbaten wurden mehr ober weniger schwer verlett.

- Die Spezialtommiffion gur Untersuchung ber Miles'schen Rinbfleisch= Beschuldigungen wird am Dienstag ober Mittwoch nächster Woche nach bem Beften reifen. Geftern murbe in Washington eine Reibe ungunftiger Musfagen über bas frifche Rinbfleisch und über bas Büchfenfleifch gemacht.

- Die brei Töchter bes Leichenbe= ftatters Elmer herman in Pittsburg erhielten burch bie Poft ein Batet Bul= ber, mit bem Rath, es gur Berfchone= rung ber Befichtsfarbe zu gebrauchen. Die Mutter ließ bas Bulber unter= fuchen, und es ftellte fich heraus, bag basfelbe Barifer Grun enthielt. Die Töchter fteben erft im Alter bon 11 bis 16 Jahren.

— Der beutsche Landwirth Stephen Glafer im Indiana'er County Bofen, bei Epansbille, ermorbete feine Gattin und feine Schwiegermutter, ftedte bann bas Gebäube in Brand und beging enb= lich Gelbstmorb. Glafer hatte fcon feit feiner Berbeirathung (por einem Jahre) häufig mit ben Genannten heftigen Streit über religiofe Fragen ge= habt; er mar Ratholit, und feine Frau und feine Schwiegermutter waren Protestanten.

- Aus Houfton, Tex., tommt fol= genbe Melbung: Der Mischling Pat Burton, welcher am 24. März wegen ber Ermorbung bon henry Meher und beffen Frau und Rind gehängt werben foll, hat noch mehrere andere Morbe eingeftanben, - und wegen biefer Morbe war ein Unschuldiger gesehlich gehängt, und zwei andere Unschuldige gelpnchmorbet worben, währenb ein vierter Unschulbiger noch heute im Buchthaus figt!

- Raifer Wilhelm hat feinen Bruber, ben Pringen Beinrich von Preu-Ben, zum Rommanbeur bes Rreuger= Gefchwaders befordert.

- Baron Banffn, früherer unga= rifcher Premierminifter, ift bom Rais fer-Ronig Frang Josef jum Oberfam= merer bes ungarischen hofes ernannt morben.

- In Bilbao, Spanien, 1500 Grubenarbeiter an ben Streif. Es tam ju Unruhen, und bie Polizei murbe bon ben Ausständigen mit Steinen bombarbirt.

- Das Rriegsamt und bie Militar= behörben ber fubameritanischen Repu= blit Chile haben endgiltig befchloffen, bas Rriegsheer um 5000 Mann gu berminbern. Es foll auch bie Abficht bestehen, mehrere Rreugerboote an Die Ber. Staaten und an Ecuabor gu ber=

- Wie aus Mabrib gemelbet wirb, ift jett General Toral, welcher bie spanischen Truppen in Santijago be Cuba befehligte, als bie Stadt fich er= gab, berhaftet und in's Befängniß ge= bracht worben, um friegsgerichtlich prozeffirt zu werben, auf bie Unflage hin, Santjago unnöthigerweife über= geben zu haben.

- In feiner Unfprache an bie Flottenretruten in Wilhelmshaben forberte Raifer Wilhelm Diefelben auf, fich ein Beifpiel an ben Offizieren und Mann= ichaften bes hamburg-Umerika-Dam= pfers "Bulgaria" bei ihren letten schredlichen Erfahrungen gu nehmen. Der Raifer fprach bon bem Unterschieb zwischen beibnischem und driftlichem Muthe und fagte: "Der Unterschied ift ber, bag ber Chrift feine Pflicht thut, auch wenn es Niemand fieht. Die "Bulgaria" gab ein herrliches Beifpiel dieses Muthes."

- Laut Anfünbigung ber "Politi= fchen Nachrichten" hat ber preußische Finangminifter Dr. Miquel mit Butheißung bes Reichstanglers, Fürften zu hohenlohe, bie Beamten in allen Einfuhrplägen Deutschlands benach= richtigt, baß fog. ameritanifche Gub= früchte, wie g. B. Orangen, Bitronen und Rofinen ben Beftimmungen bes Defrets bom 2. Februar 1898 nicht unterworfen find, welches eine Unterfuchung bon Doft borfchrieb, um feft= guftellen, ob es mit ber San Jofe-Schilblaus behaftet fei.

#### Dampfernadrichten. Ungetommen.

Swinemunbe: Thingballa, bon New Dorf nach Ropenhagen u. f. w. Liverpool: Waesland von Philadel=

Mbgegangen. Rem Dorf: Cufic nach Liberpool.

- Die gute Seite. - Berr (bem eine Rahenmusit gebracht wird): Ein's freut mich an ber Sach', daß ich ben Musikanten — tein Trinkgelb zu geben

#### Politif und Bermaltung.

Harrifons Untwort auf die Pertes'ichen

Wahlkampagne-Ullerlei.

Das Polizei = Inspektoren = Examen bis auf Weiteres verschoben.

Auf ben Brief, ben "Baron" Derfes am vergangenen Montag an Mayor harrifon gefandt hat und in bem ber Strafenmagnat ertlärt, bag ber Burgermeifter ihn bor zwei Jahren mah= rend ber Wahlfampagne um Unter= ftühung angegangen habe, hat Manor Harrison Folgendes zu erwidern:

"Um Tage nach meiner Rominirung wurde mir im "Tremont Houfe", bem bamaligen bemotratischen Sauptquar= tier, mitgetheilt, bag Derfes mich gu sehen wünsche, doch entsinne ich mich wirklich nicht mehr. wer es eigentlich war, ber biefe Melbung überbrachte. Berr Derfes, fo fagte ber Betreffenbe, wünsche bringend mit mir gu fprechen, ba er indeffen im Begriff ftebe, nach New York zu reifen, fo fei bies bor= läufig meine lette Gelegenheit, mit ihm tonferiren zu tonnen. Der Ueber= bringer hatte gleich einen Wagen wenn ich mich recht entfinne, eine Miethsbroschte - mitgebracht, und ich fuhr bann mit ihm nach Dertes' Ge= fchäftsbureau, an R. Clarf Str. Der Erfte, ber mir bort begegnete, war Berr Louberbad. Wir begrüßten uns Beibe freundlichst, und gleich barauf tam auch herr Pertes, mit bem ich bann nach bem Late Chore-Bahnhof fuhr. Unterwegs unterhielten wir uns über alles Mögliche, nur nicht über bie Wahlfampagne ober etwaige Bei= fteuerungen gur Dedung meiner Unto= ften. Dertes ergablte mir, wie biel er für meinen berftorbenen Bater gethan Das war überhaupt bie Quinteffeng all' feines Gerebes. 3ch habe ihm weber ein Berfpre= chen gegeben, noch hat er ein folches bon mir berlangt. Auch fpater= hin habe ich herrn Perfes niemals um eine Unterrebung, noch um irgenb= welche Unterstützung gebeten. Wohl aber habe ich ihm flar und beut= lich zu berftehen gegeben, bag ich bas Mahors-Amt nach meiner eigenen Ibee bermalten und babei Jebermann ge= recht behandeln würbe.

Nachdem die humphren-Bill bon ber Staatslegislatur abgemiesen morben war und bie Allen-Bill ihren Plat ein= genommen hatte, fam Perfes zu mir und wollte eine Orbinang in Borfchlag bringen, welche ber Stadtrath paffiren follte. Ich fagte ihm einfach, bag es nicht meines Umtes fei, eine Magregel biefer Urt gu erörtern, es fei benn, fie lage mir, nach Unnahme feitens bes Stabtraths, gur Genehmigung ober Betirung bor. Was foll übrigens all' biefes leere Geschwäh bes Straßen= bahnmagnaten? Es hat mit bem je= tigen "Iffue" absolut nichts zu thun und foll anscheinend nur bagu bienen, bem Bolfe Canb in bie Mugen gu ftreuen. Allerbings hat mich Derfes früher perschiebentlich im Burgermei= fter=Umt aufgesucht, boch habe ich nur ein einziges Mal unter vier Augen mit ihm tonferirt. Später mußte ftets auf meine Anordnung bin ein Zeuge bei unferen Befprechungen jugegen fein. Sollte ich wiebergewählt werben, fo will ich auch fünftighin unentwegt die Rechte bes Bolfes gegen bie Uebergriffe ge= miffer Rorporationen bertheidigen. Und es gibt hier mehr als eine Rorpo= ration, Die bas Bolt ani liebften gang ind gar ausplijnbern möchte.

Die Grefutive bes bemofratischen County=Zentraltomites hat einen foge= nannten Organisations=Ausschuß er= nannt, ber aus je brei Mitgliebern für jeben Stadttheil besteht. Es sind bies für bie Sübseite: John A. Coughlin, Thomas Caren und Pat. White; für bie Weftfeite: 20m. Loeffler, Fred. El= bred und Jof. Strauß; für bie Rorb= feite: Robert E. Burke, John A. Mashonen und James A. Bunn. Die Barteigenoffen in ben einzelnen Wards ber Stadt zu einem gefügigen Bangen gu organifiren, ift ber hauptzwed bes Ausschuffes.

Der erfte Mayors-Ranbibat hat geftern feine Rominations=Papiere bem Stabtclerk eingereicht. Es war bies Erstine McMillan, ber Ranbibat ber "City Law and Orber Enbeavor"= Partei, welch' Lettere im Bunbe mit bem Chriftlichen Junglingsverein unb ben fonftigen berichiebenen Gefellichaf= ten für driftliche Beftrebungen fteht. Der Rampf gegen ben "Saluhn" bil= bet natürlich bie hauptplante in ber

# Uneeda **Biscuit**

Benn Sie Biscuits taufen wollen, fo mablen Sie bie eigenthumlichen Padete, in welchen bas Uneeda Biscult gepadt wirb. Diese Biscuits tommen auf ben Tisch gerade in demfelben Buftanbe, in bem fie waren als fie aus bem Dfen bes Baders beraustamen, Sie werben nicht en groß vertauft - nur in Bades ten gu 5 Cents. Bei allen Grocers ju

haben.

# ie mächtigen Wogen des Geschäfts

ziehen unaufhaltsam nach The Sub.

# Der große Verkauf des Putnam-Lagers

Bon feinsten Männer- und Knaben-Rleibern, Guten und Ausstattungsartifeln, gewinnt ichnell an Intereffe, je mehr feine außerorbentlichen Berlodungen burch bie entzudten Raufer weiter verbreitet werben. Alle fimmen barin überein, bag ber Berfauf in jeber Sinficht bie feinften Qualitaten und nie bagemefene niedrige Preife bietet. Es ermöglicht Manner und Eltern von Knaben wirfliche Sparfamteit ju üben und boch bas Beite ju erlangen mas ber Marft bietet. Bir haben bie uriprünglichen Butnam Preise redugirt auf bie

# Hälfte und weniger als halben Breis! Knaben=Kleiderzum 2 Preis Elegante Männer=Kleider zum 2 Preis. \$10 Ungüge, Hebergieber u. Ulfters für

Feinste \$15 fange hofen Unguige, Ulfters und Quinam's elegante \$30 Anguige, Nebergieber u. Ulfters für . \$15.00 Autnam's allerfeinste \$25 Anguige, Nebergieber u. Ulfters für \$12.50 Cehr gute \$15 Unguge, Nebergieber und Uffers für . . . . \$7.50 Reefers für Anaben . . . . . . \$3.00 Putnam's juverläffige \$10 Unguge, Uebergieber u. Ulfters für \$5.00 75c Rniehofen für Rnaben, jest . . . . 25e Butnam's feinfte \$30 Gull Dreg Coats und Beften, für nur \$15.00

\$3 lange Hosen für Knaben, jest . . . \$1.50 Beinkleider für Männer.

Knaben-Süle und Ausflattungen. 



Das Putnam Lager umfaßt ein prachtvolles Uffortiment von Krühjahrs . Ueberröcken für Männer-feinste Coverts, Vicunas, Whipcords und Herringbones - welche wir morgen sämmtlich offeriren für die Balfte ihrer früheren Breise.

Fanch hemben für Manner — Butnams fammtliche \$1.50 und \$1 Sorten — trefft Eure eigene	0	0	
\$1.50 und \$1 Corten - trefft Eure eigene		4	1
Auswahl morgen für Die erstaunliche Summe bon	0	0	4
Alle handichute , bie Autnam hatte - fünf ober fechs berichiedene Bartien, Die ju \$1.50 und \$2 vertauft		_	
berichiebene Bartien, Die gu \$1.50 und \$2 bertauft	7	5	1
murben, fucht fie aus folange fie porhalten morgen gu		"	•

Unterzeug für Manner - all bie einzelnen Stude, bie bon bem Butnam Lager bon \$1.50, \$2 und \$2.50 Qualitaten Eure Ausmahl bon allen morgen für . . . . . .

Feine Strumpfmaaren für Manner - Butnam's 35c und 50c Qualitäten werden morgen gufammengethan 18¢ und offerirt ju bem einheitlichen Breis . . . .

#### Ausstallungswaaren zum halben Preis Aroker Samstag Schuh-Verkauf. Auferorbentliche Edub : Offerte für Danner morgen -

Eure Musmahl bon 1000 Baar Binter Tan, Bog Calf u. Bici Rib Couben, mit boppelten Cob: len-angebrochene Großen, mas bie Berabs fegung berurfacht-wirfliche \$3 und \$3.50 

Gine fpezielle Offerte für Damen - frang. Dongola Rib: Schnurichuhe, mit Rid: und Tuch: Ober: theilen-mittlere und ichmere Coblen-bie Schuhe f. Frühling-herabgefest bon \$2.50 \$1.50

Urmer:Clad Schul-Soube für Anabenfolibe und dauerhaft — Größen 11 bis 51 \$1.25 -werth \$2.50 . . . . . . . . . . . .

#### Süte, Kappen, Regenschirme zu 1.

Die Derby und Febora-Bute, welche The Butnam für \$2.50 und \$3 bertaufte, offeriren \$1.50 

Die Derbys und Febera-Bute, welche TheButmam für \$2 unb \$2.50 bertaufte, werben bon uns morgen offerirt, und wir geben Gud

Die fammtlichen Butnam Duten für Danner, welche für \$1.00 berfauft wurden, raumen wir morgen ju bem bemertenswerth niebrigen Breis .

Die fammtlichen Regenfdirme, welche The Butnan für \$2.00 berfaufte-mit Raturbolg-Griffen und

Bringipienerflärung ber Befolgichaft McMillan's, und es ift beshalb nicht ausgeschloffen, bag auch bie reguläre Brobibitioniften=Bartei feine Ranbiba= tur inboffiren wirb. Die "maschechten" Temperengler hielten geftern ihren Stabt-Ronbent ab, an bem etwa bier= gig Delegaten, 26 Wards ber Stadt bertretend, theilnahmen. Man befcbloß, bas Stabt=Bentraltomite gu ermächtigen, ein Partei=Tidet gu er=

Richter Gibbons hat geftern bie Er= flärung abgegeben, daß er fein Ranbibat für bie Manors- Nomination fei.

nennen, was benn auch heute ober mor=

gen gefchehen wirb.

Der befannte Brauereibefiger Chas. Coofe wird mahricheinlich von ben De= mofraten ber 28. Ward als Alberman=Ranbibat aufgeftellt merben.

Die "Rough Ribers" ber 24. Barb haben fich für Graeme Stewart als Mayor, und G. S. helm als Alberman = Ranbibaten erflart. Legigenannter ift ein befannter Grundeigen= thumshändler und Do. 77 Rufh Straße anfäffig.

In Rohe's Salle, an California und Ogben Abenue, fand gestern Abend eine gutbesuchte Bersammlung ber Republifaner ber 10. Warb ftatt. Es murben heftige Befchluffe gegen bie jegige Stabtbermaltung gefaßt, mor= auf fich bie Berfammlung einstimmig gu Gunften ber Nominirung bon Bina R. Carter als Mayors=Ranbibat er=

Die Maltby-Demokraten in ber 22. Warb follen fich bereit erflärt haben, ebentuell für bie "regulären" Alber= man = Ranbibaten Julius Goldzier und Ostar F. Maher ftimmen zu wol-Ien. In bem Rampf um bas Manors= haben fie bagegen zu ben Fahnen -Altgeld's gefchworen, ba es ihnen eben vor allem varauf ankommt, ihren Erzfeinb, ben Barb=Dittator Burte gu gerschmettern, und bies tann nur burch eine Nieberlage Sarris fon's, beffen rechte Sand ber fleine Del-Infpettor ift, herbeigeführt mer-

Die Barper'iche Schulvorlage, welche bekanntlich einer Ungahl bon Reformen in ben Schulberwaltungsmethoben bas Bort rebet, ift geftern bem Staats. Abgeordnetenhaus bom Romite für Ergiebung ohne Empfehlung unterbreitet worben. Damit burfte bas Loos ber gangen Gefegvorlage enbgiltig befiegelt fein - aur größten Genugthuung ber hiefigen Lehrer, welche biefelbe bon Un= fang an auf's heftigfte betämpft haben.

Befanntlich hatte bie ftabtische Bi= bilbienft=Rommiffion verfügt, bag bie Poligei-Inspettoren Sunt, Chea, Bei= belmeier und hartnell nicht gu bem auf beute angesehten Examen zugelaffen werben sollten. Daraufhin wandte sich nun geftern Infpettor Bartnell anRichter Dunne um Erlaß eines fogenannten "Certiorari"-Befehles und hatte auch Erfolg mit feinem Antrag. Die Bis vilbienfi-Rommiffare werben burch jes

nen Befehl borgelaben, am 20. Marg im Rreisgericht zu erscheinen und ihre Grunde anzugeben, weghalb fie nicht Jebermann Gelegenheit geben, an bem Eramen für bie gu befegenben Infpettorenftellen theilgunehmen. Durch biefen "Teftfall" foll bann auch gleich= zeitig entschieden werden, ob die Bivilbienft=Rommiffare überhaupt bas Recht befigen, nur Beforberungs= Brufungen anzusegen. Inzwischen ift bas für beute anberaumt gemefene Gramen bis auf Weiteres berichoben worden, und daffelbe wird jest voraus= fichtlich auch erft nach ber Bürgermei= ftermahl abgehalten werben.

\* \* \* Der beutsch=ameritanische bemotra= tische Club des Oftendes der 15. Ward hat in seiner, gestern Abend in Rirsch= ling's Salle, 824 Girard Str., abge= haltenen Monatsversammlung folgende Beschlüffe gefaßt:

Der deutsch=amerifanische bemofra= tische Club bes Oftendes ber 15. Ward fpricht hiermit unferem gegenwärtigen Bürgermeifter Carter S. Sarrifon für feine fo mufter=, ehren= und ftanbhaf= te Saltung mabrend feines gegenwarti= gen Umtstermines feinen tiefgefühlte= ften Dant aus und

Ertlart fich für bie Wieber=Ernen= nung fowie Erwählung beffelben.

Ferner wurde beschloffen, bag fich biefer Club bem Central=Romite ber beutsch=ameritanischen Demotraten bon Coot County, beffen Hauptquartier fich in 145-147 Randolph Strafe befin= bet, anfchließt, und herr Charles Bel= lat wurde als Bertreter beffelben in bem obengenannten Central=Romite er=

#### Rod mehr Falfdmungerei.

Der Geheimbienft bat foeben eine weitere Falich: ungerbande in einer Rem Porfer Borftadt aufges funden und eine große Menge von nachgemachten Scheinen erlangt, welche so geschäft ausgeführt sind, daß der Durchschuttkmensch sie niemals als unecht im Verdacht baben würde. Sachen vor gro-kem Werthe werden von Fälichern kets behufs Rach-ahmung ausgesicht, bespinets das berühnte Hostei-ters Magenditters, das viele Rachahmungen, aber niemals Seinesgleichen gesunden bat als Rittel ge-gen Aransheiten, wie Fieder, kaltes Fieder, Mala-ria. Verdauungsnoth, Onsbedse, Das Bitters schafte Ordnung im Nagen, und nachdem der Magen ein-mal in gutem Arbeitszussachen. Das Bitters schafte Nuten die Buten Arbeitszussachen. Die beite Weise bringt das Butt bis zum Sieb ere Stärte und Ledenstraft vor und gibt den Schwachen und Entstätelten neue Stärke. Dütet Euch also beim Rausen vor Fälichungen. Geht immer nur zu ver-trauenswitzigen Apoldeern, welche den Kuf ge-niehen, daß sie geben, was verlangt wird. funben und eine große Menge bon nachgemachten

#### Maitation ber Baufdreiner.

Dem "Builbing Trabes Council" wird heute ber Beschluß ber Bauschreis ner-Bereinigung borgelegt werben, bom 1. April an für Baufchreiner-Arbeit eine Lohnrate bon 42} Cents per Stunbe zu berlangen, gegen 37½ Cents, bie im vorigen Jahre bezahlt worden find. Wird biefe Lohnforberung vom Bau= Gewertschaftsrath gutgeheißen, so werten bie Unternehmer aufgeforbert wer= ben, biefelbe ju bewilligen, wibrigenfalls man bersuchen will, bie Lohner= höhung burch Streits ju erzwingen.

CASTORIA Für Säuglinge und Kindur. Dasselbe Was Ihr Frueher Bekauft Habt.

#### Beitere Schuldbeweife.

Drei weitere Berfonen haben unter ben im Gefchäftslotal bes Jumeliers Ralph L. Oftrander, No. 253 W. Ma= bifon Str., tonfiszirten Werthfachen allerlei Gegenftanbe entbedt, welche ih= nen mittels Einbruchs gestohlen worben find. Go ibentifigirte ber Ro. 18 River Str. wohnhafte Myron 23. At= wood mehrere Ringe, eine Quantität Gilberzeug und zwei Opernglafer als fein Eigenthum. Ferner fand ein ge= wiffer S. E. Farrell, von No. 3424 Forest Abe., eine Uhr, Silberzeug und mehrere Opernalafer, welche Gin= brecher bor einigen Wochen unter bie= Ien anbecen Werthfachen aus feinem Saufe entwendet hatten. Die Ro. 4211 Calumet Abenue wohnhafte Frau William Berbft, aus deren Wohnung Schmudfachen und Gilberzeug im Werthe bon \$1500 geraubt worben find, tonnte nur einen Gilberlöffel als ibr Gigenthum ibentifigiren. Oftranber hatte fich geftern gum zweiten Male auf bie Unflage ber Sehlerei hin bor Bo= ligeirichter Sall zu berantworten. 2113 Anfläger trat gegen ben Juwelier Alb. Conlon, bon ber 18. Ward, auf, welcher mehrere in Oftranber's Geschäftslotal aufgefundene Schmudiachen als ibm geftohlenes Gut identifigirt hatte. Die Berhandlung bes Falles wurde bis gum 10. Marg bertagt.

\* Jeber, ber Ropfmeh ober Grippe befürchtet, follte "Drangeine" fennen

#### Berurtheilt.

Bor Richter Stein befannte fich ge= ftern ein gewiffer Decar 3. Lawrence ber Bigamie ichulbig und murbe gu Buchthausstrafe bon unbestimmter Dauer berurtheilt. Lawrence hatte am 5. April in Milmautee eine gemiffe Marie Crowley geehelicht, ohne von feiner ihm im Jahre 1895 angetrauten ersten Frau, Louise Fontane, geschieben gu fein.

Der Unftreicher Albert Relfon wurde geftern bon einer Jury in Rich= ter Stein's Abtheilung bes Rriminal= gerichts bes Morbangriffs schulbig be= funden und zu Buchthausftrafe bon unbestimmter Zeit berurtheilt. Als ber Berurtheilte von einem Bailiff abgeführt wurde, erflärte er, man werbe ihn nie lebend in's Zuchthaus bringen. Nelson hatte am 20. Dezember eine Frau Ugnes Johnson in beren Bobnung, No. 383 W. Chicago Ave. burch brei Revolverschüffe bermunbet, unb bann berfucht, Gelbfimorb gu begeben.

#### Leset die "Jonntagpost".

\* Un Diverfen Abenue fprang geftern ber 65jährige henrh Ruefcau bon einem Stragenbahnwagen ber halfteb Str.=Linie ab und tam babei fo ungludlich zu Fall, bag er fich bie rechte Schulter verrentte. Der Berungludte murbe mittels Ambulang nach feiner Wohnung, Rr. 667 Shef. fielb Abe., gebracht.

\* 2113 geftern Abend ber No. 459 Fulton Straße wohnhafte James Dor= en die Afhland Avenue entlang fuhr, cheuten an Late Strafe Die Bferbe und gingen burch. Dorfen murbe bon feis nem Sig auf bas Strafenpflafter ge= schleubert und trug babei schmerzhafte Rontufionen babon.

\* Die achtjährige Bertha Caprig, beren Eltern Ro. 10637 Abenue M., Gud-Chicago, mobnen, murbe geftern an Ewing Abe. und 104. Str. burch einen elettrischen Stragenbahnwagen am Ropfe verlett.

# J. S. Lowitz, 99 CLARK STR.,

### Zwischendeck und Kajüte nach

Beutschland, Gefterreich, Sdyweiz, Luxemburg etc. Dampferfahrten von Rem Yort: nftag, 7. Marg: "Trane" . . . . nach A twoch, 8. Märg: "Southwart" . nach Anti ntinvod, 8. März: "Southwart" nad Antwerpen. onnerftag, 9. März: "Ddenburg" nad Bremen. amftag, 11. März: "Bennihibania", nad Harmen. amftag, 11. März: "Edam" nad Kotterdam. umftag, 11. März: "Ko Chambangen" nad Hotterdam. umftag, 14. März: "Ka Chambangen" nad Sovreienftag, 14. März: "Kaffer Wilh b. Gr.", Bremen. ittvod, 15. März: "Baffernland". nad Bremen. unverftag, 16. März: "Darmftabt" nad Bremen. Absahrt von Chicago Z Tage vorher.

#### Bollmachten notariell und fonsularisch. Grbschaften regulirt. Boriduf auf Berlangen.

Testamente, Abstratte, Benfionen, Militarpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 CLARK STR. Office-Stunden dis 6 Uhr Mods. Sonntags 9-12 Uhr

# Shiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Musfertigung von

#### F Vollmachten, notariell und tonfularifc,

F Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bora foug ertheilt, wenn gewünfcht,

menbet Gud bireft an Konfusent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

#### meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau.

La Salle Strasse

#### Abendpost.

Erfdeint täglich, ausgenommen Comitags. Dernusgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Mbenbpoft"=Gebäube ..... 203 Fifth Ave. 2 Bwifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4048. Breis jebe Rummer ...... 1 Gent

Durch unfere Trüger frei in's Saus geliefert wochentlich Breis ber Sonntagsbeilage . . Jahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sährlich nach bem Auslande, portofrei ...... \$5.00

#### Legislatur und Rongreg.

Mus mas für Leuten bie Staats= legislatur von Illinois besteht, zeigt ber einftimmige Wiberruf bes Allen= gefebes in beiben Saufern und bie ebenfalls einstimmige Ablehnung bes Gefeges, welches ben "Dottorfabriten" ein Enbe machen follte. Es fann gar feinem Zweifel unterliegen, und ift gum Ueberfluß bon ben herren felbft feft= gestellt worden, daß die Urheber bes Allengesetes fich nur burch bemagogifche Rudfichten zu feiner Aufhebung bestimmen ließen. Nach ihrer eigenen Berficherung hielten fie es noch immer für borzüglich, ftimmten aber beffen= ungeachtet für feine Befeitigung, weil bie Parteiführer in Coot County er= flart hatten, bag es in Unbetracht ber bevorstehenden Frühjahrsmahl wider= rufen werben muffe. Desgleichen ber= warfen fie bie Borlage gur Regelung bes akabemischen Titelwesens nur bes: halb, weil die Winkel-Colleges und die aus ihnen herborgegangenen Pfuscher über mehr Stimmen verfügen, als bie achtbaren Universitäten. Unter bem Bormanbe, bag bie "Stanbard Dil= Unibersität" alle höheren Lehranftalten im Staate Minois berichluden wolle, wurde ein Gefebentwurf abgelebnt, ber lediglich barauf hingielte, die ungahli= gen "Colleges" zu unterdrücken, Die in fechs Monalen aus halbgebildeten jun= gen Leuten angebliche Rechtsgelehrte und Merate machen.

Den Gefetgebern fommt es über= haupt nicht mehr barauf an, ob ein Befet aut ober ichlecht, vernünftig ober unfinnig ift, fonbern fie fragen fich nur, ob etwas "brin ftedt," ober ob "Stimmen gemacht" werben fonnen. Sie nahmen bor zwei Jahren bas Mllengefet an, weil bie Gfragenbahn= gefellschaften bafür bezahlten, und fie wiberriefen es, weil einerfeits bie Ror= porationen nichts mehr herausrücken wollten, und weil andererfeits bie prattifchen Polititer in ber republita= nischen Bartei ben prattischen Boliti= fern in ber bemofratischen Bartei ben Wind aus ben Segeln nehmen wollten. Die ehrliche Ueberzeugung ift ein Luxus, ben fich ein Staatsgefetgeber nicht gestatten kann. Was keinen greifs baren Bortheil verspricht, wird nicht berüdfichtigt.

Dag bie Staatslegislaturen fo tief gefunten find, ift einzig und allein bie Schuld ber Wähler. Diese meffen fonberbarer Beife ben gefeggebenben Rörperschaften ber Gingelstaaten eine geringere Bebeutung bei, als bem Kongreffe, obwohl thatfächlich bie Staatsgesete ein viel größeres Gebiet umfaffen, als bie Bunbesgefege. Dem Bunbe ift nur ein fleiner Wirtungs= freis angewiesen, mahrend bie Gingel= staaten über bas Leben, bie Sicherheit und bas Gigenthum ber Burger fchal= ten. Deshalb follten in bie Staats= legislaturen minbeftens ebenfo tüchtige und ehrenhafte Manner gefandt mer= en, wie in ben Kongreß. lich in ben Großstädten wird bem Leaislaturtidet fast gar feine Beachtung geichentt, und ber heruntergetommenfte Marbpolititer ift gerabe noch gut ge= nug zum Staats-Abgeordneten ober -Cenator. Nicht Giner unter Taufenb Bahlern weiß auch nur, wie bie Leute heißen, bie er bamit beauftragt hat, bie Straf= und Zivilgefete gu entwer= Dem Rongreffe traut man bie Fähigfeit zu, bas Land reich und gliid= lich zu machen, und beshalb erhikt man fich über bie Ermählung ber Rongreß= abgeordneten. Die Staatslegislatur bagegen, bie feine Schutzolle einführen, fein billiges Gelb berftellen und teine Monopole auf Roften ber Steuer= gahler aufbauen fann, wird als bas fünfte Rab am Wagen angesehen. Un ber Berberbtheit ber Legislaturen ift nur bie Begehrlichkeit ber Wähler

#### 3m Antereffe des Friedeus.

Mus Mafhington wird gemelbet, bag bie Bewilligung bon \$65,000 für bie Berftellung eines 18golligen Gath= mann=Gefduges im Senate feinen Wiberstand fand, bag aber bie in ber Marine=Bill gemachte Bewilligung von \$250,000 für die Herstellung 16gölliger Gathmann=Geschütze für die Marine ftart befämpft werben wirb. Bugleich wird mitgetheilt, bag bie Gegnerichaft gegen bie Bathmann'ichen Donamit= gefduge faft ausschlieflich bon Carnegie und beffen Rollegen im Pangerplat= tengeschäft ausgeht, und bag man in ber Marine im Allgemeinen nichts bon ben Dynamitgeschützen wiffen will.

Daß bie Bangerplatten=Fabrifen bon bem Gathmann'ichen Gefchüt und Befchok nichts wiffen wollen, ift gang erflärlich, benn wenn biefe Alles balten, was herr Gathmann für fie ber= fpricht, bann ift's mit bem Panger= plattengefchäft zu Enbe - und es hat fich boch fo fcon bezahlt! - und bann mogen bie Schiffsbauer und Flottengenieure ihre mühfam bergeftellten Blane bon Schlachtschiffen und Bangerfreugern nur in's Feuer werfen. Die bisber auf bem Schiefplat zu Sanbh Soot gemachten Berfuche haben gezeigt, bağ bon bem Dynamit-Gefchof Gathnn's bie ftartfte Pangerplatte gerplittert ober vielmehr gerschmettert, meggeblafen wird wie eine bijnngelafene, fprobeGlastugel bon fchwerem

hammerichlag. Ueber bie gang gewaltige, Mles ger= Cometternbe Wirfung bes Gathmann-Befcoffes fann fein Zweifel mehr befleben, fie wurde in Berfuchen in Be-

genwart von Bunbesoffizieren und anberen Regierungsbertretern genugfam bargethan. Man scheint nur noch nicht bollständig babon überzeugt zu fein (ober man ftellt fich wenigftens fo an), bag bie Berwenbung bes Dynamit-Befchoffes auch gefahrlos ift für bieBe= bienungsmannschaften und bas Gefdut felbit, begiv. bas Fahrzeug, bas es trägt, ober bas Fort, mit bem es armirt ift.

Berr Gathmann felbft erflart fein Gefchoß für bie baffelbe hanbhabenben Mannschaften für bollständig gefahr= los, b. h. für weniger gefährlich als bie jest bermenbeten Granaten, und behauptet die Treffsicherheit wurde genau biefelbe fein wie mit ben jegigen Gefcugen und Geschoffen, nur wurde eben e ber Treffer gum gerftorenden Rern= chuß werben und bas schwerfte Ban= zerschiff wurde ebenso schnell zerstört werben, wenn nicht noch schneller, als ein etwa aus Papier ober Ballontuch bergeftelltes Nabrzeug. Der Laie fann fich natürlich in biefer Frage tein Ur= theil anmagen, aber wenn man bie Bho= tographien ber Schuftwirfung ber Gath= mann'schen Geschoffe fieht und babei ben Musführungen bes Erfinbers folgt, bann muß man mit Genator Sanna und vielen Sachverftandigen glauben, baß bie Gathmann'iche Entbedung bas "neuzeitliche Rriegsmefen bollftanbig repolutioniren" mirb.

Wir burfen uns freuen, wenn bie Gr= findung Alles hält, was fie berfpricht. Wir wurden bann feiner weiteren Bangertoloffe benöthigen und Millionen fonnten gespart werben. Doch bas ift verhältnigmäßig nebensächlich und bie Erfparnig mare ja auch nur mög : lich, daß man fie wirklich eintreten laffen würde, ift fchwer zu glauben, bas Gelb würde mahricheinlich nur auf a n= dere Weise ausgegeben werden. Aber in anderm Sinne konnte bie Erfindung nicht nur uns, fondern allen Boltern gum Segen werben — baburch, bag fie ben nun schon feit Jahren in Ausficht geftellten großen Bolterfrieg immer unwahrscheinlicher machen murbe.

Wie herr Louis Gathmann felbft ba= rüber bentt, bas erhellt aus ber folgen= ben Bufchrift, welche ber "Ubenbpoft" bor Rurgem bon ihm wurbe:

"Die Abrüftungs-Borfchläge bes Baren find zu einfeitig, nur für Ruglands Intereffen bestimmt. Der Bar municht allen Fortschritt zu hemmen in ben Rriegsmitteln, Waffen u. f. m. Würbe biefem Bunfche entfprochen, fo gabe bas natürlich Rußland ein gewaltiges Uebergewicht über andere Staaten, bie zwar zumeift auf einer höheren Rultur= tufe stehen, bie aber teine fo große Urmee gur Berfügung haben, wie Ruß=

"Die Schlachten find in Bufunft mit rober Rraft zu ichlagen, Die Intelligeng muß in ben Sintergrund gebrangt, nicht angewendet werben - biefer fromme Wunsch bes Zaren wird nicht in Erfüllung geben, auf Borichlage, Die barauf hingielen, tonnen Bolter, Die auf einer höheren Stufe ber Intelligeng steben, nicht eingeben.

"Die Weltgeschichte lehrt: Je volltom= mener bie Rriegswiffenschaften, Baffen, Schiffe u. f. m., befto feltener bie Rriege, und befto fürger die Dauer ber= felben, befto weniger graufam ber Rampf. Für das Wohl der Menschheit ftrebt ber Bar aller Reugen nach einer verfehrten Richtung."

Das tann man unterschreiben. Das Dhnamit-Beichoß unferes Chicagoer Landsmannes bürfte mehr für ben Frieden wirken als bas Friedensmani= t bes Zaren von Rugl

#### Beld Jeffe James, junior.

In Ranfas City, Rev., murbe Jeffe James, jr., ber ehrenwerthe Cohn bes berühmten ehemaligen Bahn= und Bantraubers besfelben Ramens nur ohne bas "junior" - bon einer Jury bon zwölf "guten und treuen Mannern" freigesprochen bon ber Un= flage, an bem Bahnraub, ber fich im September borigen Jahres im Bor= ftabtgebiet bon Ranfas Cith ereignete. theilgenommen zu haben. Die Polizei und Statsanwaltichaft bon Jadfon County, Mo., hotten geglaubt, einen guten Fall gegen James zu haben, und es schien in der That so, die Rette ber Umftandsbeweise zeigte teine Lude. Uber bie Bertheidigung bes "Jungen" - fo wird Jeffe James, jr., mit Borliebe genannt - brachte ein paar Beugen bei, bie beschworen, er fei gur Reit bes Bahnraubs an einem gang anberen Orte gefehen worben, und bie amolf qu= ten und getreuen Manner fekten folch' felfenfestes Bertrauen in Die Mahr= heitsliebe jener Beugen, baß fie bas gange Beweismaterial ber Staatsan= maltichaft unbeachtet ließen und ben jungen helben nach gang furger Bera= thung frei sprachen. Dabei will man miffen, bag bie meiften ber Geschwore= nen jenen Beugen feinen Quarter auf ihr Wort hin pumpen würden.

War Jeffe James, jr., als Cohn ei= nes berühmten Baters ichon borber

#### Gegen

### Magenleiben,

Magencatarrh, Dyspepsia empfehlen Prof. Tiemffen, Beamain See, Lebert, Leube, Ewald und die bedeutenoften Merzte Europa's und Umerita's das natürliche Karlsbader Waffer.

Dr. Luftig fdreibt in feinem Werte über die Karlsbader Quellen wie folgt : "Bei dronifden Unterleibsbeschwerden besitzen wir fein wirksameres, rationelleres und einfacheres Beilmittel, als die Karlsbader Quellen."

Man bute fich por Machahmungen. Die natürlichen Karlsbader Waffer haben das Siegel der Stadtgemeinde Karlsbad, fowie die Mamensunterschrift von Eisner & Mendelfon Co., Mem Port, auf dem Balfe einer jeden flafche.

Wegen Gebrauchsanweisung und weites ren Informationen wende man fic an Eiseine "bochintereffante" Berfonlichteit und ber Liebling einer gewiffen Rlaffe. fo ift er nun felb ft gum wahren Belben geworben, und bas Bolf bon Sadfon County, Mo., fucht auf jebe mög= liche Beife feiner Berehrung für ben Cobn bes berühmten Räubers fichtba= ren Musbrud gu geben. Es wird mitgetheilt, baß Jeffe James feit feiner Freilaffung bon feinen Freunden und Unbern als wirklicher und waschechter Beld behandelt wird. "Sie umlagern" fo heißt es, "feinen Stand in bem Lichthof bes Gerichtsgebäudes und tau= fen fich arm, bamit es Jeffe gut geben moge. Man weiß, bag mehrere Bieh-Büchter ihm \$5 für eine Zigarre bezahl= ten und Biele weigern fich, bas ihnen aufommenbe Rleingeld anzunehmen Geine Bertäufe beliefen fich am erften Tage nach feiner Freisprechung auf Biele Frauen und Madchen \$139. werben burch Reugier ober Mitgefühl angelodt. Sie taufen Pfeifen und Bi= garren als Unbenten und um eine Belegenheit gur Untnüpfung eines Befprachs zu finden. Much besteht unter ben neugierigen Mädchen eine große Rachfrage nach Raugummi." Jeffe James, jr., ift in ben Mugen

jener Miffourier ein Belb - ohne 3meifel. - Aber warum nur? Wenn Jeffe James, ber Meltere, von eben je= nen Leuten als Selb verehrt und ange= ftaunt wurde, wie ein großer fiegreicher Felbherr, wenn er fich irgendwo bem Bolte zeigte, beam, gezeigt murbe, fo läßt fich bas leicht genug erklären. Er hatte ben Namen Jeffe James berühmt gemacht, als ben Namen bes größten amerikanischen Räubers und Mord: brenners der Neuzeit, und wenn fein Le= ben und Wirken auch nicht nach Jeder= manns Geschmad war, so gibt es boch eben fehr, fehr viele Leute, bie ben Räuber, ber unter einer gewiffen Befahr feine Berbrechen ausübt, als un= bergleichlich fühn und muthig preifen, mahrend fie g. B. über einen Sinmeis auf die Gefahren, benen ber Feuer= wehrmann, ber Lokomotivführer, ber Polizist u. A. m. tagtäglich in's Auge ehen muffen, hinweggehen mit einem Uchfelguden und ben falten Worten: "Das ift einfach ihre Pflicht und bafür werben fie bezahlt." Der Berbrecher, ber bei jeder Gefahr, die ihm broht, fchnell gur Baffe greift und Undere morbet, wird bon folden Leuten ange= ftaunt, ber Mann, ber fein Leben ein= sett in ber Bemühung, das Leben An= berer zu erhalten, bleibt unbeachtet und unberühmt. Doch bas nur nebenbei. Jeffe James, ber Meltere, war ein berühmter Mann, und wir können bie Berehrung und Sompathie, Die er bei fo Bielen fand, begreifen, wenn wir fie auch nicht theilen können. Aber wie erflärt fich nun bie Berühmtheit bes Jeffe James bei benfelben Leuten, ba er boch nach bem Wahr= spruch ber zwölf guten und getreuen Männer gänglich aus ber Urt geschla gen ift und friedlich mit Mädchen schäferte ober fich auf bequemen Stuhlen behnte, mahrend gang in ber Nabe ein Berbrechen ausgeübt wird ber Art, wie fie feinen feligen Bater berühmt und beliebt gemacht haben im ganzen Lan=

Jeffe James, jr., befucht eifrig bie Sonntagsschule (ift bort womöglich Lehrer), trintt nicht und befleißigt fich ftets eines höflichen Wefens: er hat burch Beugen nachgewiesen, bag er gur Beit bes Bahnraubes weit weg war bom Thatort. Er ift bon ber Sorte, von ber man fagt: "Dies Kind, tein Engel ist fo rein". Er ift auch glangend freigesprochen worden bon ber chweren Anklage, und boch ift er ein Gegenstand ber Neugier und ber Shm= pathie, und zwar größtentheils bon Solchen, die mit Sonntagsschulen und Engelsreinheit nichts zu thun haben und feinen Bater bewundern feiner gahllofen Berbrechen wegen. Frage, mas man an ihm bewundert, wird wohl niemals beantwortet wer=

Der Staatsanwalt von Jacfon County, Mo., hat nach ber Freifpre= chung bes James bie Prozeffe gegen bie übrigen Ungeflagten niebergeschlagen, ba er nach Freifprechung bes am meiften verbächtigen James teine Aussicht hatte, fie überführen zu können. Go er= flart er in ber Untwort an eine Chi= cagoer Zeitung, wie es fam, bag alle jene Untlagen niebergeschlagen murben. und er fest hingu: "Miffouri ift einer ber wenigen Staaten, die auf Bahn= raub die Tobesftrafe festen, und feine Bürger und Gefeggeber finb jebem Berbrechen fo feindlich gefinnt, wie bie irgend eines anberen Staates. Go lange Chicago bie Berarbeitung feiner Mütter gu Lütgert=Burft geftattet, fo lange tonnen Ranfas City und Dif= fouri auch noch einen erschwerten Bahnraub vertragen." Gine recht hübiche Muslaffung für einen Staats= anwalt, bie uns zeigt, bag ber Staats= anwalt ein würdiger Bertreter einer Bebolferung ift, bie in einem James einen Belben fieht, und aus bem gangen Falle James geht herbor, baß Miffouri nicht ftrengerer Gefege bebarf, etwas Unberes aber fehr nothig hat, was ihm freilich feine Gefet= gebung geben fann.

#### Böhmifdes Recht.

In Prag ftand bor Gericht ber beut= sche Student Biberle. Emwar in ber Nacht auf feinem Beimweg fnapp bor feiner Wohnung, ohne irgend auch nur ben geringften Unlag ju Feinbfeligtei= ten gegeben zu haben, bon bem Tiche= den Linbart von hinten überfallen und mit einem Ochfenziemer fo grauenhaft zugerichtet worben, daß er alsbalb blutüberftromt gu Boben fiel. Seine Mugen waren bon Blut überflebt, fo bag er nicht feben tonnte. Alls nun fein Angreifer bon ihm nicht abliek. pielmehr noch ein zweiter Mann, ein gewiffer Smib, fich Linhart gugefellte, gog Biberle feinen Revolver und aab brei Schuffe ab, beren einer ben Linbart töbtlich nieberftredte. Dann er= hob fich ber Stubent, wantte bis gu feis nem benachbarten Saufe und fturgte ner & litendelfon Co., Ugenten, Tew Port. | bort bewußilos nieber. Linharts

Freund, Smib, gleichfalls ein Ticheche, bestätigte bor Gericht bie Darftellung Biberles, er fügte fogar noch bingu, baß Biberle, als bie erften Siebe fieben Linhart in tichechischer Sprache ju begütigen fuchte, ferner, baß auch er, Smib, fich Linhart ge= nähert habe, nicht um, wie Biberle in feiner Angft meinte, bem Linhart bei ber Prügelei mitzuhelfen, fondern nur, um ihn bavon abzumahnen. Wenn man fo bie thatfachlichen Feststellun= gen ber Gerichtsberhandlung lieft, muß man fagen, bag es noch verhältniß= mäßig ein Glüd mar, bag Biberle feinen Revolver bei fich hatte, weil fonft bermuthlich nicht ber ungerechte Un= greifer, fonbern er tobt auf bem Plate geblieben mare. Biberles Sandlungs= weise muß jeber Mensch billigen. Wenn Rothwehr erlaubt ift, bann sicher in biefem Fall, wo Leben gegen Leben ftanb. Nichtsbestoweniger hat bas Prager Gericht ben Biberle megen Ueberschreitung ber Grengen ber Rothwehr zu brei Monaten Arreft verur theilt. Wenn er fich, die Gefetesauf= faffung bes Prager Gerichts borweg nehmend, bon Linhart ruhig hätte tobt ober frumm ichlagen laffen, ob bann Linhart bon einem Brager Gericht ber= urtheilt worben mare, bas läßt fich, nach ben Ergebniffen ber borjährigen Prozesse gegen die tichechischen Blunberer, nicht gang fo sicher bejahen. Der Borfall Biberle, wie die Gerichtsverhandlung, haben einen tiefen Ginbrud auf bie Bebolterung in Bohmen ge= macht. Insbefonbers aber im tichechi= fchen Lager, wo fich benn boch die beffe= ren Menfchen folder Beftialität gu schämen beginnen. Der tichechische Stubentenberein "Slavia" in Prag und ber "Atademich spolet" in Wien haben Aufrufe an bie beutsche Stubentenschaft erlaffen, in welchen ber robe Chaubinismus perbammt und ein friedliches Bufammenleben ber beiberfeitigen Stubentenschaften befürmortet wird. Doch biefe Stimmen wurden fofort im tichechischen Lager burch an= bere übertont, welche gegen biefen Friebensaufruf proteftirten. Die beutsche Studentenschaft berhält fich vollständig fcmeigfam. Go wird Alles beim 211= ten bleiben. Der gelabene Repolver in ber Tafche - bas ift bis auf Meiteres bie einzige prattische Löfung ber Na= tionalitätenfrage im öffentlichen Bertehr in Böhmen.

#### Lofalbericht. Todt aufgefunden.

In feinem bicht mit Leuchtgas ange= füllten Zimmer im Atlantic Sotel mur= be geftern Rachmittag ein Mann, welcher borgeftern bort abgeftiegen war und fich als "William Schueler, White Bigeon, Mich.," in bas Frembenbuch eingetragen batte, an Leuchtgas erstickt aufgefunden. Ob ein unglücklicher Bu= fall ober Gelbstmord borliegt, fonnte

#### bis jest noch nicht feftgeftellt werben. Große Erbichaft.

In San Francisco ift bor einigen Wochen ber Richter James B. Dameron gestorben und bat ben größten Theil feines Bermogens, \$500,000, ber hier, Mr. 203 44. Str., wohn= haften Frau J. G. Batnen und ihren brei Schwestern bermacht. Der Ber= ftorbene mar einer ber alteften Unfieb= ler im Staate Californien.

\* Rach ben Austweisen bes Statifti= fers ber ftäbtischen Bolizei hat feit Un= bringung ber Fangbortehrungen an ben eleftrischen Waggons ber Chicagoer Strafenbahnen bie Bahl ber töbtlichen Unfälle auf Diefen Linien um 85 Brozent abgenommen. Während im 3a= nuar und im Februar borigen Jahres gufammen acht Berfonen ihr Leben un= ter ben Räbern bon Strafenbahnzugen eingebüßt haben, betrug bie Bahl ber= artiger Unglücksfälle in ben beiben er= ften Monaten diefes Jahres nur brei.

- Was nicht tief murgelt, mipfelt auch nicht hoch.

- Romantisch. - Erfte Freundin: Das muß ich Dir boch erzählen, Liebfte. In einer beigen nachmittags= ftunbe am Stranbe mar's, als Arthur mir mein Berg raubte! - 3meite Freundin: Da warft Du alfo einem Stranbräuber in bie Arme gefallen?

- Primitive Boft. Muf einer fleinen Gruppe bon Infeln an ber Gub= füfte Islands bebienen fich bie Bewoh= ner einer "Flaschenpoft", Die in ber Sauptfache bom Binbe abbangig ift. Weht biefer bon Guben ber, fo fteden fie bie Briefe in gut verfortte Flafchen, bie bem Meere anvertraut werben. Um bie Ablieferung der Brief gu fichern, wird ein fleines Badchen Tabat ober eine Zigarre mit beigelegt, und auf bem Sauptlanbe halten bann ftets Leute Ausschau, bie bereit find, Senbungen gegen Empfang ber beige= fügten Belohnung ben Abreffaten gu überliefern.

#### Todes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer geliebter Bater Billiam Beitmann unserer geliebten Metter Christiana Seitsmann nach 16 Tagen im Tode gesolgt ist.— Die Veredigung sindet fatt am 5. Märs, Rachmittags 1 Uhr, dom Trauerhaufe. 567 West Obio Straße, nach Waldbeim, wolelbs die Velickung beiber unsere Eltern stattsfinden wird. Um ftille "beilnabme bitten: Denry, Bithelming und Lu-cindia, Kinder. Seinrich Derz und Geo. Chris-flodher, Schwiegeribne. Lucindia Deitmann, Schwie-gertoffer.

#### Todes.Angeige.

Beart und Grace, Enfel.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht, Cophia von Berge, geb. Gistamp, Tophia bon Berge, ged. Erstung, im Alter von 41 Jahren und 11 Monaten am 18. Februar fanft und feilg im Derri entschlaften ift.
Beerdhaum Sonntag, ben 5. Märy, um 1:39 Rachmittags (4 Ubr), von der Deutschen Gvangelichs-Lutherischen St. Stehhans-Kirche, Ede Englewood Abe, und Union Abe, nach Cafwoods. Die trauerns ben hinterbliedenen:

Wenn der Große Laden billig kauft, verkauft der Große Laden billig.



Der Groke Laden geht nie mit der Qualität herunter, wenn er die Preife redugirt.

Eindringliche Worte vom großen Laden, enthaltend die Ankundigung

# Wunderbarer Schuh-Bargains.

Berühmte Kabrifate in Schuhen zum halben Preis und weniger.

den folgenden Up=to=date-Facons, zu ..... Elf Fagons von durchaus neuen forretten Moden gur Auswahl, bestehend in Willow Tans, feinstem Bor Ralbleder, Batent=Leder, lohfarbigem ruffifchen und Sturm=Ralbleder, War= Ralbleder und leichte Bici Rids, alles Welt und hand= genähte Schuhe, boppelte und einfache Cohlen, Kalbleder und Drill gefüttert, herborftebende und clofe-edge Cohlen, alle modern und bübich 

#### Weitere erstauntiche Bargains in unsern neuesten Einkäufen.

Dalton's Damen-Schuhe für \$1.60 - Robby "up-to-bate" | P. Cor's \$2 und \$1.50 Schuhe für Mabden - in Facons, jum Schnüren und Knöpfen, Goin Zehen, hübich beseht, ausgezeichnet paffend . . . . . . . . . . . .

Das Bunder in Schuhen, wie fo gute Schuhe wie diefe gut folden Breifen

verfauft werden tonnen-Echte \$4.00 und \$5.00 Schuhe für Manner in

B. Cor's \$1.00 Spring Geel Rinber-Schuhe, in tan und schwarz,

Patent Leber, Rib ober Zans, gum Schnüren und Rnopfen, 311 . . . . . . . . . . .

3chen . . . . . .

P. Cog's \$2 Echuhe für Anaben, \$1.25

\$1.50 Rafir=Gets für herrer

fü r48c- 1 Babe & Butcher

Rafirmeffer, 1 beforirt. Bors gellan Rafirmug mit Bridge

Rafirpinfel - 1 Pferdeleber

Abgiebriemen - werth \$1.50

0- 1 Stild Rafirfeife - ein

#### Ausstattungswaaren-Preise Uhren und Messerwaaren. ohne Rücksicht auf den Werth.

Fancy Regligee Semben für Mannergemacht bon feinem gewebten Da bras Cloth, in Streifen, Cheds und る Plaids- gem. m. weißen Salsbanbern u. abnehmbaren Lint Danichetten, gu iebrigerem Breife, als er gewöhnlich für bebrudte Waaren berlangt wirb . . . . . 4:Plb Rragen für Manner - ber moblbefannte Auftrian Ginifb. Der überall für 15c vertauft wirb - al bie neuen forreften 7€ Salstrachten für Manner - eine früh: geltige Sendung bon Frühjahrs-Ef-fetten, in hellen und mittleren Cheds, Streifen und Blaids, gemacht bon ben turgen Enben bon 50c Ceibe - Buffs,

Teds, Imperials u. und Four-in-Sands 25¢ Fancy Salbftrumpfe für Danner - bas gange lleberichufe-Lager bon Bilfon Bros.' fanen geftreifeten und farrirten Listes und Balbriggan, welche regular für 25c und 50e verfauft werden, 19c alle gut einem Breis . . . . .

Merino = Unterzeug für Manner- gebrochene Bar= tien bon Wintergewicht Merino, in Ratural und Camels Sair Schattirungen, beinahe alle Großen porratbig - regularer 

Frühjahrs : Schwere Merino : Unterzeug für Manner — in Naturfarbe, blau und Streifen — gerade die richtige Schwere für die nächsten 45c paar Monate—alle Größen auf Lager . . .

#### Fancy fertige Salstrachten für Damen,

in all ben neuen und munfchenswerthen Doben - febr niedlich und fleibfam -und gu einem bemertenswerthen niedrigen Breis in Diefem Berlauf.

Leinene Rragen für Damen, Die richtigen Doben, Corbed Stod Rragen, aus Taffeta-Seide gemacht, 48c mit hübicher Bow, werth \$1.00, fpeziell für . . . 48c 100 gangfeidene Fronts, corbed und febr boll gemacht, jede Front gefüttert, alle Farben, \$1.69 werth \$2.50, für

Liegel Cooperty

Depositen in unserer Bank-4 Projent Binfen.

### Epezielle Bargain-Breife für Camftag.

Gine \$19.50 Tafdenubr für \$8.95 - 17 3emel ab-

jufted American B. S. Bartlett Taidenubren für Berren-Batent Regulator-Compensating Balance-Batent Brequet Bagrieber-in einem 18 Gr. goldge: füllten Sunting Bebaufe, garantirt 5 3abre gu tra: gen-iebe 11hr ift als ein affurater Beitmeffer gas 

18 Gr. goldgefüllte Sunting Gebaufe Taidenubren f. herren-fammtl. garantirt 5 Jabre gu tragen-mit verfeben-werth \$9.50-für Camftag . . \$5.50 echtent Gloin : ober Maltham Bert



- vollftanbiges Cet 48c Ecte Babe & Butder's "Barber's Special" ob, echt Geo. Woltenholm & Son's echte Pipe Rasirmesser — Wm. Morley & Sons full concave Ninging Stahl Rasirmesser, werth \$1.50

Schte Babe & Butder Rafirmeffer - merth 50c 25c 2-flingige Taschenneffer für Herren, ober 2-flingige Damen-Taschenmeffer mit Berlariff — alle Stahlflingen von bester Qualität — 100 werth 25c

### Frühjahrs: Männer = Süte.

Menefte Facons.

Bir batten icon früher \$1 Sute:Ber: faufe-aber berjenige für morgaen ar: rangirte wird alle früheren Offerten in fteifen und Webora Buten übertre -neue Frithjahrs : Doden und Farben — wirfl. \$1.00 Unfere neuen \$2.00 fteifen und Gebora:

irgend ein \$2.50 Out . . . \$2.00

Butterid Mufter.

### Todes-Anzeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag unfere geliebte Mutter Marianne Benriette Bolf am Donnerftag, ben 2. Mary, Morgens um 2 Uhr, im Alter von 68 Jahren fauft ent-ichlaten ift. Die Beredigung finder ikat am Sonntag, ben 5. Mary, 2 Uhr Radmittags, bom Tranerbaufe, 440 Beft duron Strake, nach Graceland. Im filles Beileid bitten die tranernden Kinder: Moam, Ridolaus und Chriftian,

Sohne; nebft Familien. 2inna Gifabeth, Tochter. Bitte, feine Blumen!

Todes-Mingeige. @belweiß Rr. 1881, R. & 2. of Q. Beamten, Brudern und Schwestern gur Rachricht,

Minna Bacobion am 1. März gestorben ist. Die Beerbigung findet int Eamstag, den 4. März, um 12 Uhr, vom Trouerhause, Nr. 2782 N. Leavitt Str., Kavenssvood, aus nach Waldbeim. Die Beamten sind ersucht, punkt 10 Uhr Vormittags in der Logenhaus zu ersscheinen.

John Maurer, Brot. Minnie Quaftenberg, Gefr. Todes gluzeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfere liebe Mutter Ratharina Reumann

im Alter von 77 Jahren, 3 Monaten und 21 Tagen nach langen Leiben gestorben ist. Die Beerdigung sindet fatt am Sonntag, den 5. März, Rachmittags um balb 2 Uhr, von 15. West Carmen Straße, nach der Khilippus-Kirche (Pastoc Jahnste), von da nach Kosebill. Um fille Theilnahme bitten die trauerns Wilhelmine Roeichell unb Louife

Lange, Töchter; Charlie Roefdell, Schwiegerfohn, Bilhelmine Lange, Schwiegertochter Zodes-Mujeige.

Freunden u. Belannten die traurige Rachricht, baf Gred Bieper im Alter von 65 Jahren und 26 Tagen am 1. Märzinft enticlien ift. Beerdigung findet katt am Sonntag, den 5. März, um 11 flyr Borm., bom Truerbauft, 262 digd Str., nach dem Coucordia Friedhof. Die trauernden hinterbliebenen:

Friederite Pieper, Gottin. Iohanna Bruder, Emilie Rehfeld, Ida Ruhmann, Ainder. Herman Bruder, Em. Rehfeld, Adolph Ruhmann, Schwiegerschne.

Zodes-Mujeige. Berhandten und Freunden Die traurige Rachricht, bas unfer geliebter Gatte und Bater

im Alter bon 36 Jabren und fo Monaten um Don-nerftag, ben 2. Mer, felig entissafen ift. Die Be-erbigung findet katt bom Alegianer-Hofbital nach Mofebill. Um fille Theilnahme bitten die betrübten hinterbliebenen:

Unna Sillebrandt, Gattin, nebft Rinbern,

#### Todes-Angeige.

Arbeiter-Unterftununge:Berein Ro. 1, M. U. B. D. Den Beamten und Brübern hierburch bie traurige

&. Marbad am Mittwoch, ben 1. Mary, gestorben ift. Die Be erbigung findet fatt am Sauftag, ben 4. Mary um 10 libr Moraens, bom Trauerbaufe, 230 Dabton Stroke, noch Balbbeim. Die Paamten find ersucht puntt 9 libr in der Bereinshalle, 408 Sedgwid Str.

gu ericheinen, um bem Bruber bie lette Chre au er Charles Raldhand, Prafibent. John Bohman, Gefretar.

Geft orben : Buife Therefe Bug, geliebte Gattin von Hilarius Lug, und Mutter von Christina, George, Michael und Margarethe, im Alter von 25 Jahren. Beerdigung findet katt vom Trauersbaus, 44 Audie Str., Montag, den 6. März, 9 Uhr, zur der Jein Kirche, dann nach dem St. Bonifazius Gottesader.

Geftorben: Senry Marbad, am 1. Marg 1809, im Alter bon 70 Jahren. Bater bon Gharles, Marp, Senre und Billiam Marbad, in feiner Bobnung, 230 Dahton Str. Beerdigung am Samfiag, ben 4. Mars, um 10 Uhr Bornt. bon ber St. Baule-Kriche, Ede Remper Blace und Orcherd Str., nach Balbbeim.

Geftorben: Cophia Reich, geb. Bartwid, au 2. Marz 1899, geliebte Gattin bon Dermann Reich, Begräbnis vom Trauerbaufe, 2218 R. Aibland Ave., am Sountag. ben 5. Marz, um 2 Uhr Rachmittags, jur Beifetjung nach Graceland-Friedhof.

#### J. GOLDBOHM, Jeichenbestatter. 1686 West 12. Strasse,

Tel. Weft 1069. Elegante Rutiden. Alle Auftrage punttiid und guiebenftellenb beforgt.

Gde Diverfen, Clart und Gvanfton Mve. Chicago's popularfter und feinfler Sommer-

und familien- Pavillon. EMIL CASCH. KINSLEY'S, 105-107 Adams Str. Table d'Hote Dinner

Hand's Orchester Einen Dollar—2. Floor, Jeden Abend 5:30 bis 8: Meolian Diano und Orgel. Abenbe nach 6 infl. Countags im Deute foen Reftaurant. Peutsches Cheater

POWERS' (Hooley's) Direftion ..... Welb & Wachene Gefchäftsführer .... Sigmund Gelt Conntag, Den 5. Marg 1899: 25. Abonnements-Borftellung.

Blumenthald and Babelburg's Uluf der neuester Lustipiels Sonnenseite Sipe jest gu haben.

#### Drittes Stiftungsfest, perbuuben mit

Großem Militär-Rongert etc, etc. und barauffolgenbem BALL

beranftaltet bom Bentral-Berband ber bentiden Militar-Bereine Chicagos und Amgegend, am Camftag, den 18. Mar; 1899 Nordseite Turnhalle. stritt 25 6ts. @ Berjon. Anfang um 8 Uhr.

Groker Preis-Maskenball und CAKE WALK,

Magdalena Poge No. 1267, K. and L. of H., Camftag, Den 4. Mari 1899, ... in ber ... mgl, 3
AURORA Turnhalle, Divifion Str. und Afbland Ave.
Lidets 25c die Berfon. Anfang 8 Uhr Abends.

geiflig-gemuthliche Verlammlung peranftaltet bom

Sozialen Turn = Berein, Conntag, den 5. Dary 1899. Dr. M. Schultze über bie Dargaufftande. Mufit, Gesangsvorträge und lebenbe Bilber, Gintritt 10 Gente Die Person.

Bortrag von Grafin Edimmelmann. Seute Mbend bate Graffin Sainfmelmann einen Bortrag in ber Geften Dentichen Baptifien- Rirde. Gintrittfrei. Die bisherige Unterhaltungsbeilage der "Abendpost", die unter dem Titel "Sonntagsblatt der Albendpost" schon am Samstag erschien und weder Menigkeiten noch Unzeigen enthielt, wird vom nächsten Sonntag an unter dem Mamen

# Sonntagpolt

in eine wirkliche Zeitung umgewandelt werden. Crothdem aber das neue Blatt eine fülle von

#### Depeschen und Stadtneuigkeiten enthalten und

16 Seiten stark sein wird,

so wird der Preis von

2 Cents

beibehalten werden, der von der hälfte der Tageblatt-Ceser schon für die bisherige achtseitige Sonntagsbeilage willig und gern bezahlt wurde. Es ist deshalb wohl keine allzukühne Voraussetzuna, daß die andere Bälfte der "Albendpost"-Ceser das neue Sonntagsblatt ebenfalls bestellen, und daß dasselbe auch außerhalb unseres bisherigen Gönnerfreises bedeutenden Unklang finden wird. Die "Sonntagpost" ist für

### alle Bevölkerungsfreise

bestimmt und wird deshalb im besten Sinne des Wortes

#### polfsthümlich

fein. Sie wird - von Menigkeiten abgesehen - auf eine gediegene und gesunde

### Unterhaltung

bedeutendes Gewicht legen und neben guten Erzählungen und Bumoresten auch gemeinverständliche

### wissenschaftliche Plandereien

enthalten. Ueberhaupt wird es das Bestreben der Herausgeber fein, das Blatt immer reichhaltiger und beffer zu machen, und wenn es auch im Unfange nicht allen billigen Unforderungen entsprechen mag, nach und nach so viele gute Mitarbeiter zu gewinnen, daß es in jeder hinsicht als würdige Ergänzung der täglichen "Abendpost" angesehen werden kann.

Wegen ihrer voraussichtlich sehr großen Verbreitung wird die "Sonntagpost" sich vorzüglich für

### Mnzeigen

eignen. Sämmtliche sogenannte "Kleine Unzeigen" werden zum gleichförmigen Preise von 2 Cents das Wort bis 11 Uhr Abends von der Hauptoffice sowohl wie von allen Unzeigen-Unnahmestellen entgegengenommen und in der "Sonntagpost" gut flassistzirt werden.

#### Lotalbericht.

Rein Grügtruft.

Es fanden fich nicht Theilnehmer genug für die Gründuna.

Die mit Bauten und Trompeten an= gefündigte Gründung eines gewaltigen | beutscher Abtunft, bie Berfuche entichie-Grügetruft ift borberhand nicht gu Stande gekommen. Die Rapitali= firung bes Unternehmens war gar ju hoch geplant, und es haben fich beshalb | unferer Wahl mit dem Lande unferer nicht "Einleger" genug gur Betheili= Geburt in Streit und Rrieg gu begen gung an bem Beschäft gemelbet. Die Belbleute icheinen besurchtet gu haben, daß fie felber hineingelegt mer= den könnten. Unfänglich hatte fich bei biefem Unternehmen Alles fehr gut angelaffen. Mitglieder bes ... Inneren | barüber machen follten, einen Bruch ber Ringes", bie aber natürlich als folche nicht befannt maren, boten bis gu 104 für die Aftien im Nennwerth pon 100. balb aber fand man felbft gu 80 teine Abnehmer mehr für biefelben, und ba nicht einmal die Hälfte bes benöthigten Rapitals zufammengetommen ift, fo bleibt es in ber Berftellung und beim Betrieb ber Grugforten für ben ameri= tanischen Frühftudstisch vorläufig bei'm Alten. Die American Cereal Co., von welcher bie Borfcblage gur Grun= dung bes Trufts ausgegangen find, ift übrigens auch jett schon ein Syndikat bon recht stattlichen Dimensionen und wird früher ober fpater ben jest fehlge= fchlagenen Berfuch gur Bertruftung bes gangen Geschäftes mahrscheinlich er=

In einer Berfammlung, welche ge= ftern bie icon ermählt gemejenen Be= amten und Direktoren bes Grügtruft hier abgehalten haben, murbe beichlof= fen, bie für bie Zeichnung von Untheil= fcheinen aufgelegten Liften gurudgu= gieben. Der Berfammlung wohnten bei: S. B. Crowell, Robert Stuart und Arthur J. Edby bon bier, James Par= melee und Er-Mapor Myron I. Berrid bon Cleveland bei.

#### Erwifcht.

Un Jadfon Boulevard und Roben Strafe wurde geftern Frau Aba B. Rohlhammer, wohnhaft Ro. 533Wafh: ington Boulevard, bon einem Farbigen überfallen und um ihr Bortemonnaie beraubt. Der Räuber wurde nach langerer Jago bon zwei Poliziften einge= angen und in ber Late Str.=Revier= wache eingesperrt, wo er feinen Ramen als Emmet Bright angab.

\* Das Direttorium bes "Chicago Athenaum" hat herrn Charles B. Barrett, ben Leiter biefer Unftalt, burch eine Gehaltserhöhung gur Burudgiebung feines Entlaffungsgefuchs be=

Edifbliches in BROWN'S BRONCHIAL TROCHES.
Gine geoge Gaife bei duften, Deiferbeit, Balds und Lungenbeidsmerben. John J. Brown & Con, Befton

### Aufruf!

Un bie beutschen Bereine, Gemeinben, Logen und Gefellichaften:

Es liegt bie Absicht vor, in einer Maffenbersammlung bon Bürgern ben zu berbammen, welche bon gemif= fer Seite gemacht werben, bas Land und biefe Republit in ben Dienft ihres Erzfeindes: England, gu ftellen. Wenn Sie mit uns ber Meinung finb, bag bie Bürger beutscher Abfunft besonbers mehr als hundertjährigen Freundschaft beiber Länber gu berhuten und gu ber= hinbern, baf bie Ber. Staaten in ein gefährliches Bunbnig mit England ober irgend einer anderen Macht ber= ftridt merben, bann murben Gie uns berbinben, wenn Gie gu einer am Montag, ben 6. März, Abends punft 8 Uhr, in Jung's Salle, Nr. 106 Ran= bolph Str., stattfindenden Befprechung einen Delegaten bes Bereins fenben

Da es bringenb erwünscht ift, bag alle Bereine, Logen u. f. w. bei ber Befprechung bertreten find, fo werben bie Bräfibenten folcher Bereinigungen, welche bis jum genannten Tage feine Berfammlungen abhalten, hiermit er= fucht, fich entweber perfonlich zu ber Besprechung einzufinden ober ein anberes Mitglied mit ihrer Bertretung gu

> Bilhelm Rapp, Redafteur ber "Juinois Staatsztg." Rich. Michaelis, Rebatteur ber "Freien Preffe."

Grig Glogauer, Rebatteur ber "Abendpoft."

#### Berichwunden.

Dem bei ber Firma Relfon Morris & Co. in beren Zweiggeschäft Mr. 518 R. Clart Str. angestellten Boten Jas. D. Landell murben geftern \$1069 mit bem Auftrage übergeben, bas Gelb nach ber Lincoln National Bant an Clart Str. ju bringen. Da ber Bote bis jum Abend nicht auf feinen Boften zurückgefehrt war, so wurde bei ber Bant angefragt und babei ermittelt, bağ bas Gelb überhaupt nicht ab= geben worben war. Nachfragen in Landell's Wohnung, Nr. 3403 India= na Avenue, ergaben, daß er sich bort nicht hatte feben laffen. Der Ber= schwundene hat als Solbat im Ersten Minoifer Miligregiment ben Rrieg mitgemacht.

Splitter. - Rleibe Dich nicht ber Mobe entfprechenb, und man wirb Dich für insolvent ober intelligent halten.

#### Reunzehn Cent Band.

Gine unerhorte Offerte in breiten gangfeibe nen Banbern, einschließt. fanch Banber, in Streifen, Cheds, Blaids, Ombre Streifen ubd Dresben Gffet: ten-einfache und Moire Taffeta Banber-Bi bis 42 3oll breit, Samftag gur Salfte 19¢

Unfer ichmadhafter Candh

Großen Fabrikanten Baargeld-Abladungs-Verkauf Das ganze Heberschuß-Lager von I. Hammerskough & Co., L. Wechler & Co., Schloß Bros. & Co. und vielen anderen von gleichem Rufe.

# Kleider zu 333c bis 50c am Dollar.

Wie wir faufen, so verkaufen wir.

Männer-Anzüge, Ueberzieher und Ulsters, in fünf großen Abtheilungen arrangirt für Gure Auswahl morgen. Lefet die Preise.



bie in biefer Gaifon gu Breifen verfauft murben bie bis gu \$8.00 Fancy Cheviot-Auzüge,

Englische Tweed Anzüge, Dauerhafte Caffimere Angüge, Buverläffige Rerfen Uebergieher, Dauerhaftefte Beaver-Hebergieher, Starte Melton Ulftere,

in allen pobularen Schattirungen, gemacht auf eine burchaus überiafchenbe Beije, Gutter gemacht und bejest auf burchaus gute Beije, gefüttert mit Sfinner's garantirtem Satin,

Anguge, Uebergieber und Ulfters für Manner, gemacht in einer durchaus guverläffigen Art und Weife - Anguge von Clan morfteds, fanch Cheviots und Caffimeres - Ueber: gieber b. Rerichs und Beavers, mit ichmerem fonen Blaid Gutter werth bis ju \$12 -

Jabre, in buntelblauen, rothen und bellen gemu= 170

Durchaus gangmourne eine gene grauen Streifen, 3 bis 15 Jahre, in niedlichen grauen Streifen, Bleinere Rummern mit Bom und Schnalle am 250

Dauerhafte BBaifts für Anaben, Großen 4 bis 14

fterten Percales, bubich gemacht, werth 35c . . .

Rnie, werth 50c - Camftag fpegiell . . . . . .

Rnichofen : Anglige für Anaben, Größen 3 bis

Größen 3 bis 15 Jahre, werth bis \$4.50-

Ber haft ber nächsten Strafenede gu=

guftreben. Dennis Fingerald mar

nicht gang fo gut zu Fuß wie Bun-fhon, als er aber einige Schreckschuffe

hinter biefem her feuerte, blieb ber

Schwindler stehen und ließ sich gebul=

Gine Dame aus Janesville, Dis.,

wurde bor längerer Zeit hier in Chi=

cago bon Punfhon um ihr ganges Ber=

mögen, \$3000, gebracht. 2118 Unflä=

gerin gegen ben Gauner wird gegen=

wärtig zunächst Frau D. M. Gardner,

bon No. 65 24. Str., auftreten, welche

er um \$50 und eine goldene Uhr bestoh=

Feinere Rniehofen : Unguge für Anaben,

15 3ahre, werth \$1.75 -

big mitnehmen.

len haben foll.

Durchaus gangwollene Anichofen für Rnaben, Größen

Abtheilung IV.—

Geinfte Unguge für Manner, in allen unferen hubicheften u. bestverfäuslichften Muftern, gemacht aus ben feinften Stoffen - geschneibert in wirflicher Rundenschneiber-Artangebrochene Bartien, werth bis gu \$20.00

2Befte), Großen 10 bis 16 3abre, werth \$5.00 \$3.75

Lange Sofen Unjuge für Anaben, Großen 14 bis 19 3abre-

einfache und boppelfnöpfige Facons, in blau, ichwarg und

meres gemacht, mit breiten inneren Borftoß, \$4.50

Lange Sojen-Anguge für Anaben, unfere fammtlichen mittel:

doppelfnöpfiger Gacon-morgen ju bem nie- \$5.95

mäßigen und ichweren Unjuge, Die bis ju \$13.50 bertauft

Reine 3 Stud Angilge für Rnaben (mit ertra

bunflen Mijdungen, aus Cheviots und Caffi

wurden-in Clap Worftebs, Chepiots, Caffi

meres und Fanch Worfteds, in einfacher und

Gerge ober ichmerem Borfted, jebes Rleibungsftud pagt perfett. Abtheilung V.—

\$25 Uebergieber für Manner \$9.50 - Trefft Eure Ausmab von irgend einem Uebergieber im Sanfe, werth bis ju \$25gerade fo gut wie Cuftom-made Rleidungsftude - wir beabfichtigen, nicht einen einzigen Ueberrod pom alten Lager zu behalten - beshalb \$0.50 abfichtigen, nicht einen einzigen Ueberrod geben Diefelben - Gure Musmohl - mor:

\$1.75 Beinfleiber für Manner 85c, aus burchaus

Abtheilung II. - Morgen offeriren wir alle Manneranguge, Neberzieher u. Ulfters,

ju \$15.00 rangiren, gemacht von ben bestbefanteiten u. bauerhafteften Stoffen, g. Beifpiel :

Die bis jest in biefer Saifon gu Breifen verfauft murben, bie bis

Importirte Clay Worfted Anglige,

Indigo blane Serge Anzüge,

Feinste Rersen Uebergieber,

Importirte Frieze Ulftere,

Bübiche fancy Borfted Anzüge,

Modifche Covert Cloth Hebergieber,

Bargains in Anaben-Anzügen und Männer-Hosen.

gangwollenen Cheviots u. Caffimeres gemacht, in niedlichen hairline Streifen, ftart gemacht, Sams. \$3.50 Borfted Beintleider für Manner \$1.95, mit verftellbaren Baiftbands gemacht, in \$1.95

\$5.00 Borfted Beintleider für Danner \$2.95, nach richtiger Runbenichneiber : Art gemacht, guter Schnitt, in all ben eleganteften Moben \$2.95 ber Zaifon, nur . . . . . . . . . . . . . . . . .

Ertra fpegiell - boppeltnöpfige Dadintojh: Bor Coats für Manner, aus lobfarb. Covert \$1.75



#### Gin Langgedienter.

f. B. Punfhon wieder hinter Schloß und Riegel.

Von ben 49 Jahren feines Alters hat F. H. Punifon nicht weniger als in Strafanstalten ber Staaten Wisconfin und Minois zugebracht. Bewegungsfreiheit hat er mithin feit feinen Anabenjahren nicht viel gehabt, und wenn immer er fie befag, hat er fie migbraucht. Punihon ift Schwindler bom Fach, und er macht eine Speziali= lät baraus, Damen zu rupfen, Die bereits im reiferen Alter fteben. MIs milbernben Umftand hebt er hervor, daß er nur bemittelte Frauen betrogen und bestohlen hat — bei Unbemittelten würde sich es nämlich nicht gelohnt res wurde Punshon aus Joliet ent= laffen, wo man ihn wieder ein Mal fünf Jahre lang verwahrt hatte. Ge= itern hat der Schukmann Dennis Kiti gerald ihn bon Neuem eingefammelt,

fortgepadt werben. Die Methode Punshon's bestand barin, burch Anzeigen "eine ben beften Ständen angehörige Reifegefährtin für's Musland" ju fuchen. Geit lettem September find auf berartige Unzeigen 5000 Gefuche bei ihm eingelaufen. Die viele bon biefen 5000 Bewerberinnen Punihon betrogen und beftohlen hat, ift fchwer zu fagen, aber die Bahl fei= ner Opfer muß groß gewesen fein. Es find nämlich in ben letten Monaten eine Menge bon Rlagen über feine Schwindeleien bei ber Boligei eingelaufen, aber es ift mohl angunehmen. bag bie überwiegende Mehrheit ber ber= eingefallenen Damen ihre Erfahrungen nicht an bie große Glode gehängt hat. Beftern ift ber biebere Bunfhon in eine ihm geftellte Falle gegangen. Man hatte ihn in Folge einer feiner Unzeigen mit Borwiffen ber Polizei nach bem Saufe No. 4050 Indiana Abenue beftellt. Als er bie Bortreppe gu bem= felben emporftieg, trat ihm aus ber Sausthur Dennis, ber Mann bes Besebes, entgegen. Beim Unblid bes Schutzmannes bergaß Punihon gang bas ehrwürdige Ausfehen und bie ge= meffenen Bewegungen, beren er fich in feinem Gefchäfte befleißigt. Er machte eilends Rehrt, nahm bie Rodichoge unter bie Urme und begann mit gro=

No earthly excuse for women

TO BE AFFLICTED WITH POOR COM-PLEXIONS WITH THIS INCOMPARABLE LIQUID MALT POOD AT THEIR BECK AND CALL.

CALL.
POOR COMPLEXIONS, CAUSED BY THIN,
STARVED BLOOD AND FAULTY DIGESTION,
ARE SWEPT AWAY BY THE MAGIC TOUCH

OF MALT-VIVINE.

IT PRODUCES RICH, PURE BLOOD, GOOD DIGESTION AND IN CONSEQUENCE & CLEAR, HEALTHY COMPLEXION.

ALL DRUGGISTS.

VAL.BLATZ BREWING CO. MILWAUKEE U.S.A. Chicago Branch, cor. Union and Eric

ts. Tel. 4357 Main.

A NON-

INTOX-

HELPS

WHERE

Der Brophet gilt schlieblich boch etwas in seinem Baterlande. Es tommt nur darauf au, daß er das Richtige weissagt und leiner Sebergade damit Auertenung erzwingt. Ein Beispiel dafür liefert der berühmte Tr. Silsbee der vor mehreren Jahrzehnten das bekannte Kanverrhoiden - Deilmittel "Anakefis" erfand und damals 3m Geptember borigen 3ah= und jest burfte er fehr balb wieber Bu Schaden gefommen.

Beim Fenfterwaschen fturgte geftern

der Mr. 723 Elfgrove Avenue wohn= hafte Frant Bowman aus bem vierten Stodwert bes hauses Nr. 135 Wash= ington Boulevard auf bas Stragen pflafter berab und zog fich babei fcwere Berletungen am Rudgrat und am Ropfe gu. Der Schwerverlette fand im County-Sofpital Aufnahme.

Der fünfjährige Arthur Phe fiel geftern Nachmittag bie vom N. Western Mpe.=Riabuft auf Die Strafe führende Treppe hinab und erlitt babei fchwere Kontufionen am gangen Rorper. Gine Umbulang brachte ben Anaben nach ber elterlichen Wohnung, Nr.15 N. Campbell Abenue.

Boro-Formalin — (Gimer & Amend) — ein neues antifeviiches und vorbengendes Mittel. Das Ideal aller Zahn: und Mundwaffer. Gale & Boldi, 44 Wontoe Str. und I Majdington Str., Agenten.

#### Erftes Stiftungsfeft.

In Schoenhofen's Salle, Gde Milmautee und Afhland Abenue, feiert morgen, Samftag, Abend ber "Chi= cago Northweftern Unterftugungs= Berein" fein erftes Stiftungsfest. Das mit ben Urrangements betraute Romite, beftehend aus ben herren S. Ropp, Brafibent; Charles Sartmann, Gefretar; F. Dede, Schapmeifter; Charles Bogt und M. Burgwalb, hat für ein intereffantes Bergnügungs= programm Sorge getragen, wobei na= mentlich auf reichhaltige Abwechslung bas hauptgewicht gelegt worben ift. -Der festgebenbe Berein wurde am 1. Januar b. 3. in's Leben gerufen und hat feitbem ftetig an Mitgliebergahl jugenommen. Geine regelmäßigen Berfammlungen finden an jedem 1. und 3. Freitage eines jeden Monats in Ludolph's Salle, Rr. 869 Milmautee Mbe., ftatt. - Gintrittspreis für bas bevorftebenbe Stiftungsfest, 25 Cents für herr und Dame.

\* Die vielen Chicago'er Merzte, bie jett Drangeine fennen, erflaren es für eine munberbar fichere und nügliche

Bufammenftellung. - Leichte Baare. - Tochter: Arthur ift wieber verfohnt. Dente Dir, liebfte Dama, in feinem letten Briefe fenbet er mir taufenb und einen Ruf! Das wird ihm wohl viel gefoftet haben. - Mutter: Biel? Rur eine Behnpfennigmarte!

#### Unter Steinen begraben.

Zwei Alrbeiter finden einen jaben Cod.

In dem Borort Thornton war ge= ftern eine Ungahl bei ber "Brownell Improvement Co." angestellte Arbeiter bamit beschäftigt, Steinblode gu verla= ben. Da die hochaufgethurmten Steine gu einer festen Maffe gufammengefroren maren, fo mußten Diefelben mit Spik Merten losgelöft werben. Diese Urbeit verrichteten ter 61jährige Chriftian Creves und fein 18jähriger Rollege Frederick Beidemann, als ber Stein= haufen plöglich zusammenstürzte und die Unglücklichen unter sich begrub, be= por fie Zeit hatten, fich in Gicherheit gu bringen. Greves murbe auf ber Stelle getobtet, mabrent Beibenignn fo ichmer verlegt wurde, bag er nach fur= ger Beit feinen Berft aushauchte. Beibe' fraren im Borort Thornton anfäffig. Dem jungeren Manne mare es beinabe gelungen, sich zu retten, er hatte schon ben Erbboben erreicht, als ihn ein rie= figer Steinblod traf und niederschmet= terte. Sätte nicht ber Borarbeiter Die übrigen 12 Arbeiter rechtzeitig bor ber ihnen drobenben Gefahr gewarnt, fo hätten auch diese mahrscheinlich ihr Le= ben eingebüßt.

#### Greiberge Opernhaus.

Jean Wormfer's Genfations= Drama und Musftattungsftud "Der Fall Drenfus" ober "Der Martyrer Frantreichs auf der Teufelsinsel hat am legten Sonntag trop ber bebeutend erhöhten Gintrittspreise, melde burch bie großen Musgaben für Garberobe und Szenerien gur Erftaufführung bebingt wurden, eine folche Menfchenmaffe in Freiberg's Opernhaus gu= fammengeführt, daß icon um halb 8 Uhr faum ein Stehplat in bem ge= räumigen Saal ju finben war. Die enttäuschten Rachzügler, Die feinen Plat mehr fanben, waren erft gur Um= fehr zu bewegen, als herr Bannier, ber Prafibent bes Dramatifchen Bereins, mit lauter Stimme für fommenben Sonntag eine Wieberholung bes Studes anfundigte. Gefpielt murbe brab, und bie neu hergeftellten Szene= rien und Uniformen fanben allgemei= nen Beifall. Da bas Stud am nachften Conntag bei regularen Gintritts= preisen wiederholt wird und wiederum ein großer Undrang zu erwarten fteht, follten fich die Befucher Gige borber re= ferviren. Die Befegung bleibt biefelbe wie am letten Conntag, mit Ausnah= me bes Rapitan Drenfus, welcher bies= mal bon bem in biefer Rolle bestrenom= mirten Darfteller Ebuard Schilbgen gefpielt wirb.

#### Großer Bauernball.

Der fo allgemein beliebte Deutsch= Desterreichische Unterftühungsverein "Stod im Gifen" veranstaltet morgen, Samftag, Abend in Dondorf's Salle, Ede Rorth Avenue und Halfteb Strafe, feinen zweiten jahrlichen gro-Ben Bauernball, ein Greigniß, bem bie gahlreichen Freunde ber gemüthlichen Defterreicher ichon lange mit gefpann= ter Erwartung entgegensehen. Das Arrangements=Romite berfichert, bag es biesmal gang befonbere Anftrengun= gen gemacht hat, bem vielberfprechen= ben Ballfefte, auf bem es an allerlei scherzhaften Abwechslungen nicht feb= Ien wird, ben gebührenben Erfolg gu fichern. Gintrittspreiß: 25 Cents pro

#### Behn Projent Bulage.

Der Weißbled-Truft erhöht die Sohne feiner Ungestllten.

Bom hiefigen Bentral=Bureau ber American Tin Plate Co." — auch Weißblech=Truft genannt - ift geftern an die Betriebsleitungen ber verschie= benen, unter ber Kontrolle berfelben ftehenden Fabriten bie Beifung ergan= gen, die Löhne aller Arbeiter, welche bisher weniger als \$2.50 pro Tag ber= bient haben, um 5 bis 10 Prozent zu erhöhen. Von den 20,000 Angestellten bes Truft werben durch biefe Berfügung etwa 10,000 berührt. Den "auf Stud" arbeitenben Ungeftellten wird in ben nächsten Tagen ebenfalls eine Lohnerhöhung zugeftanden werden. Der Truft tommt babei übrigens nicht gu turg, benn er erhöht auch bie Breife feiner Waaren. In New Port murben icon geftern für eine 100 Pfb.=Rifte Weißblech, die bisher \$3.50 gekostet hat, \$3.60 verlangt. — Die Ameri= can Tin Plate Co." liefert jährlich ca. 8,000,000 Riften Blech auf ben Martt. Der Truft hat \$46,000,000 Aftienta= pital, movon \$18,000,000 in garan= tirten 7prozentigen Borgugs=Aftien bestehen. Die Chicago gunächst gelege= nen Weißblechfabriten befinden fich in Roliet und in ben nachbenannten Stab= ten unferes Nachbarftaates Indiana: Elwood, Middleton, Atlanta, Ander= fon, Gas City und Montpelier.

#### Beif fich ju fchagen.

Bor längerer Beit erließ bie Poftver= waltung in Wafhington Angeigen, in welchen Erfinder aufgefordert murben, ber Regierung Plane für Rohrpoft= Unlagen zu unterbreiten, bezw. ge= gen eine angemeffene Entschädigung gur ausschlieglichen Benugung gu überlaf= fen. Unter Unberen hat fich bamals auch ber hiefige Abbotat James S. Beach, welcher zugleich Friedensrichter im Townfhip Calumet ift, auf biefeUn= zeige bin gemelbet und an die Regierung, unter Beifügung bon Mobellen, Paten= te übermittelt, welche er am 26. April 1892 auf ein Rohrpoft-Spftem erwirft bat. In einem Begleitschreiben erflarte Berr Beach, daß er bereit fei, ber Regierung feine Erfindung gu überlaffen, und zwar gegen Zahlung bon \$20,000,= 000. Da er feine Patente und Mobelle nicht guruderhalten hat, und ba er ferner in ber Unnahme lebt, daß die Poftbermaltung fein Patent jur Zeit in berichiebenen Plagen benugt, fo halt er feine Bedingungen für angenommen. Beil er aber noch fein Gelb erhalten hat, machte er geftern im Bunbesgericht ju Wafhington eine Rlage gegen bieRe= gierung anhängig, um biefe gu gwin= gen, mit ben "bereinbarten" zwanzig Millionen herauszuruden.

- Der Musittenner. — A .: Da geht mir beule icon ben gangen Tag ein Lieb im Ropfe herum (fingenb): Schmiegt fich die Taube tofend an Dich an, fo bentft auch Du an Deinen Jägersmann." Rannft Du mir nicht sagen, aus welchem Stud das ift! — (nachsinnend): "Schmiegt sich bie Taube" - Run bie Taube, bas ift eben bas Gegenftud gur "Stummen."

#### Die befte Linie

ach hot Springs, Art., und Floriba, ift bie Chicago und Alton. Durchgebenbe Bulman Buge von Chicago. Pamphlete und vollenanige Einzelheiten in ber City-Lidet-Office, 101 Abams Str.

#### Freie Bortrage.

Beute, Freitag Abend, werben wieber in 11 öffentlichen Schulen freie po= pular-wiffenschaftliche Bortrage gehalten. Rachftehend folgt bie Lifte ber Schulen mit Ungabe ber Rebner und ibrer Themota:

Brentano=Schule - Profeffor Baillot: "Die Frangofische Revolution"; Unberfon-Schule - Brofeffor Loch: "Sunlen, Darwin und Bafteur"; Sam= mond=Schule - Dr. Wyntoop: "Batterien als Rrantheitserreger": Bismard-Schule - Brofeffor Clart: "Les fe-Methoden": Adams-Schule - Dr. Babcod: "Schwindfucht, ihr Auftres ten, ihre Uebertragbarteit und ihre Berhütung"; Robert Morris-Schule -Dr. Wefener: "Nahrungsmittel-ihre Berbauung, ihr lebergeben in ben Rorper und ihre Begiehungen gum Leben"; ate Riem=Hochichule — Col. Franci 2B. Parter: "Gine Reife nach Samaii"; McCofh-Schule — Mig Josephine C. Lode: "Rom, unter ber Bafaren- und unter ber papfilichen Berricaft": George B. Curtis-Schule — Zivil-Ingenieur Isham Ranbolph: Der Thicago'er Drainage=Ranal"; Sorace Mann-Schule - Dr. Banard holmes: "Das Wachsthum bes Rinbes."

3m Columbifchen Mufeum werben an ben tommenben neun Samftagen, Nachmittags, um 3 Uhr, freie Bortras ge gehalten werben, wie folgt:

4. März — "Cuba und die Cubas ner", Dr. R. S. Martin; 11. März— "Die blinden Gifche ber Söhlenfee'n Rord-Amerita's", Dr. Gigenmann, Eloomington, Ind.; 18. März "Bom Religions=Rultus ber Sopi= Indianer in Arizona", Dr. George M. Dorfen; 25. Mars - "Die Farben ber Blumen und Früchte", Frofeffor B. S. Dublen, Wisconfin; 1. April "Rugland und die Ruffen", Berr A. M. Feldmann; 8. April — "Die Bab Lands in Gub=Datota", herr G. S. Riags; 15. April - "Die pormeltlichen Wirbelthiere ber Bab Lands", herr G. S. Riggs; 22. April — "Animalische Miteffer und Barasiten", Professor H. M. Relly, Mount Bernon, Ba.; 29. April - "Die Unfänge ber Berftellung bon Baffen und Bertzeugen", Prof. George Q. Collie, Beloit, Bis.

#### CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Sund auf einer Gisfcolle.

Drei Anaben, namens George Gat: rity, Rubolf Beterfen und Beter Telleffen, welche geftern Rachmittag am Seeufer ber Entenjagb nachgingen, bemerften auf einer Gisfcholle im Gee eis nen fleinen Sund und neben benfelben einen größeren Gegenstand, ben fie für einen Mann hielten. Gie ruberten ichnell in ben Gee hinaus und entbedten alsbann, daß bas, was fie für einen Mann gehalten hatten, ein Stud Solg war. Die Anaben brachten ben balb erfrorenen Sund an's Lanb. Thier wurde von Beter Telleffen nach feiner elterlichen Wohnung, Rr. 348 Orchard Str., gebracht.

Briefliche Beftellungen werden pünftlich beforat.



Broben von allen 28 garen pünftlich verfandt.

#### Miedrige Preise bringen Geschäfte ... Das Folgende für Camftag.

#### 5c das Dugend für 10c lus-derne Haarnabefu. 5c für 12c weiße Kinderhand-ichuhe mit Bulswärmern. 10c per Baar für 20c Dan: 15c für 25c Manner-Echlips fe, in Scarfs u. Bows. 5c für 10c icon geftidte, aus: gegadte und hoblgefaunte Damen-Tajchentiicher. 8c für & Unge Baquite Bar: 23c für 45c Bianas u Mantel Deden, 24x72 Boll, rundum befeht mit Fran-Safh Belt Schnallen, aller= 58c, 45c und 25c

Semden Dept. \$5.00 für \$7.00 fcht 48c für 75c fchwere wollen 38c für 65e fcwarz u. weiß geftreifte schwarz u. weiß ner-Arbeitsbemben, gemacht u. doppetem Rücken, Salsband, u. boppet gestept, volle Größe.

\$3.48 flecce lined Danien-Uniterhemben und Sosen, mit Perlumtterfnöpfen und Spige um den Hols.

18e für 50e Camelshair und Katural Unterhemben u. Hosen, sir Knaden u. Mädden, Größen 24—34.

Suits, gemach von gutem, reinwollenem Material, mit langem Sailorkragen, beiest mit Sputache Braid, Größen 18c für 35c braune Chebiot: mit Patent Baift Band. Gros gen bon 4 bis 14 Jahren.

Soube. \$1.50 für \$2.25 feinste Dangola Damen Schnürschuhe, mit schönem Tuche Obertheil, allerneueste Facon, u.

Alle Größen.

\$1.10 für \$1.50 franjöfige für ger Gurry Comb.

\$3.10 gib Möden Knöpfig für ger Gurry Comb.

Gar Curry Comb.

Gar Curry Comb.

Gar Gurry Comb.

Gard Com

Bergnügungs:Begweifer.

Shall We Forgive Ber?" ind Dhera Soufe. - The Man from

aft Lynne. The Gap Barifians.

Mexico. — A Trip to Coontown. U c a de m. b. — Town Topics. U de l p. h. i. — Eaft Lynne.

Dearborn. — The Gan Barisans. Court. — Side Traded. Bijou, — Tammann Tigers. Olymbic. — Baudeville. Sahmarket. — Baudeville. Chicago Opera Souje. — Bandeville.

Das Wetter im Februar.

Die milbe Witterung am Ausgang

bes bergangenen Monates hat nicht ge=

nügt, um Die außergewöhnliche Ralte

während ber beiben erften Bochen bes

Februar aufzuwiegen. Die Durch=

fcnittstemperatur ftellte fich für bie 28

Tage auf 18 Grad und blieb hinter bem

für bie letten 29 Jahre ermittelten

Durchschnitt um nicht weniger als

9 Grab gurud. Der faltefte Tag bes

Monates war ber 9., an welchem bas

Queeffilber zeitweilig bis auf 21 Grad

unter Rull fiel. Um 17. Februar

herrichte bagegen Nachmittags eine

Temperatur von 49 Grad über Rull.

Beschneit, bezw. geregnet hat es nur an

acht Tagen bes Monats, und ber feuchte

Mieberschlag belief fich insgesammt nur

auf 1.60 Boll, blieb fomit um

0.66 300 hinter bem Februar=Durch=

fonitt gurud. Bom 1. Januar bis gum

1. Marz find wir sogar um 2.27 3on

an Regen und Schnee ju furg gefom=

men, ber Marg scheint inbessen bas bis=

Magdalena-Loge.

Ginen glangenben Berlauf verfpricht ber große Breis-Mastenball zu neh=

men, welchen die "Magbalena=Loge

No. 1267, R. & L. of S.", morgen

Abend in der Aurora-Turnhalle, an

Division Str. und Afhland Abe., ver=

anftalten wirb. Der Bergnügungs=

Musichus hat gang befondere Unftren=

gungen gemacht, um burch originelle

Attrattionen bem burch bie vielen Fa=

fchingsfeste bermöhnten Beschmad bes Bublitums Rechnung tragen gu ton-

nen. Natürlich fehlt auf bem Bergnü-

gungs-Programm nicht ber jeht so be= liebte "Cate Walk." Als Arrange=

mentstomite fungiren Mag Rla=

ger, Ernft Rrueger, John Stowfand,

Caroline Rrause, Henriette Chuer=

\* Der Bermaltungs=Ausschuß ber

Graiebungsbehörbe wird biefer empfeh=

Ien, ben lateinischen Unterricht, welcher

jest in ben Obertlaffen ber Glementar=

Schulen ertheilt wirb, wieber fallen gu

laffen. Die Empfehlung, bie Abend=

Schulen fcon Mitte biefes Monates gu

foliegen, wurde jurudgezogen, bagegen

wird ber Musfchug befürworten, bag bie Beibnachtsferien ber Abend-Schu=

Ien fcon Ditte Dezember ihren Unfang

mann und Liggie Fauft.

her Berfäumte nachholen zu wollen.

Main Floor.

\$4.98

\$5.98 für \$7.50 Glectri 48c für 75c farbige Bercale Mannerhemben, mit fe-paraten Stulpen, allermobernfte Frühjahrsmufter.

18c für schwere gerippte 75c \$1.25 und \$1.75 f. \$2.50 — \$6.00 feine terbemben und Sosen, mit Groceries.

tethemben und Sosien, mit berthemben und Sosien, mit ben Halten Benden und Sosien, mit de für 50e Camelshair und Natural Unterhemben u. Sosien, für Knaden u. Mädhgen, Größen 24–34.

68e für \$1.25 beste reintvoll.

50ein, von seinster australischer Wosien, von seinster Alvor.

31c per Yard für 6e besten granen Simplonis Cai. Schinker Audur 150e und für 160e.

31c per Yard für 36 30sl beetstie, werth Ec.

31c per Yard für 36 30sl beetstie, werth Ec.

31c per Yard für 36 30sl beetstie, werth Ec.

31c per Yard für 124c Consbale Cambric.

31c per Yard für 124c Consbale mit Soutache Braid, Größen berdam und Flanellette.

1.38 für \$2.00 wollene \$1.38 für \$2.00 wollene \$1.50 großen für 25c ber Angre für 25c

88c für \$1.35 Steppbeden, 88c filer \$1.35 Steppbeden, iberzogen mir Ching u. gefüllt mit weiher Batte.

Schuhe (Fortiehung).

\$1.00 für "Vittle Gents" Gardenbeimer feiner vier Jahre ihre, jedes Kaar garantirt, die Misch, per Gallone alter Noe Weisen, per Gallone 65c

Basement.

#### Brooman ficate.

In Der General-Berfammlung, melche die Aftionare der "Klondite, Duton & Copper River Mining Co." geftern abhielten, hat ber Brafibent ber Be-Great Rorthern. - Marie Bainwright in fellschaft, Herr Harry Buffington Brooman, mit großer Stimmenmehr= heit über feine Wiberfacher gefiegt. Er bleibt fomit an ber Spige berfel= ben. Die in ber Berfammlung berichtet wurde, burften fich bie Bagger= rechte, welche bie Gefellschaft für eine 30 Meilen lange Strede bes Hootalin= Ronbfeite: Turnhalle.—Jeben Sonntag Radmittag Kongert vom Bunge Orchefter. Si bisite: Turnhatle. — Jeden Sonntag Rachmittag Kongert. The Kienzi. — Jeden Mittwoch Abend und qua-Fluffes erworben hat, als befonbers werthvoll erweifen. Das Bett bes genannten Fluffes foll nämlich nicht nur mit Gold, fonbern auch mit Platina reich burchfest fein.

#### Reine Gütergemeinfchaft?

Frau Enricht, Gattin bes County= Bermeffers Louis Enricht, hat gegen bie Bant of Commerce eine auf Bab= lung von \$10,000 lautende Schabener= fat-Rlage angeftrengt. Den Rlage= grund bilbet ein Beschlagnahme=Ber= fahren, welches bie genannte Bant ge= gen ein ber Rlägerin gehöriges Grund= ftud in La Grange angeftrengt bat, um eine Wechfelforberung einzutreiben, bie fie an Louis Enricht hat.

#### Das Bundesgebäude.

Die Kontraktoren, welche die Errich= tung bes neuen Bundesgebäudes über= nommen haben, ließen geftern bie erften eifernen Gaulen auf Die Bauftelle fchaf= fen, welche bei ber Konftruttion bes Couterrains und bes erften Stodwer= tes Berwendung finden follen. — Mit ber Abtragung bes alten Gebäubes ift im Commer 1897 begonnen worben, bas neue foll bekanntlich bis jum Jahre 1902 unter Dach fein.

Merven, Magen und Leber werden gefräftigt burch "Drangeine"; baber feine fchnelle Wirtung bei Erfaltung und Kopfweh.

\* Robert B. Birch, Nr. 234 40. Str. wohnhaft, liegt mit einem gebrochenen Beine und arg zerschunden im Merch= Hofpital barnieber. Er hat fich feine Berletungen zugezogen, indem er im haufe Nr. 3904 Cottage Grove Ave. eine Treppe hinunterfiel ober diefelbe hinuntergeworfen wurde. Man fand ihn zu früher Morgenftunde bewußt= los am Juge ber Treppe auf.

\* Un Beftern Abe. entgleifte geftern ein Guterwagen ber Burlington & Quincy Bahn, welcher rangirt murbe, und rannte in einen Gifenbahnfcuppen hinein, so bag ber leichte Bau bollig zertrümmert wurde. Das gab Beran= laffung zu bem Gerücht, baß ein großes Gifenbahnungliid fich ereignet hatte, wodurch zeitweilig beträchtliche Aufregung verursacht wurde.

murben anbangig gemacht bon: Oliver 3. gegen Marty Clart, wegen Berlaftung; Hermann gegen Martha Rumfid, wegen Trunflucht: Aufia gegen Charles S. Abber, wegen graufamer Bebandiung und Berlaftung; Gelen gegen Frant W. McJutbre, wegen Berlaftung; Maude R. gegen Gharles E. Bartridge, wegen Berlaftung; Denrb B. gegen Luch A. Kinneh, wegen Berlaftung; Clara gegen John B. Chamberlain, wegen graufamer Berbandlung.

#### TeffamentesMnfechtung.

Muf Umftofiung bes Teftamentes ih= res am 23. Dezember bor. Jahres ber= ftorbenen Baters, bes im Grundbuchamt beschäftigt gewesenen Julian Albert Le Brun, tragt im Superior = Gerichte Frau Sattie Man be Collar an. Le Brun hat feine Bittme, Josephine Ber= mulen Le Brun gur Universalerbin fei= nes, \$22,000 betragenden Bermögens, eingesett. Frau be Gollar erflart nun, ihr Bater fei mit Frau Jofephine über= haupt nicht in rechtsgiltiger Beife ber= heitathet gewesen und nicht biefe Da= me, fonbern ihre, ber Untragftellerin, noch am Leben befindliche Mutter, Frau Emma LeBrun, fei bes Erblaffers recht= mäßige Bittme. Bei ber Abfaffung fei= nes Teftamentes fei LeBrun außerbem bon ber Josephine Bermulen in unge= höriger Beife beeinflußt worben.

#### ---mur alle malle.

Gin Romite bes Merchants' Club, aus ben herren John B. Farwell jr., Frant D. Lowden, Clarence Budingham, G. Al. Botter, Charles Truar, harry Gelfridge und Allan C. Dur= borrow bestehend, hat sich nach Spring= field begeben und wird bort heute Die Legislatur um Erlaubniß angeben, am Geeufer auf Land, bas gwischen ber 22. und 25. Strafe burch Auffüllung bem Gee abgewonnen worben ift, ein permanentes Ausftellungsgebäube gu errichten .- Diefe Erlaubniß foll übri= gens nur "für alle Fälle" eingeholt mer= ben. Gebrauch gemacht werben foll ba= bon nur, wenn bas Romite nicht eine ober bie andere von benBauftellen, mel= che ihm auf ber Nord= und auf ber Westseite zur Verfügung gestellt mor= ben find, zu annehmbaren Bedingungen zu ermerben bermag.

#### Dentiches Theater in der Aurora

Salle. Den Münichen pieler Mestfeiter entsprechend, welche Bacully's inter= effantes Drama "Rapitan Drenfus, ber Gefangene auf ber Teufelsinfel," noch nicht gesehen haben, bringt bie Schaumberg = Schindler'sche Gefell= schaft bas genannte Stud am tommen= ben Conntag, ben 5. Marg, in ber Aurora-Halle nochmals zur Auffüh= rung. Die Damen Marie und 30= hanna Schaumberg, Clara Lufas, Sibonie Bepner, Rathie Werner fowie bie Berren Roch, Saller, Uhlich, Liebe, Sonter, Schindler und Pacully theilen sich in die Hauptrollen, und die Ausstattung bes Studes wird wieber eine in jeber Binficht glangenbe fein. 2118 besondere Attrattion wird sich jeden= falls bie aus 38 Anaben im Alter pon 8-12 Sahren bestehenbe prachtvoll uniformirte Rapelle Banba Roffa er= weisen, welche bie 3wischenatismusit gu ber Borftellung liefern mirb.

#### Beiraths: Ligenfen.

Bolgende Beiraths-Ligenjen murben in ber Office Francis R. Spifs, Mathilha G. Lerich, 28, 18 (ruff kirch, Margaret Gegner, 29, 23. Charlie Gustavion, Selma Carlistebt, 22, 19. Antonia Cork, Domenico Corko, 30, 19. Littione E. Platers, Belle Ukaster, 31, 32. Townes Babrens, Catherine Simons, 41, 40 Carl & Rentins, Planche M. Sowers, 22, 22. Jiaca Friehling, Pearl M. Cichberg, 27, 23. Bastian Wollum, Lizzie Relion, 42, 34. Front G. Engel, Unna Thora, 31, 23. John S. Aublen, Kate E. Robinson, 24, 23. Charles Ruo, Lizzie Meadon, 23, 20. James Byrnes, Umelia Bade, 29, 18. Frant C. Gongo, Therefare, 21, 22.

#### Todesfälle.

Rachftebend beröffentlichen wir bie Lifte ber Dente ichen, über beren Tob bem Gefunbheitsamte gwifchen geftern und beute Melbung zuging: geften und beute Meldung zuging:
Joiephi, Greelia, 70 J., 3130 South Bark Abe.
Aarder, Wilhelmine, 87 J., 2333 Kennoorth Abe.
Jacobien, Anez A., 30 J., 2782 R. Dopne Abe.
Goredi, Baul, 70 J., 79 Front Str.
Gallerbolm, Theo, 32 J., 386 R. Wilnichefter Abe.
Kalterbaum, Amelia, 60 J., 23 Cliffon Abe.
Fred Robert, Fred, 33 J., 21 B., 5tr.
Jacaer, Aobn G., 41 J., 7356 Jnalefde Abe.
Scievens, John C., 33 J., 217 B. Str.
Perndt, Aunie, 24 J., 315 Roble Str.
Perndt, Aunie, 24 J., 315 Roble Str.
Pick, Therela, 49 J., 730 Milivander Abe.
Picherflacht, Unna, 25 J., 5016 Windefter Abe.
Picherflacht, Abbolph, 38 J., 107 Wobam Str.
Prann, Kadel, 56 J., 3025 Comis Str.
Peierfel, Eddreim, 70 J., 3558 G. Str.
Peierfen, Marie, 66 J., 1558 R. Arteflan Abe.

Bau-Grlaubniffdeine wurden ausgestellt an: F. Raberli, 3ft. Brid-Bohnhaus, 230 Burling Str., F. Kaberli, 3ft. Brid-Wohnbaus, 230 Burling Str., \$2:300.
C. Degerman, 3ft. Brid-Wohnbaus, 1032 Lawrence Ave., \$6:500.
Dr. C. W. Swant, 3ft. Brid-Wohnbaus, 895 Hamilsbon Ave., \$3500.
F. Suffragel, 2ft. Brid-Anbau, 1371 22. Straße, \$2500.
Frau C. T. Mermoen, 2ft. Brid-Wohnbaus und Siore, 2615 S. 42. Ave., \$4000.
D. A. Prominann, 1ft. Brid-Store, \$53 B. Division Str., \$2000.
Frant Start, wei Ift. Brid-Stores, 409—11 Division Control of the Start, 3000.
C. Oberfield, 3ft. Brid-Wohnbaus, 1507 Hamboldt Str., \$2000. Str., \$2100. Joel E. Beterson, 2ft. Brid-Wohnhaus, 1511 R. Artefian Ave., \$3000.

Chicago, ben 2. Mars 1899. (Die Breife gelten nur fur ben Großhanbel.) Molfereis Probufte. — Butter: Roch-butter 113-14c; Dairy 12-17c; Creamery 14-29c; beste Kunsbutter 14-15c — Kaie: Frischer Rahms faie 94-11c das Pid.; bestere Sorten 94-12c das Pjund.

faie 94—11c bas Pfd.; beffere Sorten 94—12c bas Pfund.

G ef i i g e I , E i e r , K a l b f I e i f d un b g i f de . Rebende Aruthüldner 7—74c bas Phd.; Sühner 8—84c: Enten 73—8c; Gänie 7—8c bas Pfund; Aruthüldner, für die Rüche bergerichtet, 94—11c bas Phd.; Enten 84—9c bas Phd.; Tauben, sahne, 50c—\$1.50 bas Oukend. — Eier 18—20c bas Oukend. — Ralbsfleisch 5—9c bas Pfund, ie nach der Qualität. — Außges weibete Kämmer \$1.10—83.25 bas Stild, je nach dem Erdvidt. — Picke: Schwarzer Barich 212—124c; Ochte 6—63c: Rarpfen und Büffelfisch 4—6c: Graskechte 6—63c bas Phd. — Froschöfentel 15—50c bas Oukend. — Eit d t e. — Rodäpfel \$2.50—\$3.25 per Filds: Ducheffe u. f. 10. \$3.00—\$4.75. — Californische Frückte: Variettet Viranen \$2.25—\$3.50 bas Fab: Aitvonen \$2.50—\$5.5c ber Kifte: Bananen 75c—\$1.25 per Gebänge; Apfelfinen \$2.50—\$3.00 per Rifte. — Aufors, 50—55.5c per Bufbel;

Rifte.
Rartoffeln. — Ilinois, 50—55c per Busbel; Minnesota u. s. w. 53—58c.
Gemüse, — Kobl, Biefiger, \$2.00—\$2.50 per Fab; Zwiebeln, biefige, '50—60c per Busbel; Bohnen 50c—\$1.25 per Busbel; Radiesden, biefige, '35—50c per Dusend Bilndden; Blumentoft \$1.75—\$2.00 per Fab; Ecklerie 25—40c per Dusend; Spinat \$1.00 per Busbel.

Bulbel.
Getreibe. — Winterweizen: Nr. 2, rother, 71—724c; Nr. 3, rother, 66—70c; Nr. 2, barter, 669—67c; Nr. 3, barter, 64—66c. — Sommermeizen: Nr. 2, 70—704c; Nr. 2, barter, 66—684c; Nr. 3, 65—684c; Nr. 4, 631—64c. — Nais, Nr. 2, 351—36c. — Oafer, Nr. 2, 29—304c. — Noggen, Nr. 2, 56—572c. — Gerte 42—52c. — Den \$4.00—\$9.00 der Tonic. — Rogenflich \$5.00—66.00.
E flactite 5.—8erte 42—752—36.0. — Magaidiseise \$3.75—48.60. — Magaidiseise \$3.75—48.60. — Magaidiseise \$3.75—48.87s. — Soule \$2.50—46.00.

#### Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenden Grundeigenthums:llebertragungen in der Sobe von \$1000 und barüber wurden amtlich eingetragen:

Mann, \$448.

\*\*Mann, \$458.

\*\*Muburn See und der darunter befindliche Grund, jodie ide angeengenden Privatikarls und die Insiell in befagtem See, gelegen zwischen Dawidsen Wichel und Wellen Dawidsen We. und zwischen Antonen Abe. und Antonen We. und zwischen Wellen Weicht Str. und Goldmith Boe, in Amburn Kart, Joseph Partridge an And A. Brodonell \$1

Larradee Sett., 333 \$7 iibil dom Willow Sett., 33% 197.3, Emilie Klog an Marp Brodonell, \$1

Larradee Sett., 337 \$7 iibil dom Willow Sett., 33% 197.3, Emilie Klog an Marp Brodoning, \$12,000.

Heil von Blod 109, Dod Company Sult., 5, 637-15, begrenzt wie folget: Nordl. dom 95. Sett., ölft. von Abeil von Blod 109, Dod Company Sult., 5, 637-15, begrenzt wie folget: Nordl. dom 95. Sett., ölft. von Abeil von Elamet-Fluß; des singtes Grundflidd far an 95. Ett., ibil. von Under B. & C. Cifendahn und beeldi. vom Calumet-Fluß; des ingtes Grundflidd far, an 95. Set., eine Front von 577 d., um Galumet-Fluß; des ingtes Grundflides eine folde von 1731 H. und 250 H. entlang des Wegerechts der B. & C. Cifendahn, Franzace Company an M. Codpany Anno Sarah G. Gannor and Charles U. Chapin, \$60,000.

Ban Buren Str., 135 T. ölft. von Fifth Voo., 221 × 100, 3, ohn Gahnor und Sarah G. Gannor and Charles U. Chapin, \$60,000.

Gottage Grove Abe., 61 F. fildl. von 24. Sett., 50 F. dutch die Under Stweet Backen, 61 J. fildl. von 24. Sett., 50 der butchlaufend die Jun Kordarun des Chicago-Fluffes, Balter E. Gareles U. Chapin, 229, oder dutchlaufend die Jun Kordarun des Chicago-Fluffes, Balter E. Gurnfe an Alexan der Aben die 330 und 340 Bernon Abe., 45×393, Aulia R. Nafet und Bard an Hern M. Rafet und Bard und Ken., 45×393, Aulia R. Nafet und Bard und Frau an Kenud H. Ednich und Sidd sidd sidd Bard die Bard. 22.9, 9994. Clara B. E. Spencer, \$90,000.

Grundflide 135 und 139 34. Str., 42×113; Grundstind Sidd Sidd Sidd Bardon Wille, 674×399. Pert 100 Exc. 12.000.

\$1350.
Morgan Etr., 48 F. fibl. von 117. Str., 25×125,
W. I. Teubboald an die Kirft Swedish Building and Loan Affociation, \$1700.
Mission Ave., 130 F. öst. von Berrh Str., 29.67×
91.46, Kate Kane an George F. Mickel, \$4000.
Maryland Ave., 223 F. nörd. von 67. Str., 25×
125. Ed. B. Afhermann an Helena Cauterbach, \$2200. 123. Cd. B. Ajdermann an Helena Lauterbach, \$2500.
South Chicago Ave., 325 F. nordweill. von Lincenses Ave., 50×125, Derielbe an Diejelbe, \$2500.
Cottage Grove Ave., 297 F. fibbl. von Od. Str., 48 ×121.9, Derielbe an Diejelbe, \$5000.
Prairie Ave., 50 F. nordb. von Od. Str., 49×125, Terjelbe an Diejelbe, \$2000.
Ellis Ave., 100 F. nordb. von 48. Str., 50×175.
(Odjon J. Hardelbe, \$2000.
Bay Str., 100 F. nordb. von Od. Str., 25×124, James A. Belliams A. Fenton, \$12.000.
May Str., 100 F. nordb. von Od. Str., 25×124, James A. Belliams an Nard Pitags, \$7500.
Arable Str., 85 F. öftl. von Evanston Ave., 100×98.

Dagfelbe Grunditiid, Gla R. Dabis u. U. an Den: felben, \$16,000. Dermitage Abe., 225 F. fübl. von 34. Str., 25x125, Stebben U. Douglas Baus und Leiberein au James K. Leonard, \$1371.
Throod Ert., 408 F. nordl, bon 18. Str., 24×125, Glen Gramford an S. Hirbis, \$3590.
Altany Nov., 150 F. nords, bom Douglas Bout., 25 >1444. Unna T. Thomas und Gaite an Peter weithin Strong

Throod Str., 408 J. nörd, von 18. Str., 24×125, Elea stamberd an S. Aurebis, \$3500.
Albann Abe., 150 J. nörd, vom Douglas Boul., 25 ×1444, Unna T. Thomas und Gatte an Peter Pritiffin, \$7800.
Spaulding Abe., Nordoftede 15. Str., 25×125, Chen Crabford an W. Singer, \$1800.
S. 40. Ct., 221 F. fibl. von 14. Str., 25×125, T. garvaief an B. Arabajef, \$1500.
Boil Str., 62 J. weill. von Jrving Abe., 20.9×604, Thombson Y. Douglaß an Louiga Statier, \$4500.
Boil Str., 62 J. weill. von Jrving Abe., 20.9×604, Thombson Y. Douglaß an Louiga Statier, \$4500.
Boarlöbich Abe., 116 F. nörd, von 12. Str., 48×125.8. William Kettles an John A. Rettles, \$3500.
Fairfield blue, 130 F. fibl. von Apravad Str., 25×111, F. Gradomsti an Jiaac Wher, \$1500.
Leington Abe., 136 F. bitl. von California Abe., 28×125, Sofie Hurvill u. A. an' Chen Cranford, \$7500.
Congrefi Str., 231 F. bitl. von Redzie Abe., 25×124, K. R. Smoot an Anna T. Thomas, \$5000.
Madijon Str., 496 F. bitl. von Doman Abe., 104×114, James Weight und Frau an Peter Fahrub, \$49500. x126 1:6, Hattie M. Gegberg und Gatte an L B. Carlson, \$3500. Hantsperne Ave., 779 F. nörds, von Korth Ave., x115, Laura B. Seffield an die Ogden E Compand, \$12,500.

e Str., 240 F. öftl, bon Lincoln Str., 24× 5. Bebrens an F. D. S. Mener, \$2500. \$2100. Bercen Abe., 26 F. fübl. von Roscoe Str., 374> 33.9, F. S. E. Smalftieg an J. W. Olffon X148, Milliam & E. Spfes und Frau an Henry M. Mait, \$25,000, W. weftl. von Weft Ravenswood Nart, 25×125, Michael Browne an John Browne, \$1000.

Rine Str., 50 ff. weftl. von Gromwell Str., 25× oof u. Al. burch M. in C. an N. S. Perifs. 1334.
Archer Abe., 443 F. nordöftl, bon Bood Str., 25%
125, Angulfa Bergamann u. A. durch M. in C. an
Grace Arban, \$3570.
Erdange Abe., 60 F. flidl. bon 87. Str., 25%1384,
Tofef Slowfa u. A. durch M. in C. an bie Free
Home Building, Loan and Houfe Affin, \$2175.

\*Gine gemiffe Louife Newman wurde geftern bemPolizeirichter Martin unter ber Anklage vorgeführt, bem 3. Dam= fon aus Atlanta, Ga., eine werthvolle Bufennabel entwendet zu haben. Der Bertheibiger bes Frauengimmers fuch= te um einen Aufschub bes Berhors nach, und ber Rabi mußte benfelben wohl ober übel gemähren, orbnete aber an, bağ bas Beweismaterial unverzüglich ber Grand Jury unterbreitet werbe.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt : Männer und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlant: Stripper, Rommt um 6 Uhr Abends. 39 Florimond Str.

Berlangt: Erfahrener Butcher, 5109 Union Ave. Berlangt: Laundrh-Engineer. Muß erfahrener Bafder fein. 125 Center Str., nabe Sheffield Ave. Berlangt: Statiften filt "Rapitan Drepfus", am Berlangt: Majdinift. Lathe und Bend Sands .- ff

Berlangt: 30 Mann Statisten gu "Drebfus". - Sonntag 2 Uhr. Freibergs Opernhaus. Berlangt: Babens Salle, Barlem. Sonntag 4 Uhr.

Berlangt: Dinnerwaiter, ,Rüchenarbeiter. 73 2B. Lafe Str., Maichers Restaurant. Berlangt: Ein junger Mann an Cafes, mit etwas Erfahrung. 534 S. Jefferson Str. Berlangt: Geichirrmafcher, 280 G. Clart Str. Berlangt: Gin Bainter, Union Dann. Charlie Bugen. 1147, 13. Grr. Berlangt: Starter Mann, Nard reinzuhalten. — Rachzufragen Riftenfabrit, 557 State Str.

Berlangt: Buter Roch um mit zweitem Mabden zu arbeiten. 3402 Calumet Abe. ffa Berlangt: Gin Junge, in ber Baderei ju arbeisten. 181 R. Clarf Str. Berlangt: Barbier, Samftag und Sonntag Retig.
525 Roble Str.

Berlangt: Sofort: Grocery Clert, \$5.00, Board, Room. Bellop. 132 Throop Str., Basement.

Berlangt: Weisenpresser. 127 Haben Ave. bf Berlangt: Baifters und Anopflochmacher und Büg-ler an Coftum Beften. 348 R. Maribfield Abe. bf

Berlangt: Gartner. 280 G. 40. Str. ,nabe Cot-tage Grobe Abe. bfrfa Berlangt: Erster Klaffe erfabrener Red Fitter und ein erster Klasse erfabrener Shell-Maler für mu-fidalische Instrumente. Aur tiddige und gründliche Arbeiter brauchen sich zu melben. Mulichner & Son, Indianabolis, Ind.

Berlangt: Junge bon 18 Jahren, um hoft und Stall zu arbeiten. Steinbach Bros., 409 Fifth Mbe.

Berlangt: Gin tüchtiger Weber aufRugs. Dauernbe Arbeit. G. Bruder, 4434 Wentworth Abe. mbfr Berlangt: Tüchtige Agenten für Lither-Abzah-fungsgeschäft. — 298 Milwaufee Abr.; 2411 Wents tborth Abe.; 846 Lincoln Ape.; 410 Blue Isfeb—dmy Abe.

Berlangt: Tabegierer, um Auftrage aufgunehmen nach umferen Mtufterbudern, in Stadt und Sand. Reue Mufter, riche Entwurfe, feine Schundbaste, Smetian Balbapte Cas, 136-136 Mabafb Ass.

Berlangt : Manner und Anaben. Mingeigen unter Diefer Rubrif. 1 Cent bas Bort.1

Berlangt: Erfter Rlaffe Ebge-Baifters, ftetige Ur: beit und gute Begablung. 339 Frantlin Str., 6

Berlangt: Junger Mann an Cafes. 766 Beff

Berlangt: Junger Mann, der mit Pferden umgu geben weiß und in Kohlenoffice zu arbeiten bersteht 200 Juinois Str.

Berlanat: Dlanner und Frauen.

Stellungen fuchen : Danner.

Gefucht: Junger Mann fucht Stelle als Janiti, iber Pader, In guverläffig, fpricht beutich und englifd und beffet gute Zeuguiffe. 902 Clybourn Avo

Gefucht: Bader an Brot und Rolls fucht ftetige Arbeit. 89 2Bells Str. frio Befucht: Gin Mann in ben Dreifiger Jahren fucht Gefucht: Guter Bader an Brot fucht Arbeit 51 Sedgwid Str., Wenfles.

Berlangt: Frauen und Dladden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.)

erlangt: Madden, Mafdinen-Operators, Bais und Finifhers an Rnaben-Moden. 417 Weft 14. Berfangt: Trimmer und Ceobrmadden für Diffi-nery-Geichaft. 1185 Lincoln Ave. Berlangt: Trimmer an Sofen. 220 Weft Divifior

Berlangt: Erfahrene Operators an feiber nen-Baifts in und außer bem Saufe. 438

Berlangt: Operators und Finishers an Dan Suits und Cloafs. Dampffraft. 423 28. Divi ben, und welche, bie es erlernen wollen. Fajhion Co., 195 State Str.

Berlangt: Geübte Namenstiderin; folde, die in Rohmen stiden. Morgen nachzusragen in 814 Nord Leavitt Str., 3. Floor. feb.28,1w Berlangt: Majdinenmabden an Sofen. 707 Beft

Sausarbeit

Berlangt: Gin Dabchen für Sausarbeit. 324 Berlangt: Gine altere Frau in fleiner Famili, jur hilfe ber Frau. Druggift in Summerbale. Berlangt: Gutes Mabchen von 16 bis 18 Jahren ür allgemeine hausarbeit, Keine Kinder. — 42' Beft Chicago Ave. Berlangt: Junges Mabden für Sausarbeit. 991 R. Salfteb Ctr., 1. Flat. Berlangt: Deutsches Mäbchen, 13 bis 14 Jahr ult, auf ein Rind aufzuhaffen. 296 Bladhawt Str. Ede Larrabee Str.—Brown.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit Berlangt: Ein beutsches Mädchen für Hausarbeit 364 Sedgwid Str. 04 Seogwia Str. Berlangt: Stetiges Mädchen für allgemeine Haus-rbeit. 3558 S. Halsted Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rachgufragen: 365 R. State Str., im Store.

Berlangt: Junges Madden, bei ber Sausarbeit i beifen. 74 Osgoob Str. ff Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .-74 Johnson Str. Berlangt: Sausmadden. 3mei in Familie, Rinder. nabden, gute Blage. 498 R. Clart Str.

Berlangt: Madden für zweite Sausarbeit. 3138 Ballace Str. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sansar-eit. 329 S. Germitage Abe., 2. Flat, nabe Sarri-

Berlangt: Gutes Rüchenmädchen. 32 B. Ran-bolph Str., Südwest-Ede Canal Str. Berlangt: Mabden für Sausarbeit und Rochen. - Gute Stelle. 42 Potomac Abe.

Berlangt: Gutes Rüchen: und hausmädchen. 181 R. Clark Str., Baderei. Berlangt: Mädden mit Empfehlungen für allge-meine Hausarbeit und zum Kochen, Reine Wäsche. 918 B. Monroe Str., nahe Oaflet Abe. fia Berlange: Erfahrenes Mädden, ungefähr 18 Jahre alt, bei Kindern zu helfen. Empfehlungen. 17 Lane Place, nahe Centre Str. Berlangt: Röchin für fleine Familie. Gutes heim und Lohn. 3237 G. Barf Ave. Berlangt: Junges Mabden mit Erfabrung im Baderfner, und für ieichte Sausarbeit. Rug ju Saufe folgten. 807 B. Divifion Str.

Berlangt: Aunges Mädchen für allgemeine Haus: rbeit. Kein Waschen. 3407 Brairie Abe. fi Berlangt: Ein Madchen, bei ber Hausarbeit mit-guhelfen. Kein Rochen und Baden. 505 29. Str. Berlangt: Gin Madden jum Gefdirrmafden im Reftaurant. 285 Divifion Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit .- Lobn \$4. - 522 Burling Str.

Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine hausar-beit. Rachzufragen Zimmer 10, Latefibe Builbing. 3mglw Berlangt: Gute beutiche Rochin. Befter Lobn. -Rleine Familie. Sutes Seim. 1122 Judion Abe. Ebanfton. mif

Berlangt: Gutes ordentliches Hausmädden. 226 Milmaulee Ave., Store. Berlangt: Gutes erftes Mädden das Rochen und Beschen fann. Rieine Familie. 716 Fulletton Ave., nabe Clark Str.

Berlangt: Erfahrenes Madden für allgemeine Sausarbeit. 3708 Wabaih Abe. bofr Berlangt: Gin beutiches Mabchen für Sausarbeit. 5474 Greenwood Abe. Doft

Berlangt: Ein gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit, muß lochen fonnen. Bohn \$4 bie Woche. R. Bachrach, 276 Oft Division Str. mibofr Berlangt: Junges Mabden, 12 bis 14 Jabre alt, für leichte Sausarbeit. Reine Rinder. 639 Sautb Springfield Ave., nahe 12. Str. bimboff Berlangt: Röchinnen, Möden für Dausarbeit, Daushditerin. Eingewanderte Mädden werben auf das Schnellke in feinste Familien plazirt. Unna Mensel. 599 Wells Sett.

Berlangt: Ein gutes flarses Mädden für allgemeisne Dausarbeit, Guter Cobn. 267 Fremont Str. 3. Flat.

Berlangt: Röchinnen, Mödden für Dausarbeit web.

Berlangt: Köchinnen, Mäbchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Haushälterinnen, eingewanderteMadchen erhalten sofort gute Stellen bei dohem Lohn, in feinen Brivatsamilien, durch das deutsche Bermittlungsbureau, jeht 479 R. Clark Str., nabe Division Str., früher 599 Wells Str., Mrs. C. Annae.

Achtung! Das gröbte erste bentich ameritanische weibliche Bermittlungs Infittut befindet fich jest 586 K. Clark Str., früber 345: Sonntags offen, Gut Rothe und gute Mädchen prompt beforgt. Telephone Rorth 455. Berlangt: Cofort, Abdinnen, Madden für Dans-erbeit, und zweite Erbeit, Alnbermadden und ein-gewanderte Rabden für befrer Blide in den feln-lten Femilien un ber Gubieite, bei hobem Labn. — Rib Deims, 215 — M. Str., nabe Indiana Co.

Berlangt: Frauen und Dadden. Mingeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bas Bort.

Sausarbeit. berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-Biffell Str., 2. Flat. Berlangt: Frau ober Mabden für leichte Sausar: eit. Reine Bajde. 49 Sadbon Abe., nahe Rorth Mibland Mbe.

(Ungeigen unter Diefer Rubeit, 1 Cent bas Bort.)

Befucht: Stellung jur Führung des Saushalts der als Ergieberin. 133 Sheffield Ave. - Mrs.

Bejucht: Eine ältere beutsche Frau, alleinstehend, obne allen Anhang, wünnicht einen Ausfand für Sausarbeit, Selvige kann einen Reinen Sauskand allein fübren. Lohn nach Uebereinfunst. Räberes 32 Wells Etr., Northwestern Sotel.

Gesucht: Eine Weitne in mittlerem Alter, ohne Anhang, jucht Stelle als Saushalterin bei einzelnem Herrn ober bei lleiner Familie. Sieht mehr auf gutes Seint. Beite Referenzen. Schriftlich ober bersönlich vorzusprechen bei Brunn, 771 K. Camp-bell Ave., 2. Floor. I Blod von W. Korth Ave. Gefucht: Gine gute beutiche Frau jucht Stelle als Sanshälterin bei Wittmann mit Kindern. Zu er-ragen 1524 B. 42. Ave., unten. Zwei Lage borgu-

pregen.
Gesincht: Gine junge subbeutiche Wittwe wunicht
Stelle als Hausbälterin in einem anständigen Daus, Zu erfragen 395 Elpbourn Abe. fria

Geidaftsaclegenheiten. (Engeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Muß verlaufen: Grocery-Store, icone Fixtures, Pferd, Baaren, Gelchire, 4176, werth \$150. Cigensthinner frant, 672 Corte; Str., nabe Division Str. und Veitern Ave.

Muß verlaufen: Meatmarfet in guter Rachbarfchaft. German B. Melms, Ede Milwauer ave. und Logan Sangre

Square.

Bu verfaufen: Erfter Alaffe Baderei, muß vertauft werden vegen angeren Geichäften. Nachgufragen 43. Err. und Langlen Abe.

Bu vertaufen: Da ich mich vom Geichäft gurudzies ben möchte, will ich mein ieit 1877 erablirtes Farbensumd Laveten Geichäft verfaufen; eine ausgezeichnete Gelegenheit für einen ober zwei gute Painters.

M. F. Arch, 168 Rorth Ave.

Zu verfausen: Gutgebender Saloon, Rordseite. — Breiswürdig. — Nachzustragen 360 Sedgwid Str.

\$1400, zwei Drittel Baar, faufen gutgebenbes 24 Rimmer Sotel in ber Rabe bes Courthaufes, Gute caefe, billige Wietbe, Agenten verbeten. Wegen Gin-gelheiten zu abreffiren B. 259 Abendyoft. ffa

Str. 2011 verfaufen: Wegen sofortiger Abreise zu fehr unnehmbarem Preise, eine seit 25 Jahren bestehend gutzahlende Bäderei. Beite Lage, Korbseite, 5 Wier vo. 3 Wagen, hodseine Wohnung, billige Wicthe Beschäft für 2 Theilhaber. Klein, R. 22, 163 Kan:

Bu bermiethen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bes Bort.)

Rimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen und Board gefucht.

Pferde, Bagen, gunde, Bogel zc. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Muß bertaufen: Drei gute Aferbe, billig wegen

Bu verfaufen: 20 Raar aller Sorten feine Tauben, von 50c bis \$3 bas Paar. 1910s Abenue "M", nahe 104. Str., South Chicago. Bagen, Buggies und Geldirr, die größte Aus-wahl in Chicago. Innberte von neuen und gebrauch-ten Bagen und Buggies von allen Sorten, in Wirf-lichkeit Alles, was Rader act, und unfere Preise find nicht zu bieten. — Thiel & Ehrhardt, 395 Babash Ave.

Mieneles, Manmaidinen te.

Der billigste Plat in Chicago um neue und ge-vrauchte Rähmaschinen für Cash ober Abzahlung u fausen von \$2 auswärts. Niethe 50 Cents wogu taufen von ga angeben garantiet. Abends offen. bentlich. Reparaturen gtr., S. 28. Ede Salfted Str. bofrfo

Die beste Auswahl von Rabmaichinen auf ber Beifieite. Reue Maichinen von \$10 aufwarts. Anse Gorten gebrauchte Walchinen von \$5 aufwarts. — Beifiete · Office von Standard Rahmaichinen, Aug. Speibel, 178 W. Ban Buren Str., 5 Thuren oftlich von halfteb. Abends offen.

Ihr könnt alle Arten Rabmaichinen taufen ju LEholefale-Breifen bei Alam, 12 Abanis Str. Reue filos 112. Singer \$10. high Arm \$12. Reue Bilion \$13. Sprecht vor, ebe Ibr Tault. Zimg\*

Raufe: und Berfaufe-Ungebote. Bu berfaufen: Billig, Store-Firtures, paffend für Canbp- und Grocerp-Store. 508 Southport Abe., Bafement.

Bianos, mufifalifde Inftrumente. Große Starr Uprights, \$150; Rem Bort Upright, \$100; ein Bargain. Chon & Sealy, Babaib Abe. unb Abams Str.

Meacham Square, \$25; Arion Square, \$50; Marchal & Smith Square, \$75; Steinwah Square, \$135.
Lyon & Gealy, Abams Str. und Machaid Aver.
Bianos zu vermiethen. — Reue Uprights bon brillantem Ton zu niedrigften Raten. Lyon & Gealy, Wabaid Ab.: und Adams Str.

Rur \$110.00 für ein feines Bauer Upright Biano, \$5 monatlic. Aug. Groß, 682 Bells Str. nobl,lw Für nur \$40.00 ein feines Bofe & Sons Rofewood Biano, bolle Grobe. 317 Sedgwid Str., nahe Division Str. nob,1,1m

Fanzeigen unter dieser Andrif. 2 Cents das Work.)

Anzeigen unter dieser Andrif. 2 Cents das Work.)

Aleganders Gebeim "Polizet"
Ugentur, 38 und vö flift Abe., Jinnyer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf drivotem Wege, unterjucht alle unglüdlichen familienders dallnisse, Edefandsssälle u. j. w. und saumelt Beweise. Diehfähle, Kaubereien und Schwindelem verben unterjucht und die Schuldigen zur Rechenders gegogen. Anzinziche auf Schadenerigis für Bereicht ungen, Unglüdssälle u. dergl. mit Erfolg gelend gemacht, Freier Rath in Rechtsochen. Wir find die einzige deutsich Bolizei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die IL Uhr Mittags.

ags offen bis 12 Uhr Mittags.

Zöme
Röhne, Roten, Kolie und Saloon-Rechnungen und ichtechte Schulden aller Urt prompt folleftirt, wo Ausbere erfolglos find. Keine Berechnung, wenn nicht erfolgreich. Mortgages, sperclofed. Schiede Miether entjeent. Allen Gerichts achen prompte und sorgfältige Aufmertschafter gewidnet. Definente ausgestellt und beglaubigt.—Officestuden von 8 Uhr Morgens die Tühr Abends; Sonntags von 8 bis 17 Ühr Abends; Sonntags von 8 bis 12 Uhr Abends von 12 U

Löhne, Mechfel, Miethe und Koftrechnungen wers ben jofort für arme Leute tolleftirt; feine Kosten, wenn nicht ersolgreich. Schlechte Miether hinausge-iekt. Mag Komie, Aldvotzt, Conrad Geezte, Konstab-ge. 129—130 a Salle Straße, Zimmerd. Schneider dies aus.

Löhne, Aoten, Miethe und Schulden aller Art brompt lokseitit. Schlecht gablende Miether binaus-gesetzt, keine Gebühren, wenn undt erfolgreich.— Albert A. Kraft, Addockat, 25 Clark Str., Zimmer 609.

Wirthe Achtung! Der unter dem Ramen "Ruhns Bart" bekannte Sommer-Gorten und Filmiti-Grove, an Milwautee Ave. und Bowell Ave. gelegen, if für die Saison von 1289 ober auf mehrere Jahre zu ver-mierben. Man spreche lofort vor. Security Title & Truft Company, Truft Departement, Ede Clast und Washington Str. Rontad & Sullivan, Gravel Roofers.—Papphächer put gemacht und garantiet.—Reparaturen prompt bes orgt.—143 Ruble Str., Ede 21. Str. 16febdofflm

Deinze Compand, 37—94 LaSalle Sir. — Bersmeffungen und Zeichnungen forgialtig ausgeführt.
2m31m
Antonie Lettner, Wichtige Rachrichten für Sie bei Fred. Rimt, 158—155 B. Randolph Str.

Mrs. Margaret wohnt 366 Bells Str., Eingang an Eim Str. 2316, Imt

Grundeigenthum und Baufer.

Farmlandereien.

Farmlandereien.

Roth bricht eifen!

78 Jahre alt, die nifen!

78 Jahre alt, die hierde, weine 160 Ader
Farm, Haus, Stall, Pierde, Kühe, alle Geräthichaften zu bertaufen. 30 Ader unter Pflig. Kreus und
auer eingegannt, Winterfrucht eingefätt, ichönes
Dolz, das Dolz allein bezahlt den doppetten Areis
meiner Farm. Din zu alt. Gelegen in Wisconfün.
Breis klov, Hovo Angablung. — henry Mrich &
Co., 34 Clarf Str., Zimmer 419. Geflügelzucht! Zu verlaufen: \$2000, theil Baar, Reit auf Zeit, 7 Acer Land, toodon 13 Acer in Weinberg, Obigarten, 8 Zimmer Wohadaus und alle Cebaluficheiten, bie zu fold einem Blat geshören. 35 Meilen von Chicago, an der Bisconfin Central R. A. Begen weiterer Information fic zu wenden an S. Feuerstein, Leithton, 311.
frasodiologa

in Michigan und Misconfin, gegen Thicago sigen-tbum ober auf fleine Bygoblungen. Geld ju 4 Troj. Krundrigunthums. und Geichäfts-Matler.—Illicid, 1409, 100 Baibington Str.

Rordwest-Zeite.
Bu verfaufen: Reue 5 Zimmer-Häufer, zwet Blods bon Elfton Abe., Electric Cars an Marner Abe. (1966) bijon Abe.), mit Wassers u. Seberer-Ginichinng; \$50 Migablung, \$10 ver Monat. Preis \$1300. Ernft Melns, Eigenthümer, Ede Milwaufee und California Abe.

Endwelt: Zeite. 3u berfaufen: 1501 Sarvard Str., Cottage und 20t, \$1600. Theil auf Zeit. Elgenthümer, 54 Throop 27feblw

Berfchiebenes.

Ber Läufen, Lotten ober Karmen kaufen, verkaus-fen ober berkaufchen will, verfaume es nicht, bei mir vorzusprechen. Wehrheim, 1010 Abellinaton Abe. 25feblw

Geld auf Möbel zc. Gelb gu berleiben

Rleine Unleihen bon \$20 bis \$400 unfere Spegialitat. Wir nehmen Ihnen bie Mobel nicht weg, wenn wie bie Unteibe nachen, fondern laffen biejelben in Ihrem Befig.

auf Dobel, Bianos, Bferbe, Wagen u. f. m.

aröfte beutide Befdaft

in ber Stabt. Alle guten, ehrlichen Deutschen, tommt gu uns, wenn 3hr Geld borgen wollt.

Die ficherfte und guberläffigfte Bedienung jugefichert. M. S. Frend,

128 LaSalle Strafe, 3immer 1.

-Geld ju berleiben auf Dobel und Bianos .-Das einzige beutiche Geichaft in ber Stadt. Wenn Ibr Geld borgen wollt, findet Ihr es zu Eurem Boricheit und Dequemitchteit, bei und zu borgen, is Eummen von 820 bis 8500 auf Mobel, Patanos u.f.w.

Die Sachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe. Die Sagen vielben ungenver in unern gragt.
Mielde gablbar in nonatlichen Abschieden geber nach Wunsch des Borgers. Ihr lauft keine Gesabr, daß zhr Eure Mödel verliert, wenn Ihr von uns borgt. Unfer Gesabit it ein verantwortlis des und reelles.

Freundliche Bedienung und Berfcwiegenheit garanitet, Keine Nadjrage bet Nachbarn und Bermanbten. Wenn Ihr Geld braucht, bitte, sprecht bet uns vor für Auskunft u. fin, che Ihr anderswo bingebt. Wenn Ihr nicht tommen könnt, dann bitte schied Abresse und wir senden einen deutschen Rann nach Eurem Hause, welcher Euch alle Auskunft gibt.

E a g l e Lo a n Co., 70 LaSalle Str., Room 34. Otto C. Boelder. Gefchaftsfilbrer. 25jan\* Rordweste-Ede Ranboldb u. LaSalle Str., 3. Stod. Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Etr., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company Zimmer 12, Sahmafet Zheate Building, 161 B. Madijon Str., brittet Floor.

Wir leiben Euch Gelb ju großen ober fleinen Beträgen auf Bianos, Mobel, Aferbe, Bagen ober irgent beliche gute Sicherbeit zu ben billigften Bebingungen. — Darleben fonnen zu jeber Beit gemacht werben. — Theilgablungen werben zu jeber Beit aus genommen, nobench die Koften ber Mineite bereringer

genommen, woonts die konnt aus ametge vertingers Toetoen Grage Boan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Unfere Wenfeite-Office in Abends bis 8 1lbr ge-offnet zur Bequemlichteit der auf der Westfeite Wohnenden.

Brivatmann, ber in ber Stadt fich bochften Un: Privatmann, ber in der Stadt sich hächsten Aufehren ersteint unt dom unfraglicher Zuverlässigkeitit, macht irgend einem Herrn oder Dame Darleben auf ihre Möbel oder Planos in Summen dom 1856 sie 81000. And berleibe nur der Pliese wegen. Durchaus feine anderen unnörbigen Kosten. Es tiegt im Auterstell Aller, die zu borgen völuschen, dei mir vorzusiprecken und sie verben bedeutend haten und vorzusiprecken und sie verwalitäte und der Deffentslichteit entgeben. Alle Geschäfte vertraulisch abgestellt ein geben Prechausen und der Aufendellte und der Aufendellte geschen Und der Verstallte abgestellte entgeben. Alle Geschäfte vertraulisch abgestellte gesche Ausgeben der Verstallte geschen Verstallte vor Lees Auskaben der Verstallte geschen der Verstallte ver Lees Auskaben der Verstallte ver Lees verstallte vers widelt. Keine Berbindung mit dem Loan Aruft.— Wagg, 88 Washington Str., Zimmer 50. 22febl

Shicago Credit Company,
99 Basipington Str., Zimmer304; Branch-Office: 534
Lincoln Abe., Lafe Liew.—Geld gelichen an Ichermann auf Röbei, Jiones, Herbe, Wagen, fiziures,
Diamanten, Ihren und auf irgend welche Sicherbeit
zu niedrigeren Acten. als bei anderen Firmen. Zahitermine nach Winnich eingerichtet. Lange Zeit zur Abzahlung: höfliche und zuworfommende Bedandlung gegen Jedermann. Geschäfte unter krenzfter Berickwiegen Hebermann. Geschäfte unter krenzfter Berickwiegenbeit. Leute, welche auf der Kordheite und in Lafe
Liew wohnen, Konnen Zeit und Geld haren, indem
fie nach unferer Office 584 Lincoln Ab. geben. MainOffice 99 Washington Str., Zimmer 304.

Office 99 Washington Str., Zimmer 204. 5\rangle^2 Diffice 99 Washington Str., Zimmer 204. 5\rangle^2 einen Freund, so sprecht bei mir vor. 3\rangle verleide mein eigenes Geld aufwöhel, Pianos, Pierde, Wagen, ohne das die Einsen wis Aucem Besit entfernt werden, da ich die Zinsen wis und nicht die Sachen. Des dab die Einse und und nicht die Sachen. Des diesen der die eine Englicht auf deleigen von 215 dies 2900 und sann Englich das Geld an dem Tage geven, an dem Ihr es währscht; Ihr könnt das Geld auf leichte Wagen, und des Besten des Zinsen das Geld und das Geld auf eine Englichungen balen ober Zinsen das Geld und das Geld auf Leichte Wagen, der der des einen das Geld und das Geld auf Leichte Ausgeliungen balen ober Zinsen das Geld und das Geld auf Leichte Algustiungen balen ober Zinsen das Geld auf Leichte Algustiungen balen ober Africa wolft. — A. G. Wilkiams, G. Dearborn und Randolph Str.

Morthwestern Wortgage Loan Co.,
465 Nilmautee Abe., Zimmer 53, Ede Chicago
Abe., über Schroeber's Apothete.
Geld gelichen auf Wibbel, Bianos, Bjeche, Wagen
u. f. w. zu billigiten Zinfen; rüdzahbar wie man
wünfabt. Zede Zahlung berrüngert die Rosten. Eine wohner der Rorbleite und Rordwessfele erfparen
Gelb und Zeit, wenn sie von uns borgen. Iljalf

Selb ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leibt Privat-Kapitalien von 4 Brog, an ohne Konk-mission. Bormittags: Resdeng, 377 K. Gogne Ave. Ede Cornelia: Nachmittags: Office, Simmer 1014 Unith Building, 79 Dearborn Str. 18ags Gelb zu verleihen ohne Rommiffion zu 4, 5 und 6 Prozent.—R. 4, 59 R. Clark Str., Charles Stiller.

Bu verleiben: Brivat, Gelb ju 5 und 6 Brogent auf Grundeigenthum. R. 681.

Bu leiben gefucht: \$2000 auf erfte Mortgage. Abr. 29 706, Abendpoft. Dof Belb obne Rommiffion ju 5, 5f und 6 Prozent auf berbeffertes Chicagoer Grunbeigenthum. Anseiben jum Bauen. Q. O. Stone & Co., 206 LaSafe Str. Iome

Rechtsanwälte.

Mugut Battner, Deutscher Rotat. Wath unentgeltlich. 18 Jahre Bragis in allen Gerichten.

160 Bafbington Str., Bimmer 809 unb 908. 50g1 Sreb. Piotte, Rediffannodit. Alle Rechtsjachen prompt beforgt. — Suite 844 848, Unith Builbing, 19 Deatborn Str., Wohnung 198 Olgoob Str.

Löhne fon: A tollettirt. Rechtsfaden erlebigt tu allen Gerichten. Collection: Dept. Bufriedembeit ga-rantirt. Walter G. Eraft, benticher Abpetat, 134 Bafbington Str., Zimmer 814. Bhone B. 1843.

Jufius Goldzier.
Goldzier & Rogers, Rechtsanmalte.
Suite 226 Chamber of Commerce.
Subont-Ede Mafbington und LuSalle Str.

Ecter Langunterricht loftet 2.00 monatlich. Minna Schmidt. 601 Mells Str. Montags für Anfenger. — Berlangt: Kinder und junge Madden für Ballet-Schule.

Brof. Os wald, berderragender Lebrer für Misling, Mandeling, Mandeli

Diel Kredit.

\$25 werth für \$2 per Monat. \$50 werth für \$4 ver Monat.

Frei verfchentt: Ein schöner Schaufelftuhl Diel Kredit. an jeben Raufer für \$10 ober mehr.

...Großer... Bargain - Verkanf jest im Gange.

5.33

\$100 werth für \$6 per Monat.

"Blig, Donner und Hagel, was willst

"Meifterin, ein Querscheltopf warft

bu immer. Jest fei gescheit. Wann man berheirath' ift, heißt'sKorbel nach-laffen. Du hast's boch schon einmal

burchgemacht. Wir find all' feine En

gel. Der Friedmar bat feine Raupen.

Und bu auch. Eins muß sich in's an=

"hat er bir mas gesagt, ber Fried-

"Bas ein echter Rerl ift, ber trägt

"Ift das bann ein Leben?" gab die

das herz nicht immer auf der Jung'.

Und wann er beimtommt, ein Brüten

ber Roft fleht und mir Nachts was vor=

Der Schloffer beutete fich ber Meifte=

rin Mifftimmung auf feine rube Beife.

nicht genug Teuer. Go find die Beibs=

Menich, nur 'n bifichen tappig. In bie

gewöhnen. Ich war auch ein latschiger

Rerl. Und meine Gret' hat mir's bei-

"Wie bu bir bas wieber auslegft, bu

alte herr waltete feit beinah' breifig

Jahren in dem Städtchen feines geift

lichen Amtes. Mus einer ber angeles

hensten Familien des Landes ftam=

mend, war ihm in verhältnigmäßig ju=

locte feine große Rednergabe allfonn=

täglich eine gablreiche Berfammlung

Theile der Zuhörerschaft entging nicht,

daß ber junge Beiftliche, obzwar er fich

borfichtig ausbrudte, für eine freiere

Stellung zu altfirchlichen Betenntniffen

und für bas Recht ber freien drift=

lichen Berfonlichfeit eintrat. Bu ber=

nhme Schrift "ber Niedergang des

Liberalismus in unserem Rirchenthum"

in ber Sauptstadt, ja im gangen Lande

verfaßt hatte. Es war ein gehar-

ein warmer Appell an die liberalen

Pfarrftellen fei eine bringende Forde=

rung ber Zeit. Den Predigern gegen=

über, die zur geschichtlichen und natur=

wiffenschaftlichen Forfchung eine ten-

bengiös ichiefe Stellung einnahmen,

mußten auch Geiftliche gum Bort ge=

langen, bie bas Recht ber freien For=

fchung, das Recht der Wahrheit in

firchlichen Dingen gewahrt wiffen

wollten. Abhilfe fei nur gu erwarten,

wenn liberale Geiftliche und liberale

Laien Sand in Sand gingen und ge-

meinsam bie Grundlage für einen ber-

nunftgemäßen, vertieften Glauben ge=

Das Ronfiftorium entbot ben Pfar-

rer bor feine Schranten. Dort befannte

er sich freimuthig gur Autorschaft ber

ihm gur Laft gelegten Schrift. Man

überlegte bin und ber, wie man gegen

ihn borgeben follte. Mit einem ein=

fachen Berweis tonnte man fich nicht

begnügen. Der Fall mar gu frag.

Es mußte ein Erempel ftatuirt mer-

ben. Gin Theil ber geiftlichen Rathe

brang auf fosortige Amtsenthebung.

Dagegen erhoben fich bie Stimmen ein=

flugreicher Dlanner, Die ber Familie

bes Beschuldigten nabe ftanben. Enb=

lich fam man überein, ben Pfarrer in

bas entlegene Provingstädten mit ber

Maggabe zu berfegen, bag er fich

fünftig in Wort und Schrift feiner

monnen.

nicht, daß ich berheirath' bin."

er lachte gemüthlich:

gebracht. D je, o je!"

bere schiden. Sonft gibt's Rratehl."

"Rein Wort hat er gefagt."



bu bann mehr?"

hineinfrift '

"Ei gar nir."

# Die Pflastermeisterin.

Bon Alfred Bod.

(Fortfegung.)

Cobald Friedmar frühmorgens bas haus berlaffen hatte, begab fich bie Meifterin in ihren Garten. Ueber bem Belande lag icon ber erfte Sauch bes Berbftes. Sier und ba fpielte bas Grun ber Blätter in's Gelbroth hinüber. Die Theerofen an ihren schlanten Zweigen ftrömten noch ihren feinen Wohlgeruch aus, aber ihr Rolorit mar ftart ber= blakt. Nur bie Moosrofen und Ben= tifolien ftanben in unberminberter Bracht. Für jeden ihrer Lieblinge hatte bie Meifterin einen innigen Blid. Un= willfürlich glätteten fich die Falten auf ihrer Stirn, und ber Mißtlang löfte fich auf, ber ihr die Bruft zerschnitt. Lang= fam fchritt fie Rofe um Rofe ab. Wie Iange mährte es noch, ba bog man be= butfam bie garten Stämmchen um unb bedectte die Kronen mit Erbe und Laub. Unter ber warmen Sulle hielten fie ih= ren Winterschlaf, bis fie im Frühjahr gu neuem Blüthenschmud erftanben. Die Rosen schliefen nur, sie kannten fein Sterben. Aber bie Menfchen, bie man in die Erbe verfentte, wenn ihr Binter getommen war, machte fein Frühling lebenbig. Die gingen bin auf nimmerwiederfeben. Rein, nicht auf Rimmerwiederfeben. Das mar fündhaft zu benten. Es gab ein Sim= melreich. Freilich, genau wußte man nicht, wie's tam. Ginmal hatte ber Schreiner Möbius barüber im "Lieber= frang' etwas gefungen. Bunbericon, baß einem gang weich zu Muth murbe. Das Lieb flang ihr immer noch im

> Sab' icon öfter fagen boren, Dag man bort fich wieberficht. Mher Riemand fann's beidworen Wenn es feft und ficher ftanbe. ah man ba fid wieberfanbe, Bar' in jenen lichten Dob'n Bohl bas iconfte Bieberfehn!

Menn bermaleinft ihre Stunde ichlug und fie in's Jenfeits einging, traf fie ihren feligen Mann. Wie fie ihn fann= te, nahm er fein Blatt bor ben Munb: "hatt'ft bu nicht als Wittfrau bein gut Brod? Das brauchft bu ben Friedmar au nehmen? gud nur herunter. Der fitt jest im Sped und lacht fich in's Fauft= chen." "Laß ben Friedmar zusammen-schrappen, soviel er will," antwortete fie bann, "bie Freud' mahrt nicht emig. Bon brunten nimmt feiner nichts mit. Wenn ihr feliger Mann, tam ihr plog= lich ber Gedante, und ber Friedmar fich broben einmal .tappelten', und fie ftand baneben. Herrgott, fie als Schlichterin zwischen ihren beiben Man= nern. Darüber durfte man nicht fpin= tifiren. Das fonnte einen aus bem Säuschen bringen.

Wie um fich bon biefer beunruhigen= ben Borftellung ju befreien, griff bie Meifterin zu Schippe und Rechen und arbeitete fo angestrengt, baß fie erft nach einer guten halben Stunde ichweiß= triefend und erschöpft innehielt. Um Statet, bas bie Grundftude ber Meifterin und bes Nachbars Ripping bon einander trennte, erichien ber Schloffer=

"No, junge Frau, wie thut's?" Sie wandte ihr erhittes Beficht bem Alten zu und fagte nicht eben freund= lich:

's thut fo." Der Schloffer fah fie icharf an. "Was siehst du dann so verknittert

"Ich wüßt' nicht." "Habt ihr euch karbatscht, bu und ber Friedmar?"

Dumm Gemafch." Ripping ließ nicht loder. "Bor mir brauchft bu bich nicht zu berftedeln.

Bo fehlt's?" "Nirgendwo."

"'s flappt was nicht bei euch. 3ch fenn' mich aus."

"Schwäß' bu bir nur was bor." Die tann man nur fo ftorrig fein. Mach' bir boch Luft.

Die Meifterin Schwieg. Der Alte aber, ber fich halb und halb als Stifter ber neuen Ghe betrachtete, falbaberte

"Seit ein paar Wochen läufft bu mit einer Bifage herum, als wollt'ft bu bie Pfalz vergiften. Sat ber Friedmar was perirt?"

"Ift er bann nicht auf feinem Po-

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Passelbe Was Ibr Frusher Sekauft Habt.

bachte nicht baran, ein ftrengeres Rir= chenregiment einzuführen. Er ließ jeg= lichen feinen Weg geben. Wer nicht gu Spezielle Bedingungen ihm tam, ben rief er nicht. Die Bebolfür größere Summen. terung wußte ibm Dant, und feine Beliebtheit wuchs, als man fah, bag er sich warmherzig der Unglücklichen und Armen in feinem Pfarrbegirt an= nahm. Wohlthun war ihm innerftes Bedürfniß. Er hatte einen Urmen= Berein und mancherlei Bohlthätig= feits-Unftalten ins Leben gerufen, und war stetig am Wert, bas Loos ber "Enterbten" lindern gu helfen. Sahr= gebnt um Sahrzehnt berftrich. Rinber 9.48 und Rinbestinber schaarten fich um ben alten herrn. Aus bem jugenblichen Rämpfer mar ein bulbfamer Greis ge= worden. Mit milbem Lächeln fah er aus meiter Ferne, wie die Dinge in ber Welt ihren Lauf nahmen. Much bie Thatfache, baf unter feinen Umtsbrü-

> mehr zunahm, bermochte feinen Gleichmuth und fein Patriarchenthum nicht zu ftoren. Die Meifterin geleitete ben Pfarrer in die Wohnftube und wischte ben

bern das politische Treiben mehr und

aufwieglerischen Thätigfeit gu ent-

halten habe. Der junge Theologe hatte

nächften Ungehörigen aller Silfsmittel

beraubt, gerieth er in einen Ronflitt,

ber feine Gefundheit ichmer erschüt=

terte. Er nahm längeren Urlaub. 2118

er fich wieber zum Dienft melbete, mar

er ein gefügiger Mann, Mit feiner

Frau und einem vier Wochen alten

Bübchen fiebelte er in bas Landstädt=

chen über. Sier begegnete er unter fei-

nen Gemeinbetinbern weber Rritifern

noch Zweiflern, bie Gleichgiltigen bil=

beten Die Mehrheit. Der neue Pfarrer

Stuhl, ben fie ihm anbot, gubor mit ber Schurze ab. (Fortfegung folgt.)

#### Saargeschwülfte im Magen.

Gang feltsame Frembforper haben

aus dem menschlichen Magen in den

"Das ist's eben, daß er alles in sich letten Jahren berichiebene Chirurgen burch Operationen zu entfernen gehabt. Nämlich bis zu zwei Pfund schwere Anäuel aus haaren. In allen Fällen handelte es fich um Angehörige bes Meifterin fich vergeffend, ihrem Unmuth meiblichen Geschlechts und zwar, wie Ausdruck. "Ich hatt' noch bas erfte freundliche Wort von ihm zu hör'n. fich aus den beiden folgenden Rranten= geschichten erfeben läßt, aus einem be= timmten Grunde. Bu Dr. Stelgner in Dresben fam eines Tages ein 17jahriund Dudfen. Mur bag er bei mir in ges Mabchen, bas feit feinem zwölften Lebensjahre an heftigen Magenbe= schnarcht, sonft wüßt' ich, weiß Gott ichwerben litt, die jeder Behandlung unzugänglich blieben. Bei ber Unter= fuchung ber Magengegend fühlte ber "Aha', bachte er, ,ber Friedmar gibt Argt eine bewegliche Geschwulft, die fich im Magen wie eine Billardtugel bin= und herschieben ließ. Bor Jahren hatte Brof. Schönborn = Würzburg einen leut'. No, fie wird ihn fchon in Trab bringen. Da hab' ich feine Sorg'.' Und ähnlichen Fall in ber medizinischen Li= "Der Friedmar ift tein unrechter teratur mitgetheilt, wobei er ben Magen hatte öffnen muffen; ein großes Berliebtheit muß man fich erft binein= festes haartnäuel tam zu Tage. In Er innerung Diefes Ralles fragte Dr. Stelgner feine Rrante, ob fie je Saare verschluckt habe. Das wurde mit Ent= rüftung berneint, und bie Operation abicheulicher Menich. Man tann fich's unterblieb zunächft. Da aber bie Be= fparen, mit bir ein vernünftig Wort gu schwerben fich bis gur Unerträglichkeit fteigerten, mußte fpater boch gur Ope= Die Meisterin warf bem Alten einen ration geschritten werben, bie ein wüthenden Blid zu und ging rasch ba= aanfeeigrofes, nierenformiges, giem= von. Un ihrer Sausthure traf fie mit lich hartes Anäuel zu Tage förderte. bem Pfarrer zusammen, ber eben bei | bas fich bei näherer Untersuchung als ihr borfprechen wollte. Der murbige ein Klumpen verfilgter haare erwies. 113 die Kranke genesen war, gestand sie ichlieklich ein, bak fie als Schulmabden die Gewohnheit hatte, fich bie Sagr= enden ihrer Röpfe abzubeifen und bie abgebiffenen Saarspigen zu verschlu= gendlichem Alter eine Predigerftelle in den. Da bie Saare imMagen nicht verbaut werben, waren fie barin haften ber Residenz übertragen worden. Sier geblieben und hatten allmälig ein 108 Gramm ichweres Anauel gebilbet, Gi= por feine Rangel. Dem gebildeten nen ähnlichen Fall beobachtete Dr. D'hara in Melbourne. Es handelte fich um eine 22jährige Rrante, bie über heftige Schmergen in ber linken Seiten= gegend flagte. Es war bort auch eine fefte Gefchwulft fühlbar. Bei Eröff= nung ber Bauchhöhle zeigte fich, baß felben Beit erregte bamals eine ano= bie Geschwulft bem Magen angehörte und frei im Magen lag. Nachbem auch ber Magen geöffnet war, jog Dr. D'hara ein festes haartnauel aus ihm gewaltiges Auffehen. Man erfuhr beraus, bas zwei englische Pfund mog. balb, baf ber junge Pfarrer bie Schrift Es verbantte feine Entstehung gleich= falls abgebiffenen haarenden. Die einnischter Protest gegen die Reaktion und zige hilfe befteht in Operation, ba wohl einzelne Saare, nie aber größere Laienelemente in ber Kirchengemein= haaransammlungen auf natürlichem schaft, sich zur Wahrung bebrohter Wege abgehen. Die Unart, sich die Rechte gusammenguthun. Die Gin= Saarfpigen abzubeißen und in Geban= fegung offiziell anertannter liberaler fenlofigfeit auf ben haarzopfen gu

# Grichreckend.

Suften, Erfältung, Muszehrung, Zod! Und alles dies innerhalb eines Monats.

Tausende von Menschen fterben dabin jebes Jahr aus reiner Nach-taffigkeit. Rommt bies nicht einem Selbstmorde

gleich, wenn bie Thatface von Doftoren gu-gegeben, und von Millionen, welche

# Hale's Honey Horehound and Tar

als ein positives, unsehlbares und nie ver-lagendes Praventiv-Battel gegen bie Anfangsftadien der Auszehrung gebraucht faben, bestätigt wirb.

Wenn Gie Suften verfpuren, fich erkaftet haben ober ben leijeften Anflug von Lungen-beichwerden haben, fpielen Sie nicht mit Ihrem Leben, fondern nehmen Gie gleich Hale's Honey of Horehound and Tar, bas Ihnen fofortige Erleichterung verschafft

Bu haben bei allen Apothetern.

#### Bery-Krankheit.

eben feinen Sausftand begründet. Bei Einige Thatfachen in Bezug auf die fcnelle Sunahme von Bergfrantheiten. ber entgegengefetten Stellung feiner

Beunruhigt Gud nicht, aber foricht nach ber

Urfache. Bergfrantheiten, wenigftens Umeritanern, find bestimmt im Bu= nehmen, und mahrend bies oft ber Aufregung und ben Gorgen bes ame= rifanischen Geschäftslebens guzuschreiben ift, findet man noch öfter die Ur= fache in schwachem Magen und schlech= ter Berbauung.

Birflich organische Bergfrantheit ift unheilbar; aber nicht ein Fall aus hundert Fällen von Bergleiben ift or= ganifch.

Die nahe Bermandtichaft zwischen Bergfrantheit und fchlechter Berbauung rührt baher, baß beibe Organe burch biefelben großen Nerven fymba= thische und pneumogastrische, tontrol= lirt werben.

Much in einem anderen Falle wird bas herz angegriffen, nämlich burch fo fchlechte Berbauung, bag Gas und Gährungen bon ber halb berbauten Rahrung erzeugt werben; baburch entsteht ein brudenbes Gefühl und eine Schwere in ber Bruft, bas burch ben Drud bes ausgebehnten Magens am Bergen und an ben Lungen hervorgerufen wird und beren Thatigteit hin= bert. Bergflopfen und Athemnoth find die Folgen.

Schlechte Berbauung bergiftet auch bas Blut, macht es bunn und mafferig und erregt und schwächt badurch bas

Die einzige vernünftige Behandlung für Bergtrantheiten ift, bie Berdauung gu berbeffern und bie Uffimilirung ber Nahrung zu befördern.

Dies geschieht am beften burch ben regelmäßigen Gebrauch nach jeber Mahlzeit, einer gefahrlofen, angeneh= men, effettvollen Berdauungs-Braparation, wie Stuarts Dyspepfia Tablets, welche in ben meiften Apotheten au haben find, und bie werthvolle harmlofe Verdauungs-Glemente in ber beften und zufagenoften Weife ent= halten.

Es ift völlig gewiß, daß ber regelmäßige, längere Gebrauch von Stuarts Dyspepfia Tablets, gur Effenszeit, jebe Urt von Magenleiden heilt, ausgenom= men Magenfrebs.

Bolle Größe Padet ber Tablets bon Apothetern berfauft gu 50 Cents. Rlei= nes Buch über Magenleiben frei per Post. Abresse: F.A. Stuart Co., Mar= Thall, Mich. 10

tauen, beobachtet man unterBadfischen gar nicht fo febr felten. Mögen barum bie mitgetheilten beiden Falle die Müt= ter gur unnachsichtlichen Befampfung biefer Untugend ermuthigen.

Much ein bojes Abenteuer. Geschichten über Rämpfe mit Löwen, Baren, Bolfen, Schlangen, ober auch Ablern werben ftets fogufagen als et= mas Natürliches aufgenommen werben, und mögen fie auch erfunden fein. Et= was turios mag es dagegen Manchem bortommen, wenn fie bon einem gefähr= lichen Abenteuer lefen, das ein ermach= fener, normaler und überdies mit bem Schieggewehr bewaffneter Mensch mit gang ordinaren - Rraben zu bestehen hatte. Aber auch biefe berachteten Bogel fonnen unter Umftanben gum Un= ariff auf ben Menschen übergeben und biefen burch ibre Maffe in bebenkliche Lage bringen!

Gin Theil bes Miffourier Countys St. Clair war in ber jungften Zeit befonders ichwer bon ungeheuren Rraben Schwärmen beimgefucht, welche bas Wachsthum bes Winterweigens arg ichabigten. U. U. machte fich ber Land= wirth G. I. Borbeaur mit feinem 12 jährigen Cohne und einer bopbellaufigen Schrotflinte auf, um fein eigenes Landstück bon biefer furchtbaren Blage gu faubern. Er gedachte, mit Bulber und Blei vorläufig bas Gebiet freigu= machen und bann überall Rraben-Scheuchen zu bauernder Abwehr zu errichten. Jemineh, wie hatte fich ber verrechnet!

Bom Welfchtornfeld bertrieb er bas geflügelte Raubzeug gur Roth, aber auf bem Beigenfeld tam bie "Schlacht" gum Stehen. Wohl fturgte bei jedem Schuft ein Salbdugend ber Bogel gu Boben,aber ftatt Reigaus zu nehmen, ichoffen ploglich bie übrigen Taufenbe, wie auf ein gegebenes Signal, auf ben Sager und feinen Sohn los und bilbeten einen immer engeren und buntleren Rreis um ihn. Auf einen folden Fall hatte fich biefer Rampfer für hous und heerd benn boch nicht borgesehen; boch gebachte er die gange Urmee zu vernichten, wenn fein Junge noch mehr Patronen hole, und ließ biefen baber ichleunig fortrennen.

Aber binnen wenigen Augenbliden wurde es ihm höchft unheimlich gu Muthe. Er berichof bie Patronen, bie er noch hatte, wirtfam-boch ber Rraben= Rreis um ihn war fo bicht geworben, bag ber leichtfertige Rampfer vollftan= big in einer bunflen Wolfe fchlagenber Flügel ftedte und rings um fich nichts weiter feben tonnte. Jest fcblug er mit ber Flinte um fich, - ohnmächtiger Berfuch! Da flogen ihm einige Rra ben unmittelbar in's Geficht und had ten mit Rrallen und Schnäbeln furcht= bar auf ihn los, und immer mehr "Re= ferbe" griff ihn an, wie viele Feinbe er auch noch zu Boben schlug.

Schon berliegen ben Unglücklichen feine Rrafte, und er blutete aus gabl= lofen Wunden; feine Ohren waren gang gerriffen, feine Mugen ichmer berlett, und Geficht und Urme mit Blut bebedt. Er taumelte icon, - ba ericienen zwei ftart bewaffnete Jager auf bem Schlachtfelbe und pfefferten bermaken in die Feindes-Legionen binein, daß bie Rraben endlich boch bie Flucht ergriffen. Es mar aber bie allerhöchfte Beit gewesen! Borbeaur hat bom Rrahen-Arieg genug.

#### Majebonien.

Bahlreiche Rachrichten aus und über Mazebonien find fürglich verbreitet worden, die versichern, daß bort in ber nächften Beit burchaus feine Unruben gu erwarten feien. In Ronftantinopel und in Betersburg waren folche bor= ausgesehen, bafür fprechen bie Trup= penberftärtungen, bie Batterien und Munitionszüge, bie ber Gultan borthin geschickt hat, wie die ruffische Dah= nung im Regierungsboten, Die Bebolferung Magedoniens moge fich von aufrührerischen Bewegungen, Die ge= heime Romites gu fcuren fuchten, fernhalten. Un bie Deffentlichteit ma= ren nur Bewegungen unter ben moha= mebanischen Albanefen getreten, Die mitunter Reigung, unabhängig zu werben, an ben Tag legen. Allein gegen biefe ihre Glaubensgenoffen braucht die Pforte nicht zu ruften, Berwürfnisse mit ihnen pflegt sie beizule= gen durch die Anfachung ihres isla= mitischen Fanatismus gegen chriftliche Stämme. Wahrscheinlich wird bie beborftebende Versammlung von Alba= nefen in 3pet auch wieber biefen Berlauf nehmen. Darin liegt aber mehr Gefahr als in ben Umtrieben driftli= cher Berfchwörer, benn auf diefem Boben scharfer Gegenfage ruft jeder Stoß einen Gegenftog hervor. Die Glaven in Mazedonien haben nach einer Melbung aus Cofia befchloffen, bon Ruheftorungen Abstand zu nehmen, aber Angriffen ber Arnauten werben fie be= gegnen, und menn alsbann türfische Truppen eingreifen, fo tann eine große Romplikation die Folge sein. Als ein Beweis, daß Befürchtungen diefer Art in ben weber mohamedanischen noch lavifchen Rreifen Magedoniens berr= chen, ift bie nach Butareft einberufene Berfammlung bon Griechen und Ru= manen angusehen, die fich weniger bor Ibanefischenllebergriffen als vor einer tarten flavischen Gegenbewegung

fürchten. Die Petersburger Zuschrift an bie Pol. Korrespondenz, die den Artifel bes Regierungsboten unterstütt hat, ift be= mertenswerth burch ben Cag, Ruß= land muffe angesichts ber Bemühungen bes Deutschen Raisers, ben Ginflug Deutschlands in ber Türkei zu erwei= tern, gleichfalls auf bie Pflege guter Beziehungen zu berPforte bedacht fein. Mls Bar Rifolaus bie Ginfetung bes Pringen Georg bon Griechenland als Oberkommiffar in Rreta entgegen allen Borftellungen bes Gultans burch= fette, war er auf bie Pflege guter Be= giehungen nicht sonberlich bedacht.

Die ruffische Abmahnung an bie Magedonien lenkt unseren Blick auf die gleichartige Kundgebung des Kaifers Allerander II. im Jahre 1876 gurud. Der im Commer 1875 begonnene Aufftand in der Berzegowina war bewältigt, Muthtar Pascha stand bort mit genügender Truppenmacht, um auch bas matt fladernbe Feuer in Bosnien zu erstiden. Gerbien und Montenegro hielten fich noch ftill, die Pforte begeg= nete ben bermittelnben Borftellungen ber Mächte mit ber Berheißung großartiger Reformen, ber Gultan ge= mährte allen Aufständigen volle Amneftie. Defterreich fperrte bie balmatinig sche Grenze und verbot die Waffenaus uhr nach Montenegro. Der Bar dar n Ems, bon bort aus ermahnte er bringend und ernft bie Fürften bon Serbien und Montenegro, Zurudhal= tung zu üben.

Aber die Betersburger Zeitung bemertte, es werbe taum gelingen, Entscheidung im Orient hinauszuschie= hen und her Golog erflarte hauernbe Ruhe fei nur zu erzielen burch bie Bilbung unabhängiger Staaten in ber Türkei. Um 1. Mai erhob fich Bulga= rien und murbe unter furchtbaren Gräueln niebergeworfen. Damit mar ber Gintritt Ruftlands in ben Rambi unabwendbar geworben, es ruftete und schickte zunächft ben Gerben Unterftu-

Daß bie Befreiung Rretas anbere driftliche Länder ber Türkei anfpornt, aleiche Erleichterung zu fuchen, ift beareiflich, aber bie türfische Urmee hat 1897 fo große Schlagfertigkeit bewie= fen, daß mazedonische Insurgenten auch bann feine Musficht auf Erfolg haben würden, wenn Gerbien und Montenegro ihre Truppen zu ihnen token lieken. Gegen ruffifches Gin= greifen fpricht bas Abkommen zwischen Rugland und Defterreich, im Drient nur gemeinschaftlich zu handeln. Unbererfeits tommt Frantreich in Betracht. Die bortige Preffe beschäftigt fich viel mit Magebonien und befürmortet eine energische Aftion gu Gunften befferer Organisation ber driftlichen Länder ber Türkei. Die Bermuthung wird geaufert, baf bie panflavistische Stromung über ben Standpuntt bes Re= gierungsboten hinmeg fich ergießen tonnte. Gewiß hat Diefer Beschwichti: gungsartifel weniger Bebeutung als as ihm vorangegangene Geschent von 30,000 Berban-Gewehren mit vieler Munition an die Czrnagorzen, und bei ber Wendung in ber offigiofen Rundgebung, eine Befferung ber Lage ber Baltanvölter könne nur burch friedliche Mittel erreicht werben, fällt uns ber Sag im Rriegsmanifest bom 24. April 1877 ein: Friedliche Bemühungen um Reformen finb jebergeit gefcheitert an ber hochmuthigen Salsstarrigfeit ber (Berl. Lot.=Mng.)

#### Mite Leute.

Das Land ber Sunbertjährigen ift nach einer bon Dlorig beröffentlichten Statistit Spanien. Unter ber fpani= ichen Bevölkerung foll es auf je eine Million Ginwohner --- nwartig 25 hundertjährige Berfonen geben. Mertwürdigerweise ift bas Berhaltniß feit einem halben Jahrhundert ftetig ge= machfen. 1857 gablte man auf eine Million Ginwohner nur 12 Berfonen im Alter bon 100 Jahren und barüber, 1867 icon 17, 1877 fogar 30, feitbem ift eine geringe Abnahme erfolgt, bie Lefet Die "Bountagpoft". jeboch taum in Betracht fommt. 3eWir verfenden Brobe-Flaiche nach Empfang von 25c.

feit über einem halben Jahrhundert-jest turirt.

Unverlangte Beugniffe und befdworene Musjagen als Beweis für jede einzelne Behauptung-"5 DROPS" erzielt wunderbare Birtungen; es übertrifft fich felbft.

Bas 3. M. Dute, Lemon, Miff., über "5 DROPS" ju fagen bat. Swanson Abenmatic Gure Co., Chicago: Berthe Gerren — 3ch möchte Ihnen und ber ganzen Belt jagen, baß es bis bielem Frühjahr viele Jahre her find, seit ich im Stande war, eine Tagesarbeit zu leiften. 3ch fing an, "5 DROPS" zu nehmen vorigen Dezember und fühle mich jest wie neugeboren. 3ch habe an Rheumatismus gelitten, seit ich 5 Jahre alt war. Best bin ich einige 60 alt und geheilt.

3hr bantbarer 3. IR. Duke,

20. Juni 1898. Geheilt durch "5 DROPS," nachdem Mergte und alle Argneien vergeblich waren.

Swanson Abeumatic Cure Co., Chicago: Meine Gerren-Sierburch bezeuge ich, bag "5 DROPS" meine Frau von einem jebr bojen Kall von Kheumatismus geheilt hat. 3ch hatte verschiedene Einreibungen und Patent-Medizinen gebraucht und die besten Nerzte im Best-Teras wegen ihren Kalles fonjultirt, alles ohne Erfolg. Ihr Buftand verschlimmerte fich fortwährend, jo daß fie fich nicht umgumenben vermochte, tonnte fich nicht rubren und es ichien, als ob die eine Seite, der Arm, Bein u. f. w. nie wieder beffer werben rühren und es ichien, als od die eine Seite, der Arm, Bein it. w. die wieder besteht würden. Dies ericheint übertrieben, aber es ift eine Thatiache, und falls es Jemand bezweifelt, können wir beichworene Ausjagen in Bezug auf ihre Bahrhaftigkeit liefern. Sollte trgend Jemand Raheres über dieses vorzigliche heilmittet zu erfahren wünschen, so kann er an mich schreiben und ein Convert mit seiner Abresse und Briefmarke beilegen, und ich werde es beweisen. Dankbarlicht, John Oftwer, 21. Juni 1898.



Wenn Ihr nach dem Lefen diefer Briefe nicht genügend Bertrauen habt, um eine große Flasche für 81.00 zu knufen, die Euch sicher beiten wird, so chieft nach einer 25e Flasche, die genig Medizin enthält, um die wuyderbare Deilstraft zu deweisen. Portofrei dei Posi ober Expres. Diese wunderbare Deilmittel gewährt falt bosortige Erleichterung und ift eine dauernde Leilung für Kheumatismus. Hülgicht: Neuralgia, phopoposa, Kückenfomerz und Ahmaa, diemen. Späigicht: Neuralgia, phopoposa, Kückenfomerz und Ahmaa, die Kopfichnerzen, Schifchierische Kopfichnerzen, derzich währe, den gewährt, Kervofität, nervöße und neurschlichten Eripve, Malaria, friechende Gefähllöfigkeit, Brondicks und ähnliche Krantheiten.

\*\*6 DROPS ?7 ift ber Rame und Dofis. Grobe Flaige (200 Dofen) \$1.00; portofret ber Poft ober Erpreg; brei Flaigen \$2.50; Probe-Flaigen 25c. Wird nur bon uns und unferen Agenten vertauft. Agenten angestellt in neuen Diftritten.

SWANSON RHEUMATIC CURE CO., 167 Dearforn Str., Chicago, 34.

benfalls ift Spanien in biefer Sinficht ben meiften anbern Länbern überlegen, bie Bertheilung ber hunbertjährigen Greife ift aber ungleich genug. Um meisten ift Undalusien mit ihnen be= bacht, benn in ber Proving Malana 3. B. gibt es fogar 100 folder auf eine Million Ginwohner, anderfeits haben bie Provingen Coria. Alava und Teruel feinen einzigen Bewohner im 21= ter bon 100 Jahren aufzuweifen. 3m Allgemeinen find die Greife in ben füdlichen Provinzen am häufigsten, ang befonders füblich ber Gierra Morena, wo bas Berhältniß annahernd 50-60 auf eine Million beträgt. 3m Tajo= Thale gahlt man faum noch 15, im Ebro-Thale 7 und im Duero-Thale 6 Sundertjährige auf eine Million. Als Endergebnig lieft Olorig aus fei= nen Tabellen das Gefet heraus, daß bie Langlebigfeit im mittleren Theile ber Salbinfel eine Ausnahme ift, mahrend fie in ben Ruftengebieten und befonbers nach bem Guben bin gunimmt und gu beiben Seiten ber Strafe bon Bibral= tar ihr Maximum erreicht. Spielt nun bas Rlima eine hauptfächliche Rolle dabei? Oloriz glaubt dies nicht und macht nur bas Zugeftandniß, baß bie geringern Temperaturichwantun= gen an ben Ruften einer langen Le= bensbauer gunftiger find als bie ftarten Temperaturgegenfähe im Innern. Uebrigens gibt es in Spanien weit mehr alte Frauen als alte Manner, und aukerbem haben im Allgemeinen unberheirathete Rerionen mehr Mus-

#### ität, feine Unterbrech ficht, bas nestorianische Alier qu er= reichen, als verheirathete. Endlich

Das einfachfte Barometer. Ein einfaches Studden Schnur tann bequem gur Erfennung bes fteigenben oder fintenden Lutidrud's - eigentlich nur bes Feuchtigkeitsgehaltes ber Luft - benutt werden. Man nehme ein wenigftens zwölf Boll langes Stud Schnur, trante es mit gefättigter mafseriger Rochfalglöfung, laffe es trod= nen und fnüpfe bann an bas eine Enbe ein leichtes Gewicht. Das Gange wird an einer Wand, wo bie Aukenluft leich= ten Butritt hat, aufgebangt, und man bezeichnet fich die Stelle, bis wohin bas Gewicht herabreicht. Bei feuchtem (schlechtem) Wetter wird Diefes fteigen, bei herannahendem gutem (trodenem) aber fallen.

findet man unter ben hunderjährigen

Greifen in größerer Bahl Leute aus

bem Bolte als aus ben gebilbeten

Areifen.

- Flitterwochen - Firnigwochen! Gar mancher fühlt fich auch nachher ge-



# Bollt 3hr ein gutes Gebig Babne ober feine

Solblüttung gemacht ober Jahne abiolut fcmergies gezogen haben, jo müßt Ihr nach einem zuverläße figen Platz geben, wo es gemacht werben fann. Beftes Gebiß Zähne \$2.50



22f. Goldfronen ......\$3 Brudenarbeit, per Jahn .......... \$3 Goldfüllung ......50e Gilberfüllung .......25¢ Gine Garantie für 10 Jahre mit jeber Arbeit.

Reine Berechnung iar Bahngieben, falls gabne bestellt werben. Unfere Arbeit und unfere Preife und unfer Ruf haben uns 15 Jahre in biefem Blas gehalten. 78 State Str., über Krang' Candy Store. Offen Abends bis 9; Conntags 10 bis 4 Uhr. Damen-Bebienung



Senane Unterjudung von Augen und Anpaffung BORSCH & Co., 103 Adems St.

# Mach der

ober irgend einer anbern hartnädigen Rrantheit braucht ber Rorper Stürtung.

#### Arend's **Phosphatic** Beef, Iron and Wine

wird bon den Mergten häufig empfohlen, denn es geitigt ichnelle und gufriebenftellenbe Refultate. Es führt bem Gehirn und ben Rerven die benothigten Phosphate gu, bers mehrt ben Appetit und Berbauung urfacht Fleischansak, gibt Blut und Rraft, rofige Wangen und ein frohliches Gemuth. Gine Quartflaiche wird bies beweisen. Zau: fende bon Chicagoer Familien taufen et bei ber Ballone - es ift ein Univerfal= Saus:

Pints 70c; Quarts \$1.25. Sütet Guch bor Rachahmungen. Es gibt

nichts abuliches wie Arend's in ber Busam-mensehung und Birtung. Benn 3hr es nicht in Errer Apothete findet, geht nach bem Sauptquartier.

Arend's Drug Store, Madison Str., Ecke Fifth Ave. Bubift



Brude.

2c., in reichgaltigier nus-wahi ju Haderthreisen vorrättig, beim größt schen Fabritauten Dr. Rob't Wosertz, 20 Fif nabe Kandoldb Str. Septialits sit Viewe is wachjungen bes Köchers. In jedem Halle Seilung, Auch Sonntags offen dis 12 Uhr. werden von einer Dame bedient.

# WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, INSTITUTE,

84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 69, gegenüber ber hat. Dezter Building.

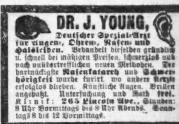
Die Aerzie dieler Anstalt sind erfahrene deutsche Gedenlichten und detrachten es als eine Ehre, ihre leidenden mitmenichen io idnell als möglich ven ihren Gebrechen zu heilen. Sie beilen gründlich unter Gerantie, alle geheimen Aransteiten der Mäuner. Franzeitelben und Menstruations förungen ohne Operation, Dauistrantheiten, Folgen von Selbsibessechtendung, verlorene Raundarkeit ze. Operationen von erfter Alasse Deperteuren, sie radie Gedenling den Merkhen. Areds, Lumoren, Darievelle (Hoddenstruation), den erforten den den perinappen der keinen perinappen der keinen und der Krivathel. Mehen nöhig, dazieren wir Kotienten un unfer Krivatholdital. Frauen werden den Frauenaris (Dame) behandett. Behandlung, inst. Medizinen.

nur Drei Dollars den Monat. — Schneidet dies aus. — Et ind 9 Uhr Morgens die 7 Uhr Abends; Schipmas 16 12 Uhr.



Bidtig für Danner u. Frauen! Reine Bezablung, me wir nicht kurien! Goichlechistrantheiten jeder Art, Conorrhoes,
Santenfluß, verlorene Mannbarfeit, Wonatelkörung: Unreinigfeit bes Autes, Sautausfolga
jeder Art, Sphilis, Kheumatismus, Arbieunf
in, i. w. Pandwurm abgerrichen! - Be Andere aufhören zu kuriren, garantiren wir zu kuriren! Freie Konfultation mündt, oder brieft. Etunden: 9 Uhr Morgens dis 9 Uhr Abends.
- Aribot-Sprechzinurer. — Sprechen Sie in der Apothefe der.

Gunradi's Deutide Apothete, 441 C. State Str., Ede Ped Court, Chirago.



Freier Rath, Breier Unit feine Unifere Unt i Freie Medigin! Freie Medigin! Int beie Mente bew vor, daß unfere neuen eletro-angaetischen Appa pufammen mit den speziell bergestellten Arzueien mit biesem angewandt werden, eine unwegleich Methode bilden, welche die dartnädigsten übeiten und bie gefomächten Gefandbeiten beiten und die gefomächten Gefandbeiten ernd beiten. Sprein vor ihr ihr und bei der Chicago Electric Medical Instituts. Es Lur Str. Chica v. Erredfunden von Utbr Media bis 8 Urrubends; Sonntags von 10—12.

N. WATRY,
199 E. Randolph Str.
Deutider Optifer.
engiafer cine Epegintiti WATRY

# Samstag, den 4. März.

Unfere Meider- und Schuh-Depts, find jeden Sonntag bis Mittag offen. Neue Erühjahrs = Kleider

Samftag Bormittag Rur bon 9 bis 11 Uhr. Geschirrichuffet, aus extra fowerem Blech, bie 17 Oit. Größe, unseren 9c regulare 25c Sorte.
Schwere gerippte Unterhemben und hemden für Manner, alle Größen, 15c für 6¢ Sumbric = Tafchentucher fur Da= 3c Cobe Stühle für Rinber, aus Sartholy ges macht-bornen mit Tijd

berjeben .... 59c Samftag Nachmittag Rur von 1 bis 3 Uhr. Sonen Bee Buder-Corn, befte . . . . . 4c 2 Budfen für jeben Kunden. Fanch beftidte Sammet Slippers für Die ner, Glangleder-Rudfeiten, ner, Glangleber:Midfeiten, 29c Baar 300 Berfen geribpte Unterhemben für 1c Madden und Babies, für . 1c Feine Qualität Atlas = Band, gute Breite, jede Schatfrung, Die Pb. . . 20 Samftag Abend

Mur bon 7 bis 9 Uhr. Frifd geröftete Beanuts, per Quart . 2e Grable & Strops Champion Rauchtabat, cin 5c Padet jur, 5c Badet für, 2 Bodete an jeben Runden) . 20 1000 große Sorte echtschwarze Regen: 25c ichirme für Damen und herren, für 

Frühjahrs-Schuhen, gefauft von der fich vom Isholefalege: ichaft gurudgichenden Firma C. Dt.

benderson & Co.

M. Senderson & Co., Adams und Martet Str., Chicago, die seit über 30 Jahren die berügmten Lenderson Rethes
Schullbans Schube nachen, baben sich von Abnelsiale Gesichät aurstgezogen. Wir souften über 2800 werth, dieser berühmten
Schube zu unserem eigenen Preis. Zum Bertauf Samfiag.
C. M. Senderson & Go. R. E. Russet und lohjardige Männerschube, gemacht für den Gebrauch in diesem Frisigafer, Russia und Billow Cats, Lici Kid Seiden-Befting u. aanslederne Tods, handgenächt, calf trims

Willow Gatj, Lici Kid Seiden-Befting u. ganglederne Tods, bandgenabt, calf trimmed, eichengegerbte Soblen, 11.98 Seht fie in unferem Genfter. Gine Ueberraichung fur Die Damen - 2,500

Paor Comenishuke, meistens alle lohters-big; die feinsten Sorten Bici Kin, hands-wendet, Coin und Dime Toes, Seiben-Besting und ganzlederne Tobs, jedes Paar trägt die Warfe von C. M. Henderson, höröken 23, 3, 3, 4, 4, 5, werth \$3, \$3.50 und \$1, nur werth \$3, \$3.50 und \$4, nur 79.1200 Kaar & Dippers für Mödegen und Kinder, in febfarbig und schwarz, sum Schnüren und mit Strap, mit fancy Schnalle und Schleife, handerweidert, Größen 5 bis 8, 9 bis 11 u. 12 bis 2, werth bis 3u \$1.50, Samitga nur 480 Kantlag nur 300 Kaar E. M. S. Kinderichuke, Dongola Kid, nur zum Knöden, Katentleber Tips, Größen 9 bis 11, werth \$1.

Leber Tips und bejest, nur in Großen por 240 Paar C. M. S. Schnürschuse für Ana-ben, Coin-Beben, gang aus Leber, Grö-gen 9 bis 134, werth \$1.25, 59c Samkag nur 996
600 Baar C. M. D. Cašco Calf Schuke für Männer, Lace und Congrek, Goin und Globe Ichen, jedes Baar garantirt, folibes Feber, werth bis zu \$2, \$1.18
600 Baar C. M. D. Tamen-Schuke, Dongola Akd, mu Schulter und nun Kuöpfen.

99¢

für Danner und Rnaben. Rovelty Tons Frei!! Frei!! mit jedem Ginfanf in unferm KINDER-KLEIDER ROOM.

2 fpezielle Bargaing in Manner: Rleidern. Gine feltene Gelegenheit für Aleider-Räufer. \$5.00Manner-Unguge — gemacht aus gang-wollenen und dauerhaften Caffimeres,

wollenen und dauerhaften Cassimeres, Cherbies und domefpuns, Plaids und einstade Farben, mit breifen inneren Facings, Karmer Satin-Kutteru und gut geichneidert, Augüge, die anderstvon nicht unter F.5.60 gesauft werden fonnen, Schafter von der Vollensteinstellung von der Vollensteinstellung von der Vollensteinstellung von der Vollensteilung von der Vollensteilung von der Vollensteilung und Cherbiets, sanch odopelbrüftige Kacon, die podnäckten Auflich von der Sating und Cherbiets, sanch vollensteilung und Cherbiets, sanch der Vollensteilung und Cherbiets, durchweg bildig geichneidert, Besak aus feinster Unalität, garantiet persett possens, werth \$12.00, Spesial-Kreis Scht unfere Musmahl in Konfirma:

tione:Mujugen, peziell für uns gemacht. Wir garantiren die beste Onalität und niedrigsten Areise. Langa doch Alter la die Venage doch die Venage doch Alter la die Venage doch die Venage doch Alter la die Venage doch Alter la die Venage doch Alter la die Venage doch die

gestüttert mit daubte Warp trattempon Futter, ein bübiches, dauechaftes Aledungsfüld, werth 80.70, an diesem Sammag nur 94.98 gange Gosen-Ansigne für Anaden. Alter 14 dis 19, aus echtem engl. Clay Worsted gemacht, schweres Gebicht, mit bestem ital. Rodsutter, jobie andere allerbeste Trinsmings und Arbeit, Angug, der überalt für V.50 verlauft 6.98 wird, nur

nings und Arbeit, Angug, ber übereil sir 18,50 verlauft 6.98 wird, nur 2 Sind - Ungüge für Anaben, Alter 4 bis 14, in niedlichen und beliebten Mustern von Eheviols und Cassimeres, durchweg bauerbafte Trimmings, jede Rabt fest genabt, ein dauerhaftes Keidungs- 986 still, werthelber 18,75, nur 2006. Alter 4 bis 14, gemacht von wollenen schottischen Mischungen und Cassimeres, doppelnöpsiger Coat, gut gefürert und Hoseinabte versärlt mit ertra sachten Massischen Mischungen und Cassimeres, doppelnöpsiger Coat, gut gefürert und Hoseinabte versärlt mit ertra sachten Massischen Abseinabte versärlt mit ertra sachten Massischen Abseinabte versärlt mit ertra sachten Massischen Abseinabte versärlt mit ertra sachten Massischen Abseinabt und bestehe von die eine Saunstag Männerbosen — schwarze und blaue Ebeviots und nette Muster in Cassinabe, der Werth davon ist \$2.50, versächen, mit karten Besat und von gesten Extekt, immer sit \$3 \$1.98 versauft, beisen Samstag und versiese Preise

In unferem popularen niedrigen Breife Hut-Departement.

Männethüte — ichwarze und braune Febora-Site, reiner Belgitlz, feibengefüttert, Seis-benband und Einfaffung, neueste Frü-jahrsmuster, werth \$2, 95c

Henen Skirts und Wrappers.
Tamen-Röde, aus gutem schwarzem Erils
lianteen, in bibischen Mustern, schön gefüttert, eingesigt nit Cordurop Sammt, 98c 🚭

Tamen-Röde, auf gutem schwarzem Brilstianteen, in bibschen Mensteen, schwarzem Brilstianteen, in bibschen Mensteen, schwarzem Brilzbierten, eingesakt mit Cordurop Sammt, werden phater für \$1.75 berfauft werden, nur Damen-Röde, aus schönem, seidenem gesminstertem Brilstanteen, schöne wollene Misschungen, sanch Blaid und schön gestittert und zwischengestettert, voller Schmitt, mit Sammet eingesakt, werden spater für Sammet eingesakt, werden spater für Sammet eingesakt, werden spater für Damen-Basist, aus seinem importierem ichwarzem Sateau, mit 15 Keiben Cord an Front Vole und plaited Müden, Größe 32 bis 46, werden später für \$1.75 berfauft, in biesem Spezialt

Bertauf
Damen-Brappers, aus guter Qualität Bercale, mit schob besetzter Schulter und Kras
gen, mit fixted Lining, Stirt 3½ Phs.
weit. Gröben 32 bis 46, werden später für si verfauft werden, in diesem 49c

# BARGAINBLOCK 795-805 SO HALSTED SI CAKALPORT -

**෬෮෮**෬ඁ෬ඁ෯෯෯**෯෯෯෯෯෯෯෯෯෯෯෯෯෯෮෮෮෮෮**෯

Berenglaube bei den Thaltan= Indianern.

Grauenhafter Aberglaube herricht noch heute unter ben Thahltan=India= nern in Britisch=Columbia. Rothhäute bilben ein eigenthumliches Gemisch von Glementen von äußerlicher Rivilisation und ber schwärzesten nacht= buntlen Barbarei! Die außerlichen Sit= ten und Trachten bindurchgiebender weißer Bergbauer find nicht ohne Ginfluß auf fie geblieben. Abgesehen bon besonderen Gelegenheiten, laufen die culta übernahm das Weitere. Der Ana= Thahltanen in gang modernen Rleidern berum, und auch im Effen und anderen | ben und mit Ruthen gepeitscht. Dann Dingen haben sie viele civilisirte Ge= wohnheiten angenommen. Dabei aber hängen fie mit großer Bahigfeit an greulichen beibnischen Religions=

brauchen und taufen und bertaufen Bei=

ber und Rinder gang offen. Bor Allem aber glauben bie Thahl= tanen an Begerei im berwegenften Gin= ne bes Wortes. Jeder natürliche Tobesfall bei ihnen wird auf "Segerei" gu= rudgeführt, und wenn ihnen die Behor= ben feinen Strich burch Die Rechnung machen, wird für jeben Stammesgenof= fen, fei es ein Mann ober eine Frau, ber eines natürlichen Tobes ftirbt, ein "Begenjunge" unter Martern getöbtet! Daß Solches nicht biel häufiger bor= tommt, als es thatfachlich ber Fall ift, hangt nicht nur bamit gufammen, bag fie Einmischung ju fürchten haben, fon= bern auch bamit, daß sie bei bem über= aus gefunden Rlima ber Gegend und ber robuften Natur ber Thabitanen und ihrer beständigen Lebensweise im Frei= en bie Sterblichteit bei ihnen eine ber= baltnigmäßig fehr geringe ift, und na= mentlich Tobesfälle an besonderen Rrantheiten außerft felten find.

Die es aber bergeht, wenn einmal ein entsprechenber Fall eintritt, mag folgendes braftische Beispiel zeigen:

3m Winter bon 1896 erfrantte ein Thabitanen-Beib fcmer, und die mei= fen Manner bes Stammes famen als= balb zu bem Schluß, baß fie berbert fei. Da fie gur Sippe ber "Bolfe" gehorte, fo murbe ein Begendottor bon berfelben Sippe herbeigeholt. Derfelbe umtang= te, in Molfshäute gehüllt, zwei Stun= ben lang unter brohenben Geberben und gräßlichem Geschrei bas Rranten= bett, um womöglich ben bofen Geift aus ber Frau ausgutreiben. Aber bie Rran- murfen nicht gu einem Burf.

te wurde raich ichlimmer und ftarb. Borher jedoch pactie ber Herendottor ben erften beften Jungen, ben 12jähri= gen Cohn einer Wittive, und gerrte ibn an's Sterbebett. "Ift es biefer, ber Dich verhext hat?" fragte er eindringlich, und das Weib antworfete "Ja" und verschied! Bergeblich waren alle Betheuerungen des Anaben, vergeblich bas Fleben und Weinen feiner Mutter er wurde bem Tode geweiht. Gin Stammestrieger Namens Des=

be wurde erft an ben Daumen angebun=

wurden Vortehrungen für die große "Berenjagd" getroffen, die in amei Mo= naten bor fich geben follte. Borber aber wurde die erftere Prozedur noch öfter wiederholt. Mittlerweile aber mar bie verzweifelte Mutter nach Telegraph Creek gelaufen und hatte einem weißen Sändler, John Sighland, Alles ergahlt. Diefer benachrichtigte die Beborbe in Bictoria, und es murde Polizei abge= fandt. Die Berbindung amifchen Bit= toria und den Ortschaften weit im Nor= den war aber vor zwei Jahren noch schlechter, als fie heute ift, und die Poli= gei tam ein wenig ju fpat. Die Berenjagb ging bor fich, und Descultas ge= schickt geschwungenes Jagdmeffer schlitzte bem Anaben ben Leib auf. Die Leiche wurde unter bas Gis bes Stifine= fluffes geftogen. Die Polizei tonnte nicht einmal Desculta finden, ba fie bon Stammesgenoffen genasführt mur= De.

3m Auguft 1898 ereignete fich etwas Mehnliches! In diesem Fall aber hatte ber Todeskandibat, ein 12jähriger Bai= fentnabe, ber bor Jahren ben Coaft= Indianern abgefauft worden war, mehr Glud. Eine große Schaar bon Rlonbite=Goldsuchern tam in ber Rabe por= über; biefe murben alarmirt und riefen ihrerseits 200 Mann canadischer Truppen und eine Abtheilung Probingial= Polizei herbei. Go murbe ber grauen= hafte Mord verhindert und bem Stam= me ein tuchtiger Schreden eingejagt. Der Anabe wird gur Zeit bon einem anglitanischen Geistlichen erzogen.

- Man kann baburch lächerlich werben, bag man immer ernft fein will. - Mancher tommt bor lauter Ent-

#### Gemüthlicher Rrieg.

Bon einem gemüthlichen Rrieg berichtet Oberlieutenant Werther in feis nem Berfe: "Die mittleren Sochlänber bes nördlichen Deutsch-Oftafrika aus Frangi." Raum eine Stunde weit bon bem orientalisch=givilifirten Ronboa findet man noch die echten "Wilben," die bei ber Unnäherung eines Fremden fich in ober hinter ihre Tembe verfrie= chen ober fich schnell ihrer Waffen ber= fichern und spornstreichs bavonrennen. Die Warangi find fehr friegerisch ber= anlagt, und tagtäglich find bie einzel= nen Stämme in Streit unter einanber begriffen. Im Allgemeinen geht es allerdings bei ben Rriegen recht ge= muthlich zu. Die beiben Barteien ruden des Morgens auf ihre Plage, beschießen fich bon Beit zu Beit mit Pfei= Ien, die Beiber bringen ben unermub= lichen Rriegern bes Mittans ihr Gffen und beim Anbruch der Nacht geht Alles wieber zufrieben nach Saufe. 3mmer= hin fallen natürlich hie und ba einige Leute, und ba bie Blutrache gilt, so horen die Feindseligfeiten nie auf. Gi= nen Begriff bon ber afritanischen Ur= gemüthlichkeit, bie bei einem Rriege herrscht, gibt übrigens folgende Epi= fode . Gines Tages tamen Postleute, fechs an der Zahl, von der Rufte und wollten zu mir nach Kondoa. In Burra angelangt, faben fie in einem Thal, bas fie passiren mußten, sich zwei feindliche Parteien gegenseitig beschießen. Die Poftleute riefen nun gu ber einen Partei hin: "Heh! Hört mal! Wir wol-Ien gu bem großen weißen herrn in Rondoa! Lagt ab zu schiegen, bamit wir burchtonnen!" Darauf einer ber Warangi ber linfen Bartei gu benen bon ber rechten hinüber: "Seh! Da find Leute, die dem weißen Manne in Kondoa Briefe bringen wollen; hört auf zu schießen, bamit fie burch fon= nen!" Bierauf roge Gefechtspaufe; bie Poftboten gingen unbehindert über bas Schlachtfeld, und als fie auf ber entaegengefehten Sohe angelangt ma= ren, entbrante ber "Arieg" von Neuem.

#### Rechtszuftande in Kranichfeld.

Bon ben eigenthümlichen Rechtsgu= ständen, die in bem weimarischen, halb meiningischen Städtchen Rranichfelb in Bezug auf die Rechtsfragen berr= ichen, geben die nachfolgenden Proben, bie wir ber "Magb. 3tg." entnehmen, ein anschauliches Beispiel: In Kranich= feld fteht ein Saus, bas zu Fünffechs= tel auf meiningischem, ju Ginfechstel auf weimarifchem Boben liegt. Gin früherer Besitzer mar meiningischer Unterihan, fchlief aber auf weimari= schem Terrain. 2113 er fein Ende nahe fühlte, ließ er ben Notar tommen, ber bas Teftament anfertigte. Diefes wurde aber nach bem Tobe bes Erblaf= fers für ungiltig erflärt, weil es fich hinterher herausgestellt hatte, daß das Testament auf weimarischem Boben bon bem Teftator biftirt worben war, als er in bem auf weimarischem Terrain ftehenden Bette lag. Bei einem fpateren Befiger beffelben Saufes wohnte ein junger Mann, und zwar in ber weimarischen Stube, die ihren ein= gigen Gingang bom meinigischen Ge= biese her hat. Als ber junge Mann stade, schickte ber Bürgermeister des wein rischen Antheils von Kranichsfeld einen Beamten ab, der den Nachlaß des Berkorbenen aufnehmen und versiegeln sollte. Dem Abgesandten wurs de aber vom Hausbesitzer der Eintritt vermeigert mit der Bearindung des berweigert mit ber Begründung, bag ber weimarische Tarator nicht bas Recht habe, die "weimarische Stube" burch ben meiningischen Gingang gu betreten. Da ber Tarator nicht burch bas Fenfter fteigen wollte, mußte er unverrichteter Cache abgieben. Bang fo ging es aber auch bem Tarator aus Meiningen, bem ber hausbesitzer bebeutete, daß er auf weimarifchem Bo= ben nichts zu fuchen habe. Das Enbe bom Liebe war, bag weber ber weima= rifche, noch ber meiningische Stanbes= beamte ben Tobten in bas bezügliche Regifter aufnehmen wollie. Die Sau= fer Rranichfelds liegen übrigens in Begua auf ihre "Staatsangehörigkeit" bunt burcheinanber. Co tommt es bor, baf bie Abmaffer eines weimaris ichen auf ein meiningisches Gehöft laufen und umgetehrt. Daraus entftehen naturgemäß viele Streitigkeiten. Die Bewohner wollen fich nun nochmals an bie Behörben und Landtage beiber Staaten mit ber Bitte um Abhilfe

> menben. \* Orangeine ift fo popular gewor= ben burch bie Zeugniffe bankbarer Lei= benber, bie fchnell Linderung und Bei= lung barin fanben.

> Drei Dinge machen ben Mann: weiser Rath, festes Wort und faubere Finger.

— Seine Ferien. — Heut' is Diens= tag, da mach' i nir — am Mittwoch und Donnerstag, ba feir' i, Freitag und Connabend gibt's nig gu thun, bann tommt ber Sonntag und ber blaue Montag — juchhei, a ganze Woch' Ferien!





# Gerade 55 cams.

Das ist der Preis, der von uns für das ganze vorräthige Lager des hervorragenosten Chicagoer Rleiderfabritanten bezahlt murde und auf diefer Bafis mird es jest vertauft. Werthe, die unferer fenfationellen Offerte nahe kommen, gibt es nirgends - obgleich übertriebene Anfündigungen in den Zeitungen bei Guch den Glauben erweden mögen. 3 große Kleider=Bargains — von uns als extra fpeziell bezeichnet — wie folgt :

#### Extra speziell Ro. 1.

Mifchungen - ausgezeichnet gefüttert perfett geschnitten und fadmannifd, geschnei= bert - jedes Rleidungsftud gemacht für Dauerhaftigfeit- hergeftellt um für \$10 per= tauft gu werben - aber bon uns gefauft ju 55c am Dollar und morgen offerirt gu

und geftreiften Muftern - bauerhaft bejegt

Reinwollene Manner-Anguge - mittelichwer Feine Manner-Anguge - ftrift reinwollene Feinfte Manner-Anguge - in einfach und und für Frühjahr - hunderte von Muftern Fabritate - in beften Caffimeres, fleidfamen - in Caffimeres, Cheviots und ichottifchen ichottifchen Tweeds, blauen und ichwarzen die Auswahl von 1000 Angügen

Manner-Beintleiber - fanch Borfted und | Feine Cemis Dreg Beintleiber für Manner | 2: Stud Rnaben-Anguge - Größen 6 bis | feine Caffimeres - in neuesten farrirten | - hubiche fanch Borfteds - Die neuesten 16 Jahre - reinwollene fanch Caffimeres weite oder enge Beine \_\_ 5 Berthe . . . . . . \$3.25

### Extra speziell No. 2.

ungefinishten Worftebs, in einfachen u. bop= pelbruftigen Facons - jedes Rleidungs: ftud boll garantirt fein leinenes Label in ber Brufttaiche jeden Rodes bestätigt bies) -

2Berth 814.

Effette ber tommenden Caijon - voll= und Worfteds - ebenfalls blaue und feft gemacht — werth bis zu \$3..... \$1.95 ichwarze Cheviots-per=

#### Extra speziell No. 3.

boppelbruftigen Cad und Cutaman Fred Facons - buntle, mittlere und helle Echat: tirungen - hubiche Mufter - genaht und fritched gang mit tofteb Geibe - feinfte Buthaten und fachmannifche Arbeit an jedem Angug- Die modischften fertiggemachten Unguige die gu haben find-\$15 und \$18 Werthe gehen morgen au nur

23erth \$18.

Lange Sofen-Unglige für große Anaben -Größen 14 bis 19 Jahre-aus reinwollenen ichottischen Cassimeres gemacht - einfach u. ftartes Tutter — bis zu \$4.95 boppelbriiftige Facons-

# Hemden, Halsbinden, Hosenträger, Kragen,

Bier fenfationelle Offerten in Manner-Aus ftattungsmaaren gu vier wunderbar Geld ersparenden Breifen. Es ift wirklich Sparfamkeit dann gu taufen, wenn folde ausgezeich= nete Gelegenheiten geboten werben. Bu beachten: "The Fair" jucht nie gu taufchen - und jeder Preis ift burchaus guberlaffig,



## Männer-Hemden.

Spegial Berfauf in far= bigen Dlanner=Sembenmodisches Madras Cloth mit freuzweise laufenben Streifen - hübich gebü= gelt - gwei Baar bagu paffende Manichetten murben au \$1.25 verfauft - einige leicht beschmutt eine Rollettion bon ein=

Größen — .59c

#### Halstrachten.

Große Offerte in neuen Salstrachten für Manner-Teds, Four-in-Sands und Emperials, neuefte Faconspolles Affortiment bon aus: gefuchten Dluftern u. feinen Farben-hübich gemacht von 50c Redtie Ceibe - manche Läben icheuen fich nicht einen halben Dollar für die gleis den Ties zu verlangen epezial=Bar= gain=Preis — 25c

#### Hosenträger.

Grofartige Offerte in guten, ftarten Sofentragern - ge= macht aus 100 Garn Web mit bergoldetem Beigh und Braid ober Leber-Enden -Unterhosen-Salter - ichone Overihot Webs - Die Gorte bie gewöhnlich gu 50c ver= fauft wird - und die be= fannt find, bag fie fich gut tragen - Camftags bemer= fenswerth nied= 25c

#### Leinene Kragen für Männer.

Spezial=Berfauf bon mobi= ichen Rragen für Manner, 1. Rlaffe in jeder Begiehung beliebte Cteh= und Ilmlege= Facons - alle bon dauer= hafter Qualität und bon ben meiften Laben in Chicago jest ju 10c bas Stud ver= tauft - 3hr werbet fie einen großen Bargain nennen zu nur 25c

## Wunderbare Schuh-Offerten.



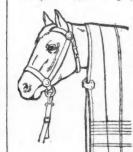
Bir offeriren ben besten Schuh-Bargain in Chicago-Manner unb Frauen, bie gefauft haben, fagen es ift bie befte Diferte feit Sahrenund bag für einen Dollar und neunzig Cents nie beffere Schuhe gu haben maren.

Lobfarbige Ruffia Calf u. Ruffia Grain:Schuhe für Manner - fdmere bopbelte Sohlen-engl. und Condon-Beben-pinted Tips-Meffing: oder Ridel-Defen -Weiten A bis E .- Größen 6 bis 11-ebenjo ichmarge

und lobfarbige Bici Rib und ichwarze Satin Calf Soube für Manner-mit einfachen ober halb boppel= ten Cobien-mittelmäßige, weite ober ichmale Beben -bubich befeht und außergewöhnlich gut gemacht . . Schube für Damen-in Gurpag Rib, Bici Rib und Dongola-leicht und biegfam-handgebreht-McRap genahte Cohlen und Goodhear Welts-gang Leber ober mit Tuch=Obertheilen-Glangleder ober einfache Rid Spiken-genaht und gefteppt mit Geibe-aller neuefte und mobischfte Leiften-gut gemacht und in ber Facon und Große für Jedermann paffend-Mus: mahl bon allen biejen Damen= u. Mannericuben für

# Pferdemaaren-Bargains.

Die Werthe, bie mir auführen, und bie Preise, bie mir bieten, finden nirgends ihres Gleichen-taufende fluge Pferbebefiger miffen bas und fommen ftets gu uns.



Bugan Beidirr - einfacher Strab - gemacht bon gutem eichengegerb: tem Leber - beichlagen mit Ridel ober Davis Rubber - 213oll. Sat: ten Leber — befoliagen mit Ring. Dop obercheded Bridle — \$6.95 gute ftarfe Leinen - ein \$9.75 Befdirr für . . Grpreß Geschitr — paffend für alle Sorten von Grocery: und Delivery: Augen — 19-3öll. Traces, 4-3öll. Sattel—qutes Rummet—febr ftart und dauerhaft—\$13 Werthe für

#### Strafen: und Stall-Requifiten.

25e Fenton ichwarze garneg Ceife . . . 10e | \$1.25 Sorfe Clippers, völlig garantirt . 75c Fenton Derby Bandagen, 72 Fuß . . 19e 50e English Crown Barnes Geife . . . . 19c

5c Fenton schwarze Saire . 10e 5c Fenton Terby . 10e 5c Fenton Terby . 19e 6c Fenton Katent Lair Schedder u. Eurry Comb 20e 6c Fenton Katent Cair Schedder u. Eurry Comb 20e 6c Fentiff Crown Harrek Seife . 19e 5c Futferfade mit ledernem Koden . 25e

#### Cameras, Photo-Artikel.



-nimmt 4×5 Bilber-braucht Trodenplattenpoppelte Rectis linear Linfen-Bauich & Lomb Chutters (gmei Barrels) - Re:

Poco B Camera

tarber-Briff Diaphragm-Erpofures fonnen ge: macht werden bon einer bis gu einer Sundertftel: Cefunde, mit Beit: ober Bulb Chutters - Blat: tenhalter mit jeder Camera- \$12.00

Globe Regative Baich. Ruby Cloth-Bores—4x5 Größe— 35c Berth . . . 21c \$1.25 Querth .... 90c Montello Card Mounts Cartribges- 9c Mitchell's "Sanby"

-weiß ober grau-4×5 5130llige Brint: Trims -Werth 15c mers - 98c faufspreis, per 8c 6. & M. Flafblights Chopo-Berth 5c 2c Duntel-Raum Rergen= 30c Werth . . . . 19c Debeloper- 12c Breie Aufflarungen

Drud-Rahmen bis ju Aber "Celf-Toning" 4×5 Größe- 12c bon Babier im Cameras 20c Berth . . . 12c Departement morgen.

#### Elektrische Waaren.

Bictor Medical Batterie - bie bequemfte und befte Batterie, Die jemals bergeftellt wurde-bie Strome find find glatt und eben und ihre Starte fann leicht regulirt merben. Diefe Batterie ift in einer ift in einer eleganten, hoche fein polirten

Rifte, bon Sanblern in eleftrifchen Waaren und Mergten für \$10.00 berfauft- \$3.45 Dreigod. Glode-mit nidelplattirtem Song 19¢ -eiferne Bog-35c werth . . . . . . . .

50c Artifel'..... 21c Raffe Batterie-extra ftarter Carbon-One Boint Switch-nidelplattirter geber-mafib eichene Caje . . . . . . . 90 Extra Qualität Binc3-pteredig gefchnitten, 2c mit tupfernem Screw Top . . . . . . . 20 Sal Ammoniac—allerbefte Sorte—rein und echt — per Pfund . . . . . . . . 8c Blaues Bitriol-befte Corte-Solzerne Aufh Buttons -- Sarthola, Giden, Ririden ober Maron -- Borgelian = Tip . . . . . . . . . . . . . . . . Sprachröhre-in 5 Fuß: 1c Elbogen - aus ichwerem Bled gemacht- 2c

# Einer Zigarren-Jabrik Ueberschuß

Lager ju 25 Prozent unter ben regularen Preisen. Ungebrochene Riften und Mufter: Partien bon Engene Ballens & Co., ben berühmten Chicagoer Zigarren-Fabrifanten. Riefige Bargains in gutbefannten Marten bon guten Bigarren werden die Cache lebhaft machen, morgen, in bem größten und beften Bigarrenftore Diefer Ctabt.



Official Conda8-4330ff. Bigarren, \$1.95 Mubitorium, Trabeler, Imperial Club, Algaren — lange Sabana Einlage und Sumastra Dedblatt — biese Figarren find gerade so gut wie irgend eine 5c Figarre — per Tausend S28.00 — 8 Stid für 25c — \$1.45

Rauch=Tabat-volles Gewicht.

Bolben Scepter Rauchtabat ift gerabe ber Tabat für Die Bfeife.

#### Stationary Extras.

Automatifches Tintenfag-Patent Sarb . 10c Office Scratch Babs-alle verlangten Großen-gute Qual. Papier-per Bfb. . . 2¢ Spiken Shelf Bapier— alle gewünschten Sorten und Farben—regul. Areis 10 Yards für 2c 5c — Preis für morgen 10 Yds. für . . . . . . Tiefschwarze Tinte-1 Bint Flasche - . . 3c Svielkarten— 25 Groß feine emaill. Spielkarten, mit rother und blauer Rüdseite — 9c werth 15c per Padet . . . . . . . . . . . . . . . .

#### Schlillschuhe, Exercisers.

Moller States — Ar. 0 — gemacht mit gutem Dartholz Baje, Ridelbejchlag und besten 29¢ hartholz Rabern — per Paar . . . . . . . . . . . . Rr. 1 Koller States — Ertenfion Stahl Bafe, Garthol's Rader — paffen für alle 45¢ Rr. 2 Roller States- mit ichmiebeiferner Stabl Bafe - Strap ober Full Clamp Erten: 89¢ fion, - Semacite Raber - bas Baar . Manbattan Exercifer — gute juberläffige 25c Giferne Santeln — forrette Grobe und faston — Gewicht auf jeber Santel ges fempelt — per Bfb. . . . . . . . . . . . . 2c

#### Engene Ballens' berühmte 5c Buds - Sabanas Ginlage pon ber ausgeinchteften Qualitat - fpe-

giell für biefen Bertauf - per 1000 \$2.65 Minuet Invincibles - gewöhnlich murben 2 Spicure's Spicureans - murben gewöhnlich für 15c bas Stud verfauft - wir ber: \$2.25 Spicure's Magnificos-murben gemöhnlich brei Stud für 25c verfauft - wir fagen \$2.88

Right Bing, Umbos Mundus und Bero of Tegas - garantirt lange Ginlage und feines Sumatra Dedblatt - Rander und Banbler, bier ift ein "Enap" - Baare merth \$25 per 1000 per 1000 \$18.75 - Rifte mit 50 Stud . 95c Rleine Savana Berfectos - 10 für 5c- 42c

#### Kan=Tabat.

Gail & Az Navh—lf:llng.Padete—Pfb. 37c

Blow Bob—Bium . Padete—Pfb. 33c

Goldier Bob—lf: Ung.Padete—Pfb. 33c

Solie's Canne—lf:llng.Padete—Pfb. 33c

Dufe's Canne—lf:llng.Padete—Pfb. 34c

Deds Hirture—lf:llng.Padete—Pfb. 34c

Ress Avb — Pfund .

Sice — Rind .

Sice — R

#### Athleten-Kleidung.

Sweaters für Anaben und Rinber-mit Sailor, Roll: und Boron : Rragen - einfache Farben und fanch Streifen - abfolut gangwollen 50¢ -\$1.00 Berth für . . . . . Smeaters für Manner - Sailor-Rragen ober Turtle-Red - einfache Farben und fanch 98¢ Streifen - \$2.00 QBerth . . . . . . Morton Supporters - alle Großen -Turnbemben und hofen - feine Qualis

#### Bicycle-Sundries.

tat Borfteb - Großen 28 bis 34 -

International Fahrrad-Lampen - fein 25¢ nidelplattirt - fcmere Linfen . . . Lenor Fahrrad: Sattel - Chrifty . Mufter -Coil : Spring — gut 3. X. 2. Fabrrab-Gnamel - in ichmars, weiß, Maroon, blau, Bermillion, grun und gelb -4-Ung. Buchfe-gewöhnl. für 10c vertauft 5c

Menftein's Rubber und Rim Bement -

beftgemachter - 4-Ungen-Tubes . . .

5c

# Jäger=Bedarf.



Bieber Bar Lod-Gemehr-dedered Biftolen: Griff-303öll. gebohrte Laufe - linter Lauf full cofebrechter Lauf modifieb-Qualität und Arbeit garantirt . . . . . . . \$10.50 Dieper Bad-Action Lod Gewehr - mit 30golligen gebohrten Läufen (linter full dote, rechter modified), garantirt als berfett, \$7.75 Rode für Jager - aus 8 Ung. Sage grinem Canbas gemacht - neuefte englische Dobe - mit bier außeren Safden und zwei Bilbpret-Tafden -

Cordurob gefütterte Rragen und \$1.50 8 Ung, Canpas . Sofen-tobtes Gras abnliche Farbe-bier Tafchen-boppelt genaht- 60c Bictoria Sutteral für Bewehre - aus Sohileder gemacht – \$1.50

Mutton-Leg Facon, mit Schlot und \$2.75 Cordurop Gate- 8 Ung. Canvas: alle Größen . . . . 35c Größen . . . 30c Loabing Rits - gehn und swolf Gauge - beftes bend aus Crimper, Bulber und Schrots Dag - Decapper und

Sochseine güte.



Leber : Taiden - mit Schulters

burch n. burch und gut ge: find bie Gi: genichaften bes Langleb

refte Facon,

Qutes - alle gewünschten Frühjahrsfarben . Derbys, in Cuba, bunfeibraun, Cebar und ichivars; Geboras in bunfeibarun, goldbraun, Bearl miged 

Rnaben= und Rinderhute - in Derbus, Geboras

und Telefcopes - ebenfalls Tam O'Shanters w. andere Rappen Facons - unfer Affortment ibar niemals vollftandiger, noch unfere Breife niedriger als gegenwärtig -Derbos für Rnaben -Telefcopes-in blau, braun, Bearl und 95c

Sam D'Shanters für Rinder - in allen 25c mobifden Effetten-bis \$1.50, aufm. son . 25c

roth — bis ju \$1.50 , aufm. von .